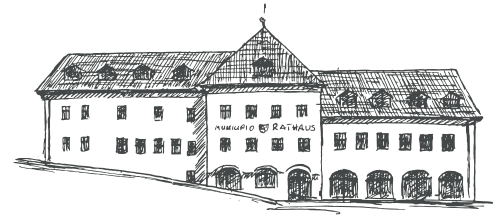


Dorfblatt



35. Jahrgang
Nr. 02/2024 • Juni 2024

Gemeinde Kiens



POSTE ITALIANE S.P.A. – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE – 70% NE/BZ” - TAXE PERCUE



Inhalt

Gemeindenachrichten	4
Wichtige Mitteilungen	4
Neue Öffnungszeiten Bauhof Ehrenburg	4
Verabschiedung von Markus Bürgstaller in die Pension	5
Tag des offenen Tunnels	6
Beschlüsse des Gemeinderates	7
Aus den Gemeindeämtern	8
Aus dem Meldeamt	8
Aus dem Bauamt	9
Aus dem Umweltamt	11
Tourismusverein Kiens – Veranstaltungen	12
Mitarbeiter der Gemeinde stellen sich vor	15
Wir gratulieren	15
Kirche, Schule und Bibliothek	16
„Ein Haus voll Glorie schauet, weit über alle Land“	16
Erstkommunion in unseren Fraktionen	18
Ministrantengruppe Ehrenburg	19
mini.olympiade	21
Ein Nachmittag voller Spiel & Spaß	21
see.messe und Konzert beim Issinger Weiher	21
Mit dem Seligen Hartmann das Kloster entdecken	22
Grundschule Kiens	23
Grundschule Ehrenburg	26
Grundschule St. Sigmund	30
Bibliothek	32
Aus dem Vereinsleben	33
Imkerverein Kiens – Weltbienentag	33
Musikkapelle Kiens	34
Einsätze der Feuerwehr Ehrenburg	36
FF St. Sigmund – Einweihung Tank-Lösch-Fahrzeug	37
Frühling beim KFS – Kiens/Hofern	38
KFS Ehrenburg	40
KFS St. Sigmund	41
KVW-Ehrenburg – Baumschnittkurs	42
Mandochor Ehrenburg	42
30 Jahre Hoangort Sängerinnen	44
Aus der Reihe „Einheimische Wildarten“ stellen wir vor: Das Rotwild	46
Preiswatten der Bauernjugend	47
Vinzenzverein Kiens	47
Was für ein Theater	48
Bezirkstag der Pustertaler Schützen in Pfunders	49
Bericht aus der Vereinstätigkeit der AVS Ortsstelle Kiens	50
Sektion Fussball: Infos - News	53
Abwechslungsreicher Frühling, beim Wetter und im ZEK	54
Dies & Das	58
Kurzvideos für pflegende Angehörige	58
Trauer und Krisen Netzwerk Südtirol EO	58
Wir lassen dich nicht im Regen stehen	59
Kostenlose Rechtsinformation für Frauen	60
Für einen attraktiven, lebendigen und lebenswerten Ort	60
Die Raiffeisen informiert	61
3 Zinnen Region	62
Vom Lernen zum verantwortlichen Handeln	63
Aufruf an alle Fledermaus-Gastgeber: Ihre Beobachtungen sind gefragt!	64
Weißes Kreuz: Hilf uns, als Zivi zu helfen	64
Do Fuchs Franz isch der vo seindo Schwester do Bui	65
Aus der Chronik	66
Die Wetterfahne und ihre Geschichte	66
Chronist/-innen gesucht!	68
Kinderseite	69

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiens
www.gemeinde.kiens.bz.it
info@gemeinde.kiens.bz.it

Presserechtlich verantwortlich:

Dr. Siegfried Stocker

Redaktionsteam:

Anita Kammerer
Renè Ploner
Sandra Wiesflecker
Margherita Schöllberger Putzer

Satz und Druck:

Druckerei Europrint
Eingetragen im Landesgericht Bozen
am 15.04.1996 unter der Nummer 6/96

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

09.08.2024

Berichte, die nach Redaktionsschluss eintreffen, können leider erst in der nachfolgenden Ausgabe erscheinen.

Direkte Telefonnummern

für die Gemeindeämter:

Meldeamt/Standesamt: 0474 56 53 15
Buchhaltung: 0474 56 17 61
Sekretariat: 0474 56 17 60
Bauamt: 0474 56 17 54
Steueramt: 0474 56 17 55

Zum Titelbild:

Tag des offenen Tunnels
Foto von Franz Niederkofler

E-Mail Gemeindeblatt:

info@gemeinde.kiens.bz.it

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach den kalten Wintermonaten und den sehr wechselhaften Frühlingstagen freuen wir uns alle auf den Sommer. Mit ihm verbinden wir die Zeit für Sonnenschein, Entspannung, Erholung und gemeinsame Aktivitäten. Es ist eine wundervolle Jahreszeit, um die Schönheit unserer Umgebung zu genießen und das Leben in vollen Zügen zu leben. Der Sommer bietet die Möglichkeit, sich mehr im Freien zu bewegen, Sport zu betreiben oder sich auch nach der Arbeit noch mit Freunden und Bekannten auf ein nettes Gespräch oder auf einen Aperitif zu treffen.

Es freut mich, dass in unserer Gemeinde mehrere wichtige Projekte zum Abschluss gebracht werden konnten, so wurden die Spielplätze in Kiens und St. Sigmund umgestaltet und laden die Familien zum Treffen und Spielen ein. Die Jugendlichen in St. Sigmund dürfen in absehbarer Zeit im neuen ZEK-Treff einziehen. Unsere 3 Feuerwehren können aufgrund neuer Räume, Ausstattungen oder mit einem neuen Fahrzeug bessere Dienste an unsere Bürger/innen leisten. Im Herbst werden die Kinder im neuen Kindergarten in Kiens einziehen und wunderschöne Räume vorfinden. Auch eine KITA wird eröffnet, welche unsere Familien sicher bei der Kinderbetreuung wesentlich entlasten wird. Unsere Infrastrukturen und Straßen gilt es immer instand zu halten und zu verbessern. Ebenso sind wir dabei, Risikozonen in unserer Gemeinde zu sichern.

Die Arbeiten bei der Umfahrung schreiten nach Plan voran und die Besichtigung der Arbeiten im Tunnel wurde von vielen Kienern genutzt. Am Gemeindeentwicklungsplan wird bereits seit längerem gearbeitet, dafür werden



Ideen gesammelt und Ziele festgehalten.

Für die Gemeindeverwaltung ist es oft schwierig, alle bürokratischen Hürden schnell zu überwinden, was für die Bürger/innen nicht immer verständlich ist, man bemüht sich aber stets um eine möglichst schnelle und effiziente Bearbeitung von Anliegen.

In der nächsten Zeit stehen weitere spannende und wichtige Projekte bevor, die von den verschiedenen Fraktionen im Gemeinderat mit viel

Engagement vorangetrieben werden und das Leben in unserer Gemeinde nachhaltig verbessern sollen. Wir haben viel vor und ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam Großes erreichen können.

Die Zusammenarbeit der fünf Fraktionen zeigt, dass wir trotz unterschiedlicher Ansichten und Ideen gemeinsam an einem Strang ziehen, um das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken, die sich mit Herzblut für unsere Gemeinde einsetzen, sei es Vereine, Verbände, Institutionen, Organisationen oder Einzelpersonen. Euer Einsatz ist unverzichtbar und trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinschaft lebenswert ist.

Genießen Sie den Sommer in vollen Zügen, erholen Sie sich, nehmen Sie an unseren Veranstaltungen teil und lassen Sie uns gemeinsam an einer noch lebendigeren und attraktiveren Gemeinde arbeiten.

Herzliche und sonnige Grüße

*Ihr Bürgermeister
Andreas Falkensteiner*

Vom Redaktionsteam

Ein großes Dankeschön allen, die uns regelmäßig Beiträge zukommen lassen, welche wir gerne in unserem Dorfblatt veröffentlichen. Es ist uns aber ein Anliegen, immer wieder auf die Wichtigkeit des Redaktionsschlusses hinzuweisen. Aus Gründen der Planung und Organisation ist es für das Redaktionsteam wichtig, dass der vorgegebene Termin eingehalten wird.

Wir bitten deshalb Vereine, Verbände, Institutionen oder Organisationen, aber auch Bürgerinnen und Bürger, die einen Text im Dorfblatt veröffentlichen möchten, an eine rechtzeitige Abgabe zu denken.

Wir freuen uns über Themenvorschläge und neue Ideen, damit wir das Dorfblatt interessanter, informativer und vielfältiger gestalten können.

Um die Qualität der abgedruckten Fotos zu gewährleisten, sollten sie als Einzeldateien eingesandt werden. Sie sollten nicht per WhatsApp weitergeleitet oder in Word eingefügt werden, weil sonst die Auflösung komprimiert wird.

Wir wünschen schöne Tage, genießt die Sonne, entspannt euch und tankt neue Energie. Ein erholsamer Sommer ist wichtig, um wieder frisch und motiviert durchzustarten. Danke für die Mitarbeit.

Ihr Redaktionsteam

Wichtige Mitteilungen

- Jene **Bürger/innen von den Fraktionen Hofern und St. Sigmund**, welche noch nicht die neuen Wasseruhren im Rathaus (Steueramt 2. Stock) abgeholt haben, sind gebeten, diese innerhalb Juni 2024 abzuholen. Die neuen Wasseruhren in den Fraktionen Kiens und Ehrenburg werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgetauscht. Die Bürger/innen werden darüber rechtzeitig informiert.
- Ab Anfang Juni bleiben das **Arztambulatorium und der Sprengdienst im Rathaus** wegen Umbau **geschlossen**. Die neuen Räumlichkeiten für den Hausarzt Dr. Vincenzo Santonocito und für den Krankenpflegedienst befinden sich in Ehrenburg, Ehrenburgerstraße 19A, neben Geschäft Conad. (siehe Lageplan). Die Öffnungszeiten für den Hausarzt als auch für den Sanitätsdienst bleiben dieselben.

Neue Öffnungszeiten Bauhof Ehrenburg

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass die Wertstoffsammelstelle beim Gemeindebauhof in Ehrenburg nun auch jeden **1. Samstag im Monat von 7:00-10:00 Uhr** (ab Juli) geöffnet ist und jeden **Mittwoch von 7:00-11:00 Uhr**.

Bei Feiertagen findet die Sammlung von Mittwoch am Donnerstag statt, fällt der Feiertag auf den 1. Samstag im Monat, findet die Sammlung am darauffolgenden Samstag statt.

Es werden folgende Wertstoffe gesammelt:

- Plastik
- Metalle
- Speiseöle und -fette
- Baum- und Strauchschnitt (kein Grasschnitt!)
- Tetrapak

Lageplan Arztambulatorium



Verabschiedung des langjährigen Gemeindegemitarbeiters Markus Bürgstaller in die Pension

Unser Gemeindegemitarbeiter Bürgstaller Markus war seit 01.03.2000 im Dienst der Gemeinde Kiens tätig und ging nun mit 30.04.2024 in den wohlverdienten Ruhestand.

Somit war er ganze 24 Jahre in der Gemeinde Kiens im Einsatz. Er war hauptsächlich für jegliche Arbeiten in der Fraktion St. Sigmund und Hofern zuständig. Jeden Dienstag sorgte er nach der Müllsammlung bei den großen Sammelstellen für Ordnung. In seinen Aufgabenbereich fiel zudem, die Arbeiter der Provinz bei Straßenarbeiten zu unterstützen. Nach Unwetter im Sommer oder Winter bemühte er sich stets, die Aufräumarbeiten sorgfältig zu erledigen. Freiwillig übernahm Markus die Aufgabe, die Betten der Sanität bei Bedarf zuzustellen und wieder zurückzubringen. Dafür waren ihm alle Betroffenen sehr dankbar.

Er war allseits bekannt und stets bemüht, seine Arbeiten ordnungsgemäß auszuführen.

Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier im Gemeindehaus mit den Gemeindeangestellten von Kiens samt Gemeindeausschuss wurde auf die Pensionierung von Markus angestoßen und mit einem Geschenk und Worten des Dankes seitens des Bürgermeisters wurde Abschied genommen. Wir müssen uns zum Glück nicht ganz von Markus verabschieden. Er wird in Zukunft noch einige Stunden am Bauhof mithelfen.

Nochmals ein herzliches DANKE dir Markus für die erlebte Zeit mit uns in der Gemeinde Kiens!



Reduzierte Preise am Issinger Weiher



Auch in der heurigen Badesaison möchte die Gemeinde Kiens - so wie in den letzten zwei Jahren - alle Kinder und Jugendlichen unserer Fraktionen beim Eintritt zum Issinger Weiher finanziell unterstützen. Dafür erhalten sie wieder reduzierte Eintrittspreise. Die Karten und genaue Informationen dazu erhält man im Tourismusbüro Kiens.

Tag des offenen Tunnels

Wie die Bauarbeiten für die Umfahrung Kiens vorangehen, davon konnten sich Interessierte am Samstag 13. April beim Tag des offenen Tunnels selbst ein Bild machen. Dieser Einladung waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit großem Interesse gefolgt.

Im November 2021 wurden die Arbeiten zum Bau der Umfahrung Kiens an die beauftragten Unternehmen übergeben. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten fortgeschritten und knapp 600 Meter der Tunnelbauwerke wurden verwirklicht.

Am 13. April waren alle Kienerinnen und Kiener eingeladen, sich beim „Tag des offenen Tunnels“ ein Bild

der aktuellen Bauarbeiten zu machen und sich vor Ort genauer über die Umfahrung und den Stand der Arbeiten informieren. U.a. wurden vonseiten der Baufirma PAC, weiteren Baufirmen und dem Landesamt für Straßenbau an drei Infopoints detaillierte Informationen zur neuen Umfahrung gegeben. Plakate und Videos gaben Einblick in die verschiedenen Arbeitstechniken.

Bürgermeister Andreas Falkensteiner und Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider hatten den Besuchertag am Vormittag eröffnet. In ihren Grußworten erläuterten beide die Bedeutung des Projekts nicht nur für Kiens, sondern für das ganze Pustertal.

Diese Umfahrung biete die Chance, endlich den Ortskern zu beruhigen, so Bürgermeister Falkensteiner. Dies sei für die Gemeindeentwicklung der kommenden Jahrzehnte wichtig. Landesrat Daniel Alfreider hingegen unterstrich, dass die Investitionen im Straßenbau entweder in Sicherheit gingen oder in Umfahrungen wie jene von Kiens.

Ing. Florian Knollseisen, Amtsdirektor für Straßenbau, gab mit Zahlen, Daten und ausführlichen Beschreibungen einen detaillierten Einblick in das bedeutende Projekt.

Es war ein sehr informativer, gelungener Tag, der mit einer Stärkung abgerundet wurde.



UMFAHRUNG KIENS

TAG DES OFFENEN TUNNELS

Samstag, 13. April 2024 von 10 bis 13 Uhr

PROGRAMM
 Auftakt um 10 Uhr beim Baustellenareal mit Bürgermeister Andreas Falkensteiner und LH Stv. und Landesrat Daniel Alfreider
 An allen drei Infopoints stehen Baufirma und Bauleitung für Erläuterungen zur Verfügung.

INFO
 - Die Gemeindestraße bleibt ab der Sportzone für die Dauer der Veranstaltung gesperrt.
 - Parkplätze befinden sich im Bereich der Sportzone (Zufahrt über den Kiener Dorfweg)
 - Personen mit Beeinträchtigung und FahrradfahrerInnen finden geeignete Parkplätze am Eingang zum Baustellenareal.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Für Spets und Trank ist gesorgt.

Festes Schuhwerk wird empfohlen
 Temperatur im Tunnel ca. 18°C

AUTONOME PROVINZ SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN SUTIRIL

PAC

carron bau

Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung vom 19.03.2024

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Bestätigung des 1. Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindefausschusses Nr. 82 vom 07.02.2024 mit folgendem Gegenstand: Haushaltsvoranschlag 2024 - 1. Abänderung (Dringlichkeitsbeschluss).

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 sowie gleichzeitige Anpassung des Einheitlichen Strategiedokumentes: 2. Abänderung.

Genehmigung einer Vereinbarung zwecks Inanspruchnahme der Dienste der Agentur für Wohnbauaufsicht (AWA).

Ernennung der Kommission zur Abgabe von Gutachten für die Erklärung der Unbewohnbarkeit von Gebäuden - Ersetzung eines Mitgliedes.

Ausweisung von öffentlichen Flächen und einer neuen Zufahrtsstraße in das bestehende Gewerbegebiet in Ehrenburg im Bereich der Gp.en 258/1, 258/6, und 258/7 K.G. Ehrenburg
Grundsatzbeschluss zum Erwerb der notwendigen Flächen

Ernennung eines technischen Vertreters der Gemeinde Kiens in der Landeskommission für die landschaftsrechtliche Genehmigung im Sinne des Art. 69, Absatz 1 des L.G. Nr. 9 vom 10. Juli 2018 i.g.F.

Sitzung vom 29.04.2024

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Feuerwehrdienst: Genehmigung der Jahresabrechnung des Finanzjahres 2023 für jede in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr.

Beschluss über die Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Bezug auf das Geschäftsjahr 2023.

Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2023.

Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindefausschusses Nr. 184 vom 03.04.2024 mit folgendem Gegenstand: Haushaltsvoranschlag 2024 - 3. Abänderung (Dringlichkeitsbeschluss).

Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindefausschusses Nr. 220 vom 17.04.2024 mit folgendem Gegenstand: Haushaltsvoranschlag 2024 - 4. Abänderung (Dringlichkeitsbeschluss).

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 sowie gleichzeitige Anpassung des Einheitlichen Strategiedokumentes: 5. Abänderung.

Widerruf des Beschlusses des Gemeinderates Nr. 11 vom 28.05.2020 betreffend "Genehmigung der Gemeindeverordnung über die Zuweisung von Flächen für den konventionierten Wohnbau".

Abänderung der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle.

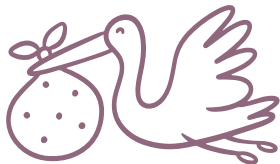
Abänderung des geltenden Stellenplanes für das Gemeindepersonal.

Antrag um Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Kiens - Änderung von Wohnbauzone B1 - Auffüllzone, Landwirtschaftsgebiet, Privater Grünzone und Gemeindestraße Typ B in "Mischgebiet M2" mit Raumordnungsvereinbarung im Sinne Art. 19, Absatz 7 (nunmehr 6), LG 9/2018 auf B.p. 145, Gp.lIn 210/2 und 211/6 K.G. Ehrenburg und Änderung von Landwirtschaftsgebiet in Gemeindestraße Typ B auf Gp.lIn 210/1 und 560/1 K.G. Ehrenburg
Antragsteller Grünbacher Hans Peter
2. und definitive Maßnahme im Sinne des Art. 53 Landesgesetz Nr. 9 vom 10.7.2018 i.g.F

Geburten

von 01.02.2024 bis 30.04.2024*

Huber Maximilian
Pratesi Emma
Floymayr Paul



Todesfälle

vom 01.02.2024 bis 30.04.2024*

Name	Sterbedatum
Rastner Ferdinand	04.02.2024
Mair Alois	09.02.2024
Schwemberger Aloisia	15.02.2024
Harrasser Aloisia	16.02.2024
Van Bussel Johannes	29.02.2024
Obermair Georg	11.03.2024



Über 80-Jährige!

Geburtstage im Juni 2024*

Name	Geburtsjahr
Mutschlechner Stefania	1925
Wierer Johann	1933
Gasser Johann	1935
Peskoller Paola	1935
Niederkofler Vinzenz	1936
Kammerer Antonia	1937
Putzer Maria Teresa	1937
Pircher Anna-Elisabeth	1938
Hofmann Filomena	1938
Holzer Franz	1940
Harrasser Peter	1940
Wierer Franz	1941
Gasser Alois-Josef	1942
Oberhofer Antonia-Maria	1942
Auer Johann	1942
Schöpfer Hermann	1943
Andersen Jens Möller Langer	1943
Weger Josef	1944
Rubner Alfred	1944
Niederbrunner Frieda	1944
Brunner Stefan	1944

Geburtstage im Juli 2024*

Name	Geburtsjahr
Schatzer Anna	1931
Neumair Anna Teresa	1934
Unterhuber Paula	1934
Kammerer Johann	1934
Peintner Amalia	1935
Leitner Anton	1937
Posch Attilio	1937
Atzwanger Anton	1938
Radmüller Marianna	1938
Radmüller Johann-Alois	1939
Grossgasteiger Dorothea	1940
Schiner Paola	1940
Cerboni Olga	1940
Winding Anton	1942
Pichler Alois	1942
Weissteiner Anna Maria	1943

Geburtstage im August 2024*

Name	Geburtsjahr
Falkensteiner Berta	1931
Mair Rosa	1932
Lechner Olga	1933
Plankensteiner Josef	1934
Rastner Maria	1934
Berger Emma	1935
Oberpertinger Maria	1935
Gasser Maria	1938
Holzer Ignaz	1939
Obermair Hubert Vinzenz	1940
Brunner Notburga	1940
Aschbacher Marianna	1940
Weger Herbert	1941
Mutschlechner Alfred	1942
Pfitscher Franz	1943



*Personen, die nicht im Gemeindeblatt von Kiens genannt werden möchten, wenden sich bitte an die Redaktion.

Ausgestellte Baukonzessionen

Antragsteller	Beschreibung	Lage
Plankensteiner Konrad, Getzenberg 26	Errichtung einer Überdachung sowie Umbaumaßnahmen am Wirtschaftsgebäude an der Hofstelle des geschlossenen Hofes "Lechnerhof"	Bp. 19/2 K.G.Getzenberg
Engl Helmuth, Engl Verena, Ehrenburg, Im Helui 3	Umbauarbeiten beim bestehenden Wohngebäude und Errichtung von Überdachungen	Bp.274 K.G.Ehrenburg
Engl Helmuth, Engl Norbert, Engl Verena, Im Helui 3	Nachträgliche Legalisierung von Maßnahmen im Sinne des Art.95 LG 9/2018 – Errichtung von Überdachungen	Bp.274, 403, Gp.193/5 K.G.Ehrenburg
Hotel Kronblick GmbH, Kiens, Josef-Röd-Weg 15	qualitative und quantitative Erweiterung des Hotel Leitgamhof - Baukonzession für die Fertigstellungsarbeiten	Bp.212, 250, 60/1, Gp.47, 49 K.G.Kiens
Lober Katja, Hofern, Im Tal 1	Sanierung und Erweiterung der Wohnkubatur am Palleiterhof mit Errichtung von neuen Wohnungen für "Urlaub auf dem Bauernhof" - 3.Variante	Bp.49, Gp.748, 751 K.G.Hofern
Wolfsgruber Walter, Gräber Caterina, Ehrenburg, Ehrenburger Straße 20	Anpassung Ist-Stand im Sinne des Art. 103, Absatz 8 des LG 9/2018	Bp.105, Gp.15/2, 15/3, 18/2, 19/2 K.G.Ehrenburg
Falkensteiner Manuela, Pichler Tobias, Pichler Alexander, Di Matteo Gianfranco, St.Sigmund, Mühlenweg	Errichtung von offenen, überdachten Autoabstellplätzen als Zubehör zu den Wohneinheiten und Realisierung der öffentlichen Grünfläche - Variante	Gp.206/15, 206/16, 206/17, 206/18 K.G.St.Sigmund
Gräber Josef, Federspieler Josefine, Ehrenburg, Ehrenburger Straße 2	Errichtung von überdachten Autoabstellplätzen als Zubehör zur Wohnung und Errichtung einer Überdachung bei der bestehenden Außentreppe beim bestehenden Wohnhaus - Variante mit Anbringen von Photovoltaikpaneelen auf dem Flachdach	Bp.188 K.G.Ehrenburg
AKA Immobilien Vereinfachte GmbH, Kammerer Andreas, Kiens, Pustertaler Straße 28	Anpassung des Ist-Standes des Gebäudes lt. Art. 103, Abs. 8 des LG 9/2018	Bp.84/2 K.G.Kiens

Sitzungstermine Gemeindekommission für Raum und Landschaft

Mit Art. 4 Abs. 2 des Landesgesetzes vom 10.07.2018, Nr. 9 wurde die Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) als Organ zur Unterstützung der Gemeinden bei der Prüfung von Plänen und Projekten zur urbanistischen und landschaftlichen Umwandlung des Gemeindegebietes eingeführt.

Vorgelegte Projekte werden schnellstmöglich von der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten auf Vollständigkeit geprüft und zusätzlich benötigte Unterlagen/Korrekturen sowie Gutachten von Landesämtern angefordert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Projekte erst nach Erhalt aller Unterlagen oder weiteren Zustimmungen von Landesämtern auf die Tagesordnung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft ge-

setzt werden. Die Bauherren und Projektanten werden ersucht, besonderes Augenmerk auf die Vollständigkeit der Projekte zu legen, um einen reibungslosen und schnellen Ablauf in der Verwaltungstätigkeit gewährleisten zu können.

Sitzungstermine 2024:

Mittwoch, 24.01.2024
 Mittwoch, 27.03.2024
 Mittwoch, 22.05.2024
 Mittwoch, 24.07.2024
 Mittwoch, 25.09.2024
 Mittwoch, 27.11.2024

Kontrolle der konventionierten und geförderten Wohnungen

Es wird mitgeteilt, dass die Gemeindeverwaltung die Agentur für Wohnbauaufsicht AWA für die Kontrolle der konventionierten und geförderten Wohnungen beauftragt hat. Deshalb möchten wir nochmals auf die Voraussetzungen für die Besetzung sowie Hauptpflichten hinweisen, die mit der Eintragung/Bindung des Art.79 des LG 13/1997, bzw. Art.39 des LG 9/2018 („Wohnungen für Ansässige“) verbunden sind.

Bei einer Verletzung dieser Voraussetzungen bzw. Pflichten fallen die damit verbundenen Geldbußen an.

ART.79 DES LG 13/1997

Voraussetzungen für die Besetzung

- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol zum Zeitpunkt der Ausstellung der Baukonzession
oder
- meldeamtlicher Wohnsitz/Arbeitsplatz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol
oder
- ordnungsgemäßer Arbeitsvertrag in der Provinz
oder
- meldeamtlicher Wohnsitz in Südtirol für mindestens 5 Jahre vor der Abwanderung
und
- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein, die vom Arbeitsplatz oder Wohnsitz aus leicht zu erreichen ist, oder an einer solchen Wohnung das Fruchtgenuss- oder Wohnrecht haben

Hauptpflichten

- innerhalb eines Jahres ab Benutzungsgenehmigung/Bezugsfertigkeit ist die konventionierte Wohnung zu besetzen und die gesamte Familie verlegt den meldeamtlichen Wohnsitz in diese
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist dies der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen zu melden und die Wohnung innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde und dem Wohnbauinstitut-WOBI zu melden
- Bei Vermietung darf der Mietzins in den ersten zwanzig Jahren nicht höher als der Landesmietzins sein.

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde und an das Wohnbauinstitut-WOBI, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Wohnung frei wurde, wird eine Geldbuße in Höhe von 500,00 € verhängt
- Falls die konventionierte Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt.

Diese Hinweise dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 39 L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

ART.39 DES LG 9/2018

Voraussetzungen für die Besetzung

- Wohnsitz seit mindestens 5 Jahren in Südtirol
oder
- Arbeitsplatz in Südtirol
und
- kein Familienmitglied darf Eigentümer einer dem Bedarf der Familie angemessenen Wohnung sein

Hauptpflichten

- innerhalb eines Jahres ab Bezugsfertigkeit ist die Wohnung zu besetzen und der Wohnsitz in diese zu verlegen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb eines Jahres besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden
- sollte die Wohnung frei werden, ist diese innerhalb von sechs Monaten von berechtigten Personen wieder zu besetzen
- sollte die Wohnung nicht fristgerecht innerhalb von sechs Monaten besetzt werden, ist dies innerhalb von 30 Tagen der Gemeinde zu melden

Geldbußen

- Bei fehlender/nicht fristgerechter Meldung an die Gemeinde, dass die Erst- bzw. Wiederbesetzung nicht fristgerecht erfolgte, wird für die Dauer des Leerstandes eine Geldbuße in der Höhe des zweieinhalbfachen Landesmietzinses verhängt
- Falls die Wohnung von nicht berechtigten Personen besetzt wird, wird der zweieinhalbfache Landesmietzins für die Dauer der widerrechtlichen Besetzung als Geldbuße angewandt

Diese Hinweise dienen lediglich der Information und erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Verbindlichkeit. Es wird auf den Art. 39 L.G. 9/2018 und auf die jeweilige einseitige Verpflichtungserklärung verwiesen.

Fahrplan für die Schadstoffsammlung 2024

Datum	Sammelort	Uhrzeit	Annahmestelle
06.08.2024	St. Sigmund	08.30 – 09.30	Kirchplatz
06.08.2024	Ehrenburg	09.45 – 10.45	Schule
06.08.2024	Kiens	11.00 – 12.00	Wertstoffi.Im Linda
06.08.2024	Hofern	13.30 – 14.30	Sonnenstr. Kreuz. Kof.
19.11.2024	St. Sigmund	09.00 – 10.00	Wertstoffi.Im Linda
19.11.2024	Ehrenburg	10.15 – 11.15	Schule
19.11.2024	Kiens	11.30 – 12.30	Kirchplatz
19.11.2024	Hofern	13.30 – 14.30	Sonnenstr.Kreuz.Kof.

Sammlung von Altbatterien NUR mehr bei der Schadstoffsammlung



Mitteilung zur Kartonagensammlung

Alle Bürger/innen sind gebeten, die Kartone bei der Kartonagensammlung ordnungsgemäß zu hinterlegen, kleine Kartone zu binden oder in größeren Kartonen zu sammeln, damit Sammelstellen nicht so, wie im Foto ersichtlich, aussehen.



Tourismusverein Kiens – Veranstaltungen

Stadtführung „Erlebnis Stadt Bruneck“

08.04.24–21.10.24 · Montags

Jeden Montag - Stadtführung! Rundgang durch die Stadt mit entsprechenden Erläuterungen über die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderes (leichter Spaziergang auf ebenem Parkour).

Kostenbeitrag: 5,00 € pro Person

Teilnahme kostenlos für Inhaber der Bruneck Kronplatz Card, bitte bringe diese zum Treffpunkt mit!

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich unter www.bruneck.guestnet.info oder +39 0474 555722.

Kulturelle Wanderung durch Natur und Zeit in Terenten

03.06.24–30.09.24 · Montags

Bei dieser einfachen Wanderung rund um das s.g. Sondernorf Terenten entdeckt ihr die kulturellen Highlights wie die Erdpyramiden, die Mühlen oder die kleine St. Margareth Kapelle und erfährt so manche sagenhafte Geschichte.

Der erste Halt führt zu den Erdpyramiden, ein Naturschauspiel, das mit seinen einzigartigen Formationen in Stauern versetzt. Anschließend Besuch der antiken Mühlen, die gleichzeitig das Herzstück der örtlichen Kultur darstellen. Hier werdet ihr Zeuge der alten Handwerkskunst und lauscht den Geschichten vergangener Zeiten. Die einfache Wanderung, mit zudem beeindruckendem Panoramablick, führt weiter nach Margen. Dort besichtigt ihr die St. Margareth Kapelle. Das Kirchlein aus dem 12. Jahrhundert wurde auf einem Hügel inmitten der Natur erbaut. Nach einer kurzen Verschnauf- und Picknickpause, führt die Tour über das Biotop zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: ca. 4 h

300 Höhenmeter · 8 km

Geführte Rundwanderung „GRÜN IST WUNDERBAR“

30.04.24–29.10.24 · Dienstags

Eine spannende, informative und unterhaltsame Rundwanderung in einem kulturträchtigen Siedlungsraum, mit Besichtigung des urigen Bauernhofes Ausluger Hof (12. Jahrhundert) und dessen reizenden Hofladen, wo die hauseigenen Produkte angeboten werden, welche unter dem Gütesiegel „Roter Hahn“ aus 100% regionaler Herstellung entstehen.

In kurzer Zugfahrt erreichen wir nachhaltig die schöne Marktgemeinde St. Lorenzen (810m/Ausgangspunkt). Auf zum Teil nicht markierten unbekanntenen Pfaden, durch Wiesen und Wälder wandernd, begleitet von schönen Veduten auf die Brunecker Weitung und der Rieserferner Gruppe, überschreiten wir den Onsberg (939m) und erreichen

den Ausluger Hof, inklusive Besichtigung des urigen Bauernhofes, im idyllischen Örtchen St. Martin gelegen. Nach unserem Aufenthalt passieren wir das von der markanten Michelsburg, Ansitzen und Bauernhöfen geprägte Dorf und erreichen das Westende von St. Lorenzen. Im Anblick der imposanten Sonnenburg wandern wir bis zum schönen gleichnamigen Ortsteil (830m). Es erwartet uns eine spannende Traverse unter den Sonnenburger Kopf (937) durch den „Haselnußtunnel“. Mit prächtiger Aussicht über die Talweitung von St. Lorenzen erreichen wir das letzte Teilstück der Wanderung. Dieser führt uns entlang der rauschenden Rienz zurück zum Ausgangspunkt/Zugbahnhof. Treffpunkt: Zugbahnhof Ehrenburg um 09:35 Uhr (Zugabfahrt um 09:45 Uhr)

Strecke insgesamt: ca. 9 km

Höhenmeter Aufstieg (Höhenunterschied): ca. 300 hm

Dauer (Reine Gehzeit 3 Std. + 1 Std. Aufenthalt Ausluger Hof): 4 Std.

Schwierigkeit: leicht

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderbekleidung, Rucksack mit etwas zum Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz, Holidaypass nicht vergessen

Nicht geeignet für Kinderwagen.

Anmeldung: Online oder im Tourismusverein Kiens innerhalb 17:30 Uhr des Vortags

Teilnahmegebühr: Mit Holidaypass Kiens 10,00 €, andere bezahlen 20,00 €, Kinder bis 9,99 Jahre gratis

Geführte Wanderung - Smaragdgrün - Wasser Quell des Lebens

01.05.24–30.10.24 · Mittwochs

Eine bezaubernde vielfältige Entdeckungsreise im Naturpark Fanes-Sennes-Prags im Geleit smaragdgrüner schimmernder Gewässer.

In kurzer Autofahrt erreichen wir das charmante ladinische Dolomitendorf St. Vigil in Enneberg, Tor zum Naturpark Fanes-Sennes-Prags. Die Wanderung beginnt beim Naturparkhaus. Zuerst begehen wir einen Teil des interessanten Sagenweges „Tru dles Liondes“ entlang am rauschenden „Rio Dal Plan“ St. Vigilbach. Ein kurzer Aufstieg führt zum sanften Wanderweg „Tres la Val“ am Eingang des Rautales „Val dai Tamerse“. Am eben verlaufenden „Tru del Ega“ Wasserweg genießen wir das stille Gleiten und die herrliche Farbe des Baches und gelangen zu den sprudelnden 40 Quellen „Les Fontanes“ und zum maleisch-grünen „Lé dla Créda“ Kreidesee (1.268m). Stetig aufwärts wandernd kommen wir zu den aussergewöhnlich-spektakulär-kleinen Ciastlins Wasserfällen (1.400m), ein tolles und eindrucksvolles Ambiente! Ein einsamer nicht markierter leichter „geheimer“ Schleichpfad unterhalb der Felsbastion des Monte Sella de Sennes, führt uns nach Fodara Masaronn zu den Quellen der „Ega di

San Vi“. Hier begrüßen uns die bizarren Felstürme „Dudesc Apostul“ die Zwölf Apostel, die Wächter im Rautal. Ab hier erkunden wir den restlichen spannenden Teil des „Tru del Ega“ über einen genüßlichen Pfad bis zur herrlichen „Spiaggietta Ciamaor“, eine wunderschöne direkt am Fluß gelegene Naherholungsoase. Von hier erreichen wir in Kürze den Ausgangspunkt.

N.B: Am Ende der Wanderung besteht auch die Möglichkeit das Naturparkhaus zu besuchen.

Strecke insgesamt: 14 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 250 hm

Reine Gehzeit: ca. 4 - 5 Stunden

Schwierigkeit: leicht bis mittel

Kosten: Mit Holidaypass Kiens 10,00 €, andere 20,00 €

NICHT GEEIGNET FÜR KINDERWAGEN und KLEINKINDER

Treffpunkt: Zugbahnhof Ehrenburg pünktlich um 08:50 Uhr

Anmeldung: Online oder im Tourismusbüro Kiens innerhalb 17:30 Uhr des Vortags

Familienwanderung mit Flussüberquerung in Terrenten

19.06.24–25.09.24 · Mittwochs

Die kurze, kinderfreundliche Wanderung führt zum Fluss im Terner Winnebachtal. Dort angekommen, versuchen Kinder und Eltern gemeinsam und mit Hilfe von Seilen und einer Slackline den Bach zu überqueren. Anschließend Einkehrmöglichkeit in einer Alm.

Leichte geführte E-Bike Tour Kiens - Brunecker Talkessel

22.05.24–23.10.24 · Mittwochs

Dies ist eine sehr abwechslungsreiche E-MTB Tour rund um Kiens. Wir starten in St. Sigmund und fahren zu den Einzelnen Treffpunkten in Kiens und Issinger Weiher. Über Feld- und Radwege radeln wir durch die wunderschöne Umgebung des mittleren Pustertals bis wir in Amaten einkehren. Bei der Rückkehr passieren wir das Schloss Sonnenburg und beenden unsere Tour wieder in St. Sigmund.

- Tourenlänge: ca. 45 km
- Schwierigkeit: leicht - mittel
- Höhenunterschied: 500-800 hm
- Ausrüstung: Helm, Wasser, Snacks, Regenjacke

Anmeldung online oder im Tourismusbüro Kiens bis 16.30 Uhr des Vortags.

Treffpunkt: 9.50 Uhr Kirchplatz in St. Sigmund, 10.05 Uhr Tourist Info in Kiens; 10.20 Uhr Parkplatz Issinger Weiher

Dauer: 6 Stunden

Kostenbeitrag: mit Holidaypass Kiens 10,00 €; andere zahlen 20,00 € (Verleih E-Bike: 60,00 €, dem Guide direkt in bar zu bezahlen)

- Teilnehmer: max. 8 Personen

Bike Genuss Tour: Kaminwurzten-Tour mit Guide

28.05.24–22.10.24 · Dienstags

Erlebt unsere ultimative Bike-Genuss-Tour mit spektakulären Ausblicken und kulinarischen Überraschungen.

Gemütlich schlemmen und sportlich Richtung Terrenten biken! Radelt mit bei unserer Kaminwurzten-Tour mit kulinarischem Zwischenstopp und prickelnder Erfrischung aus dem Rumpelbach

Treffpunkt: Hotel Gassenwirt 9.30 Uhr

Dauer: ca. 5 Stunden

Teilnahmegebühr: 38,00 € / eventueller E-Bike-Verleih: 32,00 €

Anmeldung: 2 Tage vorher bis 16.00 Uhr im Hotel Gassenwirt, Tel. +39 0474 565389

Mindestteilnehmer: 3 Personen

Bike Genuss Tour: Knödel-Tour mit Guide

23.05.24–24.10.24 · Donnerstags

Erlebt unsere ultimative Bike-Genuss-Tour mit spektakulären Ausblicken und kulinarischen Überraschungen.

Gemütlich schlemmen und sportlich biken! Schwingt euch für unsere Knödel-Tour auf den Sattel und auf geht's zum Knödelkochen Richtung Rodenecker Alm auf 1.900 Metern Höhe!

Treffpunkt: Hotel Gassenwirt 9.30 Uhr

Dauer: ca. 5 Stunden

Teilnahmegebühr: 38,00 € / eventueller E-Bike-Verleih: 32,00 €

Anmeldung: 2 Tage vorher innerhalb 16.00 Uhr im Hotel Gassenwirt, Tel. +39 0474 565389

Mindestteilnehmer: 3 Personen

Die Kraft der Kräuter, des Wassers und der Düfte

06.06.24–24.10.24 · Donnerstags

Die Kraft der Kräuter, des Wassers und der Düfte

Wir tauchen in den Kraftort „Natur“ ein und lassen unsere Nase

von ätherischen Ölen betören.

Ursprüngliche, idyllische Wanderung über den Farnweg am Bach entlang erfahren wir naturkundliches Wissen und die Geschichte von Land und Leute.

In der Latschenöldestilliererei erleben wir hautnah die Verarbeitung der ätherischen Öle und inhaltliches Wissen.

Anschließend tauchen wir unsere Füße in ein warmes Latschenkieferbad und genießen diese Momente der Achtsamkeit im Duftstadel.

Dann besichtigen wir den Kräutergarten und zum Abschluss verköstigen wir einen herzhaften Aufstrich mit Wildkräuter auf Südtiroler Breatl und einem erfrischenden Getränk .

Dauer: ca. 3 Stunden, reine Gehzeit 35 Minuten

Anmeldung: online oder im Tourismusbüro Kiens innerhalb 16.30 Uhr des Vortags.

Max. 16 Teilnehmer.

Start: Beim Vereinshaus Kiens, Hubenstraße 36 vor der Bibliothek um 09:00 Uhr

Ende: beim Kräutergarten Bergila um ca. 12.00 Uhr.

Ausrüstung: Turnschuhe oder niedrige Wanderschuhe

Kostenbeitrag: mit HOLIDAYPASS Kiens 10,00 €; andere zahlen 20,00 €. Kinder bis 14 Jahre gratis.

Bunkerwanderung

13.06.24–31.10.24 · Donnerstags

Eine kulturhistorische Rundwanderung in Montal/St. Lorenzen.

Bei dieser geführten Wanderung bekommst du Einblick in die Welt eines Bunkers.

Nicht geeignet für Kinderwagen!

Keine Hunde erlaubt!

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Höhenunterschied: 150 hm

Schwierigkeit: leichte Wanderung

Kostenbeitrag: 15,00 €

Teilnahme kostenlos für Inhaber der Bruneck Kronplatz Card, bitte bringe diese zum Treffpunkt mit!

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich unter www.bruneck.guestnet.info oder +39 0474 538196.

Hofkäserei Gatscher: Mit Leib und Seele bei der Arbeit

17.05.24–25.10.24 · Freitags

Vom Futteranbau über die Aufzucht der Kälber, bis hin zur Viehhaltung mit Milchprodukten und deren Veredelung zu schmackhaftem Jogurt, Butter und Käse. Sogar die Energie wird direkt am Hof erzeugt. Im neuen Stall und der neuen Käserei können Besucher bei einem Rundgang den Werdegang von Milch zum Käse kennenlernen und mitverfolgen. Dabei haben sie die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung, selber einen Weichkäse mit verschiedenen Gewürzen nach individuellem Geschmack herzustellen und mitzunehmen. Mit einer Verkostung der Hofprodukte endet das spannende Erlebnis.

Anmeldung: Online oder im Tourismusbüro Kiens bis 20.30 Uhr des Vortags Begrenzte Teilnehmer.

Treffpunkt: Hofkäserei Gatscher in Kiens um 09:30 Uhr

Kostenbeitrag: mit Holidaypass Kiens 10,00 €; andere bezahlen 20,00 €, Kinder von 4 bis 10 Jahren 6,00 €, Kinder von 0 bis 3,99 Jahren sind gratis.

Teilnahme auf eigene Gefahr - Der Tourismusverein übernimmt keine Haftung.

Nachhaltige geführte Wanderung - Dolomiten Panoramaweg und Sagenweg

03.05.24–25.10.24 · Freitags

Ausgangs- und Endpunkt dieser interessanten und panoramareichen Rundwanderung ist das Dorf Welsberg (1.087m), welches wir nachhaltig in kurzer, angenehmer Zugfahrt erreichen. Zunächst geht es durch das schmücker Dorfzentrum bis zum Einstieg des Panoramaweges. Man wandert in einer großartigen Naturlandschaft an der Welsberger Sonnenseite, mit stetigem Blick zu den Dolomiten, den markanten Dürrenstein und „Mister Kronplatz“. Vorbei an Bauernhöfen gelangt man zum faszinierenden, mystischen Sagen Weg Taisten (1.330m). Skulpturen aus Holz und ein weitreichender Ausblick begleiten uns auf diesem Erlebniswanderweg bis zum wunderschönen

Sonnendorf Taisten (1.200m), auf einer wunderbaren Sonnenterrasse zwischen Berg und Tal gelegen. Über den Kirchsteig und den Dorfweg wandern wir zurück nach Welsberg/Zugbahnhof.

Strecke insgesamt: ca. 9 km

Höhenmeter Aufstieg: ca. 250 hm

Dauer/Reine Gehzeit: 3-4 Std.

Schwierigkeit: leicht

Einkehrmöglichkeit: ja

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderbekleidung, Rucksack mit etwas zum Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz, Holidaypass nicht vergessen.

Nicht geeignet für Kinderwagen.

Anmeldung: Online oder im Tourismusverein Kiens innerhalb 17:30 Uhr des Vortags

Treffpunkt: Zugbahnhof Ehrenburg um 09:35 Uhr (Zugabfahrt um 09:45 Uhr)

Kosten: Mit Holidaypass Kiens 10,00 €, andere bezahlen 20,00 €, Kinder bis 9,99 Jahre gratis

Weinwanderung zum Biobauernhof in Mühlbach - in deutscher Sprache

07.06.24–11.10.24 · Freitags

Euch erwartet eine Wanderung von der Mühlbacher Klause zum Biobauernhof Santerhof. Der Bauer erklärt auf dem Weg durch das Weingut seine alternative Arbeitsweise beim Anbau von Wein- und alten Apfelsorten. Abschließend gibt es eine Wein- und Saftverkostung.

Gerne dürfen auch Einheimische an den Programmen teilnehmen. Auch sie erhalten den ermäßigten Preis wie die Inhaber vom „Holidaypass Kiens“. Nähere Informationen erhält man im Tourismusbüro Kiens.



INFOS UNS ANMELDUNG



Ganz plötzlich und unerwartet ist unser Mitarbeiter Michael Hinteregger am Abend des 10. Mai verstorben.



Über fünf Jahre lang war Michael für unseren Tourismusverein ein loyaler, treuer, kollegialer und tüchtiger Mitarbeiter. Durch seine Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit war er bei unseren Mitgliedern und Partnern bekannt und beliebt. Wir werden ihn mit seiner offenen und einfachen Art vermissen und stets in lieber Erinnerung behalten. O Herr gib ihm die ewige Ruhe!

Präsident und Team des Tourismusverein Kiens

Mitarbeiter der Gemeinde stellen sich vor

Interview mit Frau Mauerlechner Evi

Wie bist du zu diesem Beruf gekommen?

Ich habe vorher 10 Jahre in der Privatwirtschaft in einem Büro in Bruneck in der Abteilung Verkauf gearbeitet. In meiner Mutterschaft entschloss ich mich, bei einem öffentlichen Wettbewerb der Gemeinde Kiens mitzumachen und arbeite nun seit Oktober 2023 im Meldeamt der Gemeinde Kiens in Teilzeit.

Was sind deine Aufgabenbereiche?

Im Meldeamt bin ich vor allem für die Wohnsitzverlegungen, AIRE, Bescheinigungen, Ausstellung Identitätskarten usw zuständig. Ich nehme die meisten eurer Anrufe entgegen und unterstütze meine Mitarbeiter Siessl Christian und Hitthaler Karl, wo Bedarf ist.

Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

An meinem neuen Beruf gefällt mir sehr der tägliche Kontakt mit den Menschen. Ich arbeite gern mit Personen zusammen und somit ist der Parteienverkehr auch sehr abwechslungsreich. Mein Aufgabenbereich ist sehr vielfältig und man lernt immer wieder Neues dazu.

Gibt es etwas, das du den Bürgern/Innen sagen möchtest?

Ich werde mich bemühen, allen gerecht zu werden und mein Bestes zu geben, die Anliegen der Bürger so schnell wie möglich zu erledigen. Ich möchte mich bei der Bevölkerung für Ihr Verständnis bedanken, wenn ich anfangs noch nicht alles beantworten kann.



Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum 95. Geburtstag!

Die rüstige Frau Maria Ausserhofer Wwe. Innerhofer von der Hofkäserei Gatscher feierte im Kreise ihrer Familie den 95. Geburtstag. Viele Freunde und auch die Gemeindereferentin besuchten die humorvolle Jubilarin, um ihr zu gratulieren und ihr besonders viel Gesundheit zu wünschen.



Gerne veröffentlichen wir auch Gratulationen zum Abschluss des Studiums oder für eine Auszeichnung. Bitte sendet dafür einen Text mit Foto an unsere Email-Adresse:
info@gemeinde.kiens.bz.it

„Ein Haus voll Glorie schauet, weit über alle Land“



Vor dem Widum

Mit einem würdevollen Fest konnten am 5. Mai die Arbeiten zur Sanierung der Pfarrkirche von Kiens und dessen Kirchenorgel abgeschlossen werden. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr von Kiens, zum Festakt des Heiligen Florian, wurde der Gottesdienst von Prälat Eduard und Pfarrer Michael gestaltet. Mit einem festlichen Einzug, ausgehend vom Schulplatz, wurde die Kirche betreten. Anschließend an den Gottesdienst

wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Ehrungen durchgeführt. Nach diesen richtete Johann Graber einige Worte an alle und gab Einblick in die Arbeiten und Organisation. Wie bei den bereits abgeschlossenen Arbeiten an Fassade, Dach und Friedhofskapelle, erklärte sich Johann auch diesmal bereit, alle Arbeiten und dessen Finanzierung zu organisieren und überwachen. Im Namen der Pfarrei Kiens richtete auch ich einige Worte

an die Gemeinschaft, und wünschte mir von allen Kienern eine lebendig gestaltete Kirche. Ebenso der Bürgermeister Andreas Falkensteiner und Konrad Bergmeister (Präsident Stiftung Sparkasse) sprachen Grußworte und bedankten sich bei allen Beteiligten. Zum Abschluss bedankte sich Pfarrer Michael für die geleistete Arbeit und freute sich über einen unfallfreien Verlauf und eine nun prachtvolle Kirche.



Pfarrer Michael



Johann Graber



Konrad Bergmeister



Peter Mayrl



Andreas Falkensteiner

Nach der Heiligen Messe gab es eine Feier vor dem Widum, umrahmt von der Musikkapelle Kiens. Jeder wurde eingeladen, den Abschluss der Arbeiten gebührend zu feiern. Es konnten Weißwürste und Getränke, gesponsert vom Restaurant Issinger Weiher/Simonetti David, sowie frische Tirtlan

genossen werden. Vielen Dank den Bäuerinnen für das Tirtlan machen. Als Nachspeise ließen wir uns Süßigkeiten, gesponsert von der Bäckerei Gatterer/Familie Gatterer, schmecken. Zu all den Köstlichkeiten gab es noch Neustifter Wein, den das Kloster Neustift spendiert hat.

An dieser Stelle sei allen Gönnern und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, von Herzen gedankt: Vergelt's Gott!

*Peter Mayrl
Präsident PGR Kiens*



Hl. Messe mit Prälat Eduard Fischnaller und Pfarrer Michael Bachmann



Gemütliches Beisammensein



St. Sigmund



Erstkommunion in unseren Fraktionen



Kiens



Ehrenburg

Ministrantengruppe Ehrenburg

Ostern mit den Minis

Die Karwoche ist alle Jahre eine besondere Zeit für unsere Ministranten, denn es gibt viel zu tun. Ein feierlicher Einzug in die Pfarrkirche am Palmsonntag leitet die Osterzeit ein, darauf folgt der gemeinsame Gottesdienst am Gründonnerstag, bei dem das letzte Abendmahl gefeiert wird. Am Karfreitag gedenken wir dem Leiden und Sterben Christi. Heuer durften unsere Minis die Wortgottesfeier gemeinsam mit Wortgottesleiter Konrad mitgestalten, dies konnte man bereits zu Beginn der liturgischen Feier hören – die Ministranten sollten symbolisieren, wie Jesus an das Kreuz genagelt wird und hämmerten deshalb auf ein Holzbrett aus verschiedenen Richtungen der Kirche. Später trugen sie das Kreuz für die Verehrung nach vorne. Alle zwei Jahre gestalten die Minis auch das Passionsspiel, das mit viel Fleiß und Ehrgeiz einstudiert wird.

Weil die Gottesdienste und Andachten in der Karwoche anders sind als an normalen Sonntagen, wird dafür auch extra geprobt und die Ministranten kommen schon einige Zeit vorher in die Kirche, um ihre Aufgaben zu besprechen und probieren - damit auch alles gut gelingt.

Am Karsamstag werden die Oster Speisen beim Missionskreuz gesegnet, auch hier dürfen unsere Minis



Palmweihe



Der Osterhase überrascht die Ministranten

nicht fehlen. Danke an unsere älteste Ministrantin Kathrin, die die Segnung musikalisch umrahmt hat.

Die Osternacht wird immer in Kiens gefeiert und vorher verteilen die Ministranten der drei Pfarreien Kiens, St. Sigmund und Ehrenburg die Osterlichter an die Kirchenbesucher gegen eine freiwillige Spende für die Ministrantenkasse.

Der Höhepunkt dieser anspruchsvollen Woche ist der Ostersonntag, an dem am meisten Ministranten zum Ministrieren kommen, damit dieser Feiertag besonders festlich gestaltet werden kann.

Der Ostermontag beendet die aufwendige, aber sehr schöne Zeit.

Natürlich werden unsere Minis für ihre Mühe belohnt und der Osterhase besucht sie bei der Kirche, wo alle eine Kleinigkeit überreicht bekommen.

Neben den vielen Einsätzen in der Kirche, beteiligen sich unsere Minis, gemeinsam mit anderen Ministrantengruppen, Jungschargruppen oder Schulklassen in der vorösterlichen Zeit auch an einer Aktion des Jugenddienstes Dekanat Bruneck: diese nennt sich „Osterfreude im

Glas“ und wird nun schon seit einigen Jahren durchgeführt. Diese Aktion wurde während der Corona-Pandemie ins Leben gerufen. Kinder und Jugendliche der verschiedenen Pfarreien wurden ermutigt, zahlreiche Gläser mit kleinen Geschenken oder Bildern und kurzen, selbstverfassten Nachrichten zu füllen und bunt zum Thema Ostern zu gestalten. Diese wurden dann von freiwilligen Helfern des Jugenddienstes in den Wohn- und Pflegeheimen von Bruneck und Olang, in der Pflegeabteilung des Krankenhauses, im Sozialzentrum Trayah und beim Hauspflegedienst abgegeben und an die Bewohner verteilt, um ihnen zu Ostern eine kleine Freude zu bereiten, da sie wegen Corona keinen Besuch empfangen durften und auch in den Einrichtungen strenge Regeln herrschten. Die Aktion kam so gut bei den Heimbewohnern an, dass der Jugenddienst beschlossen hat, diese auch nach Corona beizubehalten und jedes Jahr werden mehr Gläser gestaltet und abgegeben. Alle Gläser sind unterschiedlich und doch haben sie eines gemeinsam: jedes einzelne kommt von Herzen.

Ahrner Bittgang – „Ehrnburga Kreize“

Auch heuer waren unsere Minis bei diesem besonderen Ereignis mit dabei und durften die Bittgänger aus dem Ahrntal, die jährlich zur Kornmutter pilgern, feierlich in Ehrenburg empfangen.

Der Ahrner Bittgang ist einer der ältesten Bittgänge im Alpenraum und mit 106 km Wegstrecke auch einer der längsten. Alle Jahre, am Freitag nach Christi Himmelfahrt um Mitternacht machen sich Männer und Burschen auf den Weg. Ausgehend von Prettau durchzieht der immer größer werdende Pilgerzug das Ahrntal und das Tauferertal, durchquert Bruneck und erreicht schließlich die Ortschaft Ehrenburg. Es ist vor allem die Kraft des Glaubens und die herzinnigste Überzeugung, welche die Teldra zum Mitgehen anregen.

Der Überlieferung nach ziehen die „Teldra“ seit dem fernen Jahr 1370 alljährlich zu „ihrer“ Kornmutter, einem legendenumwobenen Gnadenbild. Sie werden vom Pilgerfähnchen aus St. Peter, dem durchschossenem Kreuz von Heilig Geist und dem speziellen mehrstimmigen Gesang der Vorbeter begleitet. Der Kreuzgang besucht fast alle am Wege liegenden Kirchen zu einer Andacht.



Die Teldra mit Bäuerinnen in der Tracht

Um ca. 17.00 Uhr kommen die Pilger beim Notburgastöckl am Kienberg an, wo sie von je einer Delegation der Musikkapelle und der Schützen, sowie von unseren Ministranten mit Pfarrer Michael und vielen Dorfbewohnern feierlich empfangen werden. Anschließend wandern alle gemeinsam in die Pfarrkirche, wo die Pilgermesse gefeiert wird. Eine weitere gemeinsame Messe wird am nächsten Morgen um 4.00 Uhr ge-

feiert, anschließend machen sich die Bittgänger wieder auf den Heimweg zurück ins Toul, die letzten Kreuzgänger kommen um ca. 22.00 Uhr in Prettau an.

Der Ahrner Bittgang erfreut sich großer Beliebtheit, die von Jahr zu Jahr wächst, auffallend sind die vielen Jugendlichen, die sich den Bittgängern anschließen und Brauchtum und Tradition weitertragen.



Altarbild der Erstkommunikanten



Die Teldra betend auf dem Weg in die Kirche



mini.olympiade

Ein Nachmittag voller Spiel & Spaß

Am 4. Mai fand in der Sportzone von Olang die Miniolympiade für alle Ministrantengruppen des Dekanats statt. Über 200 Ministrant:innen waren mit großer Motivation dabei, konnten sich bei verschiedenen Spiel- und Geschicklichkeitschallenges richtig austoben und ihre Kräfte

mit anderen Minis messen. Auch aus der Gemeinde Kiens trat eine Gruppe mit den Namen „Zimat Minis“ an. Die ersten drei Plätze wurden mit einem Wanderpokal gekürt, der bei der nächsten Miniolympiade verteidigt oder an die nächste Gewinnergruppe weitergegeben wird. Die Ver-

anstaltung wurde vom Jugenddienst Bruneck in Zusammenarbeit mit der SKJ Olang organisiert. Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfer:innen, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Erfolg der Initiative beigetragen haben.



see.messe und Konzert beim Issinger Weiher

Eine besondere Atmosphäre am See - die see.messe fand auch heuer wieder großen Anklang. Am 17. Mai fand dieses Jahr wieder die see.messe beim Issinger Weiher in Pfalzen statt. Unter dem Thema „mensch.sein“ warteten unvergessliche Momente durch Musik und Texte. Momente zum Nachdenken, Innehalten, aber auch zum Genießen und Freuen begeisterten die zahlreichen Besucher:innen. Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Michael Bachmann gemeinsam mit Pater Paul Borek. Jugendliche sowie Ministranten der Seelsorgeeinheit Pfalzen, Kiens, St. Sigmund, Ehrenburg und Terenten trugen Texte und Impulse vor. Zu-

dem wurde die Messe von der 2Man-Group musikalisch umrahmt. Diese begeisterte im Anschluss das Publikum mit einem Konzert.

Der Abend wurde vom Jugenddienst Dekanat Bruneck in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Pfalzen, der SKJ Pfalzen, sowie dem Issinger Weiher organisiert.



Mit dem Seligen Hartmann das Kloster entdecken

Die Welt der Augustiner Chorherren und des Klosters Neustift als Sachbuch für Kinder

Am Donnerstag wurde die jüngste Publikation des Klosters Neustift vorgestellt. Es ist ein Sachbuch für Familien mit Kindern ab 8 Jahren, gekonnt umgesetzt von der bekannten Illustratorin Evi Gasser. Prälat Eduard Fischnaller erklärte, dass sich das Buch sehr umfassend mit dem Leben und den Schätzen im Kloster beschäftigt. „Es geht um das Leben, die Kunst, das Lernen und auch um das Wirtschaften im Kloster.“ Stiftsverwalter Fabian Schenk bedankte sich in seinen Grußworten beim Amt für Deutsche Kultur für die Unterstützung. Programmleiter Kassian Lanz vom Athesia Tappeiner Verlag betonte den intensiven und konstruktiven Austausch während der Entstehung des Buches.

Anschließend konnten die Geladenen gemeinsam mit jenen, die daran gearbeitet hatten, einen Blick ins Buch werfen. Chorherr Christian Breunig erläuterte anhand des Kapitels „Leben im Kloster“ den Tagesablauf der Augustiner Chorherren: „Unser Tag ist strukturiert durch Gebete, die Heilige Messe und gemeinsame Mahlzeiten. Viele von uns betreuen eine oder mehrere von unseren 25 Pfarreien und kehren regelmäßig ins Kloster zurück, um die Gemeinschaft zu erleben und Kraft zu schöpfen.“

Die Illustratorin Evi Gasser beschrieb den Entstehungsprozess eines illus-



v.l.n.r. Stiftsverwalter Fabian Schenk, Projektleiterin Barbara Prugger vom Stiftsmarketing, Prälat Eduard Fischnaller, die Illustratorin Evi Gasser, Herr Christian Breunig CanReg, Programmleiter Kassian Lanz vom Athesia Tappeiner Verlag, Kulturvermittlerin Susanna Monopoli und Museumskurator Hanns-Paul Ties

trierten Buches und verglich ihn mit der mittelalterlichen Buchherstellung. „Was früher der Skriptor war, ist heute der Autor. Die Buchmaler von damals entsprechen den Illustratoren von heute. Ich skizziere die Zeichnungen mit dem Bleistift, digitalisiere sie und füge sie am Computer in die entsprechenden Seiten ein. Die Kolorierung erfolgt dann auf meinem iPad“, erklärte Gasser. Das Buch sei sehr informativ und auch für interessierte Erwachsene geeignet. Kulturvermittlerin Susanna Monopoli gab Einblicke in die mittelalterliche Schreibkunst und stellte besonders wertvolle Bücher der Neustifter Stiftsbibliothek vor. Museumskurator Hanns-Paul Ties erläuterte wichtige Aspekte der Stiftskirche und des Stiftsmuseums anhand des Kapitels „Kunst im Kloster“. „Einzelne Kunst-

werke sind in Form von Fotos in die Illustrationen integriert, sodass man einen realen Eindruck von der Klosterkunst erhält“, sagte Ties. Er zeigte auch eine Doppelseite, die mittels der geschickten Kombination einer historischen Stiftsansicht mit neuen Illustrationen das Wirtschaften im früher nahezu unabhängigen Neustifter „Klosterdorf“ veranschaulicht.

Eine wichtige Rolle bei der Buchvorstellung spielten die Schüler des Schülerheims: Die Veranstaltung begann mit einem Sketch, den die Erzieherin Verena Mutschlechner mit zwei Schülern einstudiert hatte, und wurde musikalisch umrahmt von den Singknaben unter der Leitung von Simon Golser. Zum Abschluss besuchten die Gäste die aktuelle Water Light Ausstellung im Stiftsmuseum, wo zehn Schüler die Werke erläuterten.

Das Kinderbuch ist in deutscher und italienischer Sprache erhältlich, umfasst 56 Seiten und kostet 12,50 Euro. Es kann im Buchhandel, online und im Museumshop von Kloster Neustift erworben werden.



Der Chor der Singknaben bei ihrem Auftritt im Fürstensaal von Kloster Neustift.



Grundschule Kiens

Projekt "Haselmaus und Co."

Die Schüler der Grundschule Kiens erhielten die Möglichkeit, am Projekt "Haselmaus und Co." der Umweltwerkstatt des Bildungshauses Neustift teilzunehmen. An zwei strahlenden, ersten Frühlingstagen erfuhren die Kinder, welche kleinen Säugetiere es bei uns gibt, wie sie leben und welche Spuren sie hinterlassen.



Projekt „Mut, Nein zu sagen - Yoseikan“



Die Grundschule Kiens hat aktiv am Projekt „Mut, Nein zu sagen“ der Sektion Yoseikan des SSV Bruneck teilgenommen. Die Schüler wurden in grundlegende Aufgaben, Partnerübungen und Gruppenspiele eingebunden, die nicht nur ihre körperlichen Fähigkeiten verbesserten, sondern auch dazu beitrugen, ihre Kompetenzen in der Konfliktlösung zu stärken. Das Projekt erstreckte sich über drei aufeinanderfolgende Freitage, denen jeweils unterschiedliche Klassen teilnahmen. Es wurde zur Gänze von der Raiffeisenkasse Bruneck finanziert. Herzlichen Dank dafür!



Projekt Schule am Bauernhof

Am Dienstag, den 5. März fuhren wir Schüler der 2. Klasse der Grundschule Kiens nach Gsies zum Mudlerhof. Bäuerin Agatha begrüßte uns, stellte uns ihre Zauberhenne Minna vor und erzählte uns die Begegnung von Minna mit der Farbenfee.



Das Thema war: Rund um Ei und Huhn. Wir besuchten die Hühner im Hühnerstall und durften auch ein Ei mitnehmen. Agatha erklärte uns die Teile und Inhaltsstoffe des Hühner- eies, die verschiedenen Sorten und was eine gesunde Hühnerhaltung



heißt. Wir durften selbstgemachte Produkte kosten und zum Spielen auf dem Spielplatz im Garten war auch noch Zeit. Das war ein toller Tag!

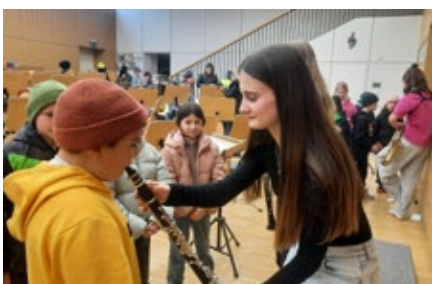


Tag der offenen Tür der Musikkapelle Kiens

Unsere Freude war groß, als die Musikkapelle uns Schüler*innen aus der 3., 4. und 5. Klasse von Kiens zu ihrem Tag der offenen Tür eingeladen hat. Dabei stellten uns Musikanten die verschiedenen Instrumente nä-

her vor und ließen uns sogar einige davon selber ausprobieren. Besonders das Schlagzeug, die Querflöten und das Flügelhorn begeisterten viele von uns. Beim Spielen merkten wir erst, wie viel Puste es für das Er-

klingen von schönen, sauberen Tönen braucht. Vielleicht wird aus dem einen oder anderen von uns Kindern später einmal ein aktiver Musikant. Wer weiß? Die Musikkapelle Kiens würde sich sicherlich darüber freuen!



Achtung, fertig, los!

Sportfest Grundschule Kiens 2024



Am Freitag, 5. April 2024 war es endlich soweit! Nach langem Zittern, ob sich das Wetter nach den sehr verregneten Osterfeiertagen wohl bessern würde, erwarteten die 54 Schüler der Grundschule Kiens sehnsüchtig das von Ihnen gewählte Wahlfach „Sportfest“.

Nach der Ausspeisung starteten die Schüler der 1., 2. und 3. Klasse zum öffentlichen Bus und fuhren bis St.Sigmund. Die Schüler der 4. und 5. Klasse hingegen fuhren gemeinsam mit den Rädern über den Radweg von Kiens nach St.Sigmund. Alle trafen sich dort am Sportplatz nahe der Illterer Au. An zehn Stationen maßen sich jeweils fünf/sechs Kinder in altersgemischten Gruppen an den verschiedenen Aufgaben, wie Becherwerfen, Teppichinselgehen, Zielwurf, Würfelspiel, Hockey, Toreschießen, Eierlauf, Hindernissprint usw.

War das ein Spaß! Angefeuert wurden die Kinder von vielzähligen El-

tern, die sich die Zeit nahmen, Ihren Kindern beim Sporteln zuzuschauen. Auch unser Herr Direktor Stephan Oberrauch nahm sich die Zeit, den Kindern zuzuschauen, danke!

Nach zweieinhalb intensiven Stunden bekamen alle teilnehmenden Kinder eine Medaille und zur Stärkung viiiiiiil Eis, bevor es zurück zur Schule und ins wohlverdiente Wochenende ging. Ein herzliches Dankeschön an alle zuschauenden Eltern, besonders an Lukas Gatterer, der neben den Lehrpersonen auch eine Station betreut hat und an Barbara und Martin Ausserdorfer, die für alle das Eis spendierten. Besonderer Dank gilt ebenso dem Schützenverein Ehrenburg, der die Kosten des Ankaufs der Medaillen übernahm und dem Sportverein Kiens, der das Abhalten des Sportfestes auf dem Fußballplatz St.Sigmund ermöglicht hat.

Es war echt ein gelungenes und tolles Sportfest!



Wir besuchen das Rathaus

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Grundschule Kiens hatten die einzigartige Gelegenheit, die Gemeinde zu besichtigen. Unter der fachkundigen Führung von der Gemeindereferentin Anita Kammerer erforschten die Kinder die verschiedenen Räume und lernten dabei viel Wissenswertes über die Geschichte und Funktionen des Rathauses. Jede Schülerin und jeder Schüler hatte die Möglichkeit, Fragen zu stellen, was die Neugierde weiter anregte. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeugten von ihrer großen Freude an diesem besonderen Ausflug. Diese Erfahrung wird zweifellos einen bleibenden Eindruck bei den jungen Besuchern hinterlassen und ihr Verständnis für die Bedeutung lokaler Institutionen vertiefen.





Wahlangebot: Makramee



Gemeinsam durch das

Jahr



Projekt: Die ganze Schule liest

An jedem letzten Tag im Monat fand eine besondere Leseaktion statt. So war unsere Bibliothekarin Petra öfters zu Gast, aber auch Mamis und Omis begeisterten als Vorleserinnen.





Mudlerhof: Einblick in das bäuerliche Leben



Baumgesichter



Bei der Arbeit



Besuch bei der Musikkapelle



Valigia della cioccolata



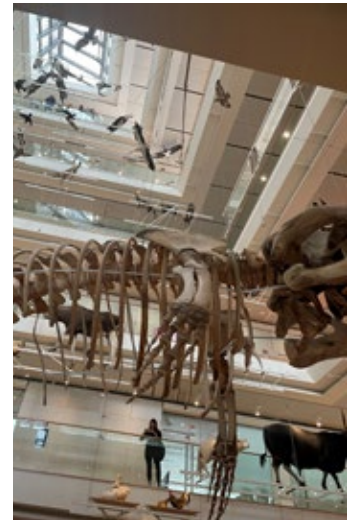
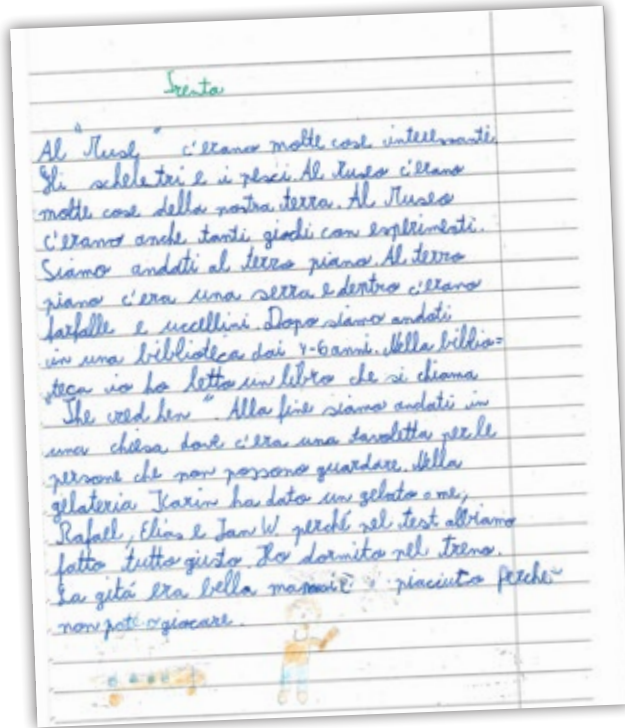
Conoscere il Giappone



Mansio Sebatum

Maiausflug der GS Ehrenburg ins MUSE

Die Schüler und Schülerinnen der 4. und 5. Klasse Grundschule Ehrenburg machten ihren diesjährigen Maiausflug ins Wissenschaftliche Museum MUSE bei Trient. Die Schülerin Ida Maria verfasste folgenden Text zum Ausflug:



Danke!

Liebe Christine und liebe Annemarie!
 Auf euch zwei ist stets Verlass. Mit viel Einsatz und guter Laune putzt ihr unsere Schule und lasst dem Schmutz keinerlei Überlebenschance. ☺
 Ihr tragt dazu bei, dass wir in sauberen und einladenden Klassen und Räumen lernen und arbeiten können. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Die Kinder und Lehrpersonen der GS Ehrenburg



Mir sougn: „Servus!“ zin Servus

Mir Schiala und Lehra missn va insro Mensa Obschied nemm,
in negschtn Johr kennmo leido nimma semm hin zi essn kemm.
Die Annelies hot nämlich ginui va die Pfonn und die Schissl,
de mog nimma hinton Herd stian – et amol nou a bissl.

Johre, wenn net Jahrzehnte, seimo va do Schuile hermarschiert,
do Marcello hot mit wochsomen Auge und gonz ginau kontrolliert,
wie viele Kindo jeweils kemm,
um in do Mensa Plotz zi nemm.

Zi essn homo olm kriag quit und ginui –
die Lehra, obo a jeda Gitsche und jedo Bui.
Die Annelies hot gschaug, dass olm ols stimp
und jedo a schmockhofts Essn mit viel Vitamine bekimp.

Bunt und abwechslungsreich isch is Menü giwessn,
voll Hungo und neugierig seimo olm olla gsessn.
Oftamo wor a die Anita, wos duftnda Tella hot hergitrougn,
dou hot a ondorscht ungfong zi knurrrn – inso Moug.

Spatzlan, Knödl und Nudl homo vospeist haufnweise,
donebn obo a Risotto und Schlutza und Suppn, gonz heiße.
Pizza und Wienerschnitzl worn klorowiese do Hit,
net uhne Majo und Pommies, sondon natirlich mit.

Afn Nachtsch wor mo olm olla richtig gsponnt:
„Wos hom die Serviererinnen woll heint eppa in do Hond?“
Obst isch zwor gsund, obo et soffl toll,
Knoppers und Eis dofir obo woll.
Mit gfülltm Bauch seimo noar wiedo in die Schuile gong,
mit noio Energie fir Deitsch, Mathe und Gesong.

Fir enkra Orbat und Mühe wellmo in gonzn Servus-Team laut „Danke“ sougn,
und vor ollm do liebn Annelies: Tui di nimma long plougn!
Häng in Kochschurz afn sprichwörtlichn Noug an do Wond,
mir wünsch dir Gesundheit und Glück fir dein Pensionistinnenstond!“ ☺

Die Kindo und Lehrpersonen va do Grundschuile Ehrenburg



Grundschule St. Sigmund

Dankeschön an Bistro Servus

Die Grundschule St. Sigmund bedankt sich ganz herzlich bei Annelies vom Bistro Servus und ihrem Team, für die gute Küche, die nun schon einige Jahre unsere Schulmensa bereicherte. Zudem sei Marlis und Martina ein großes Dankeschön für die liebe Bewirtung ausgesprochen.



Dankeschön an Markus

In do Kiana Gemeinde do isch a Monn,
der fa A bis Z oanfoch olls kann.
In Schuilhaus do gibts viel zi tian,
do muss do Markus olm wido hingian!
Riaft man ihn af sein Handy un,
kimmpa schnell und hots a schun foscht gitun.
Banklan hinstell, herstell, augnstell, umstell,
ochastell, Nägl schlogn,
de Leahra sein uanfoch nia zifriedn
und mitn Sperrmüll mussa ano fohrn.
Rosn mahn, giasn und pflegn,
nia um a Wort volegn,
stets a guita Laune und viel Humor,
hoamgian erscht bol olla Orbatn sain gor.
Sait a poor Munat ischa außo Gefecht,
miar hobn niamand mear,
ders ins gor olls mocht recht.
Und iatz geata a no in di Pension,
noa bleib ins lai zi donkn,
der einzigortigen Person!
Fi dein noidn Lebenschnitt
wünschn miar diar,
an deindo Seite netta Lait,
fi des wos di frait, ausreichend Zeit.
Verborgene Talente weckn
Und dobei viel Noies entdeckn,
net zilescht viel Gsundheit,
um zu genießn no longe die Zwoasomkeit.

Olls Quite lieber Markus!
deina Schiala und Leahra fa Zimat

Zu Besuch im Kloster Neustift

Im Rahmen des GGN-Unterrichts besuchte die 4. und 5. Klasse der Grundschule St. Sigmund im April das Kloster Neustift. Bei der Führung durch Herrn Maximilian erkundigten die Schüler*innen die prachtvolle Kirche mit den 365 Schutzengeln, den Kreuzgang und das Stiftsmuseum. Besonders beeindruckt waren die Kinder von der Bibliothek, in der sie das kleinste Buch der Welt bestaunten und den Wunderbrunnen mit den Weltwundern, zu denen - als achties Weltwunder- auch das Kloster Neustift zählen sollte. Zum Abschluss erhielt die Ausflugsgruppe noch einen Segen vom Prälat Eduard. Ein herzlicher Dank gilt dem Pfarrer Maximilian für die tolle, kindgerechte Führung, die den Kindern einen sehr guten Einblick in das Kloster ermöglichte.



Unser Baumfest



Am 30. April war es nun wieder so weit, das Baumfest stand an. Nach tagelangem Proben und Üben durften die Lieder und Gedichte endlich den Ehrengästen vorgestellt werden. Im Anschluss spazierte die Schulgemeinschaft mit den Förstern zur Waldlichtung. Auf dem Weg dorthin lernten die Schüler*innen so einiges über das Waldsterben, den Borkenkäfer und die Gefahren sowie Nutzen des Waldes. In Gruppen wurden dann fleißig Laub-

bäume gepflanzt und mit sorgfältig beschriebenen Schildern versehen. Zum Abschluss erhielten die fleißigen Kinder noch ein Würstchen am Sportplatz und durften dort den Tag mit Spielen ausklingen lassen. Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle den Förstern und den fürsorglichen Grillhelfern, Paul und Marlies, sowie der Gemeinde Kiens ausgesprochen, die das Baumfest zu einem wunderschönen und unvergesslichen Erlebnis machten.



Bibliothek

Leseaktion für Jugendliche und Erwachsene

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr geht die Sommerleseaktion für Jugendliche und Erwachsene „Liesmich Leggimi 2024“ nun in die nächste Runde. Die zweite Ausgabe der landesweiten zweisprachigen Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken ist anlässlich des Tages des Buches am 23. April 2024 gestartet. Die Form ist die Gleiche wie in den vergangenen Jahren: es gibt eine

Buchempfehlungsliste von 80 Büchern für Jugendliche und Erwachsene in beiden Landessprachen. Viele davon können direkt in eurer Bibliothek entliehen werden.

Auf der Homepage www.liesmich.bz.it können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teil-

nehmenden werden 200 Sachpreise verlost. Die Lesenden können unter allen 80 Büchern frei wählen – eine Alters- bzw. Sprachbegrenzung gibt es nicht.

Also anmelden und mitmachen!



Infos aus der Bibliothek Kiens

Das Bibliotheksteam teilt mit, dass die Bibliothek ab 23.06.2024 für einige Zeit geschlossen bleibt. Grund dafür ist der Umbau der Bibliothek. Die Angebote der Bibliotheken von Ehrenburg und St. Sigmund können von allen unseren Lesern und Leserinnen natürlich gerne genutzt werden. Wir freuen uns darauf, euch alle nach der Wiedereröffnung in den neuen Räumlichkeiten erneut begrüßen zu können.

Euer Bibliotheksteam



Bookstart - Buchpakete

Liebe Eltern! Bereits bei der Anmeldung Ihres Kindes in Ihrer Gemeinde haben Sie das erste Bookstart Buchpaket erhalten. Das zweite Buchpaket liegt in der Bibliothek bereit, wenn Ihr Kind 18 Monate alt ist. Sobald Ihr Kind dieses Alter erreicht hat, kommen Sie einfach in der Bibliothek Ihres Wohnortes vorbei und holen das Buchpaket ab. Dafür erhalten Sie keine schriftliche Aufforderung, nutzen Sie aber diese Möglichkeit! Wir freuen uns auf Sie!



Imkerverein Kiens – Weltbienentag

Kaum zu glauben, aber das erste Quartal in diesem Jahr ist bereits Vergangenheit. Für uns Imker ist der Frühling der Beginn der hohen Zeit in der Imkerei. Die vergleichsweise trägen Winterbienen wurden von



den kurzlebigen und energiegeladenen Sommerbienen ersetzt. Diese Zeit wird auch als das Erwachen des Bienenvolkes aus der Winterruhe bezeichnet. Die Königinnen sind mit ihrer Legeleistung schon fast am Höhepunkt und legen ab jetzt bis zur Sommersonnenwende täglich 1.500 bis 2.000 Eier. Anlässlich des Weltbienentages, welcher jährlich am 20. Mai stattfindet, haben wir Imker der Gemeinde Kiens uns wiederum für unsere Bienen eingesetzt. Gemeinsam mit der Forststation Kiens haben wir bienenfreundliche Bäume, wie beispielsweise Vogelkirsche oder Sommerlinde, gepflanzt. Diese Bäume leisten einen wichtigen Beitrag



für die Pollen- und Nektarversorgung unserer Bienen. Wir Imker der Gemeinde Kiens möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei der Forststation Kiens für die Bereitstellung der Bäume bedanken.

Imkerverein Kiens – Günther Schuster

ISSINGER WEIHER

Naturbadesee
Issinger Weiher
www.issingerweiher.it
Tel. 0474 835270

Ein Ort der Erholung!
NEU 2024:
Neu gestalteter Kinderbereich!

Musikkapelle Kiens



Frühjahrskonzert

Frühjahrskonzert 2024

Am Samstag, 04. Mai 2024 fand das traditionelle Frühjahrskonzert der Musikkapelle Kiens unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Matthias Kirchler statt. Mit einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Konzertprogramm begeisterte die Kapelle das Publikum. Mit dem Eröffnungstück „Winds on Fire“ von Bert Appermont begann unser diesjähriges Frühjahrskonzert. Anschließend begrüßte unsere Obfrau Maria Willeit das Publikum.

Die Moderatorinnen Mirjam Gruber und Noemi Ploner erzählten zu jedem Stück und zur Musikkapelle einige interessante Fakten und begleiteten das Publikum durch die musikalische Reise der folgenden Stücke „Pertusia“ und „La Principessa“.

Unser persönlicher Höhepunkt ist, wie fast jedes Jahr, die Vorstellung der neuen Mitglieder und die Ehrung der langjährigen Musikantinnen und Musikanten. Mit großer Freude durften wir unsere fünf neuen Mitglieder in der Kapelle begrüßen. Emely Einhäuserer und Hannah Huber an der Querflöte, Manfred Huber an der Tuba sowie Patrick Unterpertinger am Tenorhorn und Philipp Aichner als Fähnrich. Auch für Marcel Graf am Schlagzeug, der bereits seit letztem Jahr in unseren Reihen spielt, war es das erste Frühjahrskonzert. Natürlich wurden auch wieder langjährige Mitglieder geehrt und so überreichte Bezirksobmann-Stellvertreter Klaus Neuhauser gemeinsam mit Bezirksstabführer Franz Plangger der Saxophonistin Maria Willeit, der Klarinettistin Magdalena Mair und dem Fähnrich Johannes Costa das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft.



Neue Mitglieder



Ehrungen

Anschließend wurde für die geehrten Mitglieder der Konzertmarsch „Spera in Musica“ gespielt. Weiter ging es mit dem Konzertstück „A Filvar Story“, und schließlich beendete das Unterhaltungsstück „Music“ das erfolgreiche Konzert.

Nach einem verdienten und langen Applaus und den daraus resultierenden Zugaben endete das Konzert. Anschließend waren alle, die uns durch den Abend begleitet hatten, zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen, um das gelungene Konzert zu feiern.

Außerdem bestand noch die Möglichkeit, unsere Chronik „200 Jahre Musikkapelle Kiens“ mitzunehmen. Mehr als fünf Jahre wurde an der Chronik gearbeitet, um das 200-jährige Bestehen der Musikkapelle Kiens so gut wie möglich zu Papier zu bringen. Interessante Fakten über die Musikkapelle, persönliche Meinungen unserer Mitglieder und einige Anekdoten begleiten Sie durch die Zeit.

Wer noch kein Exemplar erhalten hat, kann sich dieses gerne im Gemeindeamt Kiens oder in den Bibliotheken von Ehrenburg und St. Sigmund abholen.

Florianiprozession und Einweihung der Restaurierung der Kirche von Kiens

Am nächsten Tag fand die traditionelle Florianiprozession in Kiens statt. In diesem Jahr stand jedoch die Einweihung der frisch restaurierten Kirche von Kiens im Mittelpunkt. Die Prozession startete vom Vereinshausplatz und ging bis zum Grünbachplatz, bis schlussendlich zur Kirche. Nachdem die heilige Messe abgehalten wurde, empfing die Musikkapelle die Kirchengemeinschaft mit einem Standkonzert. Anschließend waren alle zum Umtrunk eingeladen.



Florianiprozession

Fahrzeugweihe FF St. Sigmund

Ein besonderes Ereignis für einige Mitglieder unserer Kapelle, welche auch bei der Freiwilligen Feuerwehr dabei sind, fand am 12. Mai statt. Die Fahrzeugweihe des Tank-Lösch-Fahrzeuges der FF St. Sigmund.

Vom Cafe zum Treyen ausgehend begann die Festlichkeit mit dem Einzug bis zur Kirche. Nach der Messe fand am Kirchplatz die Weihe durch Pfarrer Michael statt. Im Anschluss waren alle zum Umtrunk in der Feuerwehrhalle

eingeladen, welchen wir mit dem Auszug einleiteten. Mit einigen Märschen wurde das Beisammensein noch umrahmt. Wir wünschen der FF St. Sigmund viel Freude und stets eine sichere Fahrt mit ihrem neuen Fahrzeug.



Fahrzeugweihe

Sommerprogramm 2024

- SO 02.06. Fronleichnamsprozession in St. Sigmund
- SA 08.06.–SO 09.06. Kiena Kirscht & Herz Jesu Prozession
- DO 25.07. Abendkonzert Kiens
- SO 28.07. Bergmesse Astjoch
- DO 08.08. Abendkonzert der Musikkapelle Kiens
- SO 11.08. Bergmesse Putzenhöhe
- DO 15.08. Maria Himmelfahrt Prozession in Ehrenburg
- FR 30.08.–01.09. Auslandsfahrt nach Weiterstadt

Einsätze der Feuerwehr Ehrenburg

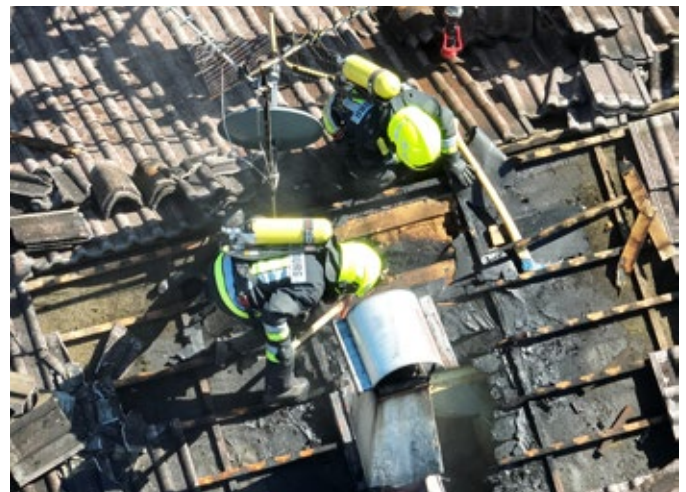
Anfang Februar wurde die Feuerwehr Ehrenburg in den Morgenstunden von der Landesnotrufzentrale zu einem technischen Einsatz gerufen. Ein größerer Felsbrocken hatte sich gelöst und versperrte die Straße im Lindenweg. Die Wehrleute rückten mit Kleinrüstfahrzeug und Radlader aus. Mit Hilfe des Radladers wurde der Gesteinsbrocken von der Straße entfernt, während eine Kontrolle auf weitere lose Gesteinsmassen durchgeführt wurde. Nach rund einer Stunde war der Einsatz schließlich beendet.

Ende des Monats Februar gab es ergiebige Schneefälle. Einige Bäume hielten der schweren Last nicht stand und fielen um. Mehrere Bäume blo-

ckierten bei Niedervintl die Pustertaler Bahnlinie. Der Zug von Bruneck nach Franzensfeste wurde daraufhin in Ehrenburg gestoppt und alle Passagiere mussten den Zug verlassen. Die Feuerwehr Ehrenburg übernahm die Registrierung und Versorgung - mit Hilfe des anwesenden Rettungsteams vom Weißen Kreuz - aller Fahrgäste bis der Schienenersatzverkehr eintraf und die Passagiere die Fahrt fortsetzen konnten.

Schließlich wurde die Feuerwehr Ehrenburg Mitte April zu einem beginnenden Dachstuhlbrand in der Industriezone von Ehrenburg alarmiert. Gleichzeitig wurden auch die Kameraden von Kiens und St. Sigmund verständigt. Am Einsatzort angekom-

men, verschaffte sich der Einsatzleiter rasch einen Überblick und entschloss, weitere Feuerwehren aus der Nachbarschaft hinzuzuziehen. Bis zum Eintreffen der Feuerwehren von Bruneck, Montal und Terenten wurde ein erster Löschangriff unter schwerem Atemschutz gestartet. Das Dach musste teilweise geöffnet werden, um an den Brandherd zu gelangen. Mehrere Atemschutztrupps betraten das Gebäude bzw. das Dach, sodass der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte. Die Aufräumarbeiten dauerten noch mehrere Stunden an. Als Brandursache wird ein überhitzter Kamin vermutet.



Mit Ihrer Unterschrift unterstützen Sie die Feuerwehr Ehrenburg

Erneut sieht das staatliche Finanzgesetz die Möglichkeit vor, **fünf Promille** der eigenen Einkommenssteuer einem Volontariatsverein, in diesem Fall der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenburg, zugutekommen zu lassen. Dem Steuerzahler entsteht durch seine Unterschrift zur Zweckbestimmung **keine** höhere Steuerschuld, sondern er entscheidet lediglich, wem ein Teil seiner einbehaltenen IRPEF-Steuer zukommen soll. Auch steht diese Zuweisung von 5 Promille nicht in Konkurrenz zur freiwilligen Abgabe eines Teiles der Steuer an die katholische Kirche (8 Promille).

Wichtig: Geben Sie neben Ihrer Unterschrift im Steuervordruck die Steuernummer der Feuerwehr Ehrenburg an: 81009030214

Wir bitten Sie, der Freiwilligen Feuerwehr Ehrenburg die 5 Promille zukommen zu lassen und ihre wertvolle und freiwillige Arbeit zu unterstützen. Vielen Dank im Voraus!

FF St. Sigmund – Einweihung Tank-Lösch-Fahrzeug

Nach über 30 Jahren Dienst war es notwendig geworden, das nicht mehr zeitgemäße Tank-Lösch-Fahrzeug (kurz TLF) der Freiw. Feuerwehr von St. Sigmund auszutauschen. Dazu wurde bereits im Herbst 2020 feuerwehrintern eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese beschäftigte sich intensiv mit verschiedensten Aufbautypen und Herstellern für TLF's und begann sofort mit der Arbeit. In zahlreichen Stunden wurden Fahrzeuge anderer Wehren besichtigt, Messen und Hersteller besucht, sowie Angebote eingeholt.

Nachdem die Finanzierung größtenteils durch die Gemeinde Kiens, durch den Feuerwehrbezirk Unteres Pustertal, sowie der Raiffeisenkasse Ehrenburg und einem schönen Anteil an Eigenmitteln gewährleistet war, konnte der Auftrag bei der Firma Rosenbauer im Januar 2022 unterschrieben werden.

Nach ca. 1,5 Jahren Wartezeit wurde das Fahrzeug im November 2023 in Empfang genommen. Das neue Tank-Lösch-Fahrzeug ist auf einem Fahrgestell des Typs MAN TGM 13.320 mit Allradantrieb aufgebaut und mit einem 2000-Liter-Tank für Löschwasser, zahlreichem Schlauchmaterial und Strahlrohren der neuesten Generation ausgestattet. Weiters finden in der Mannschaftskabine 3 Atemschutzgeräte sowie eine Wärmebildkamera Platz. Insgesamt können 9



Vizekommandant Daniel Daverda, Patin Walli Happacher, Kommandant Matthias Happacher

Wehrleute mitfahren. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Vielzahl an Gerätschaften und Werkzeugen für den üblichen Feuerwehrgebrauch ausgestattet.

Die offizielle Einweihung mit Fahrzeugsegnung fand am Sonntag, den 12. Mai 2024 in St. Sigmund statt. Dazu waren die gesamte Feuerwehr, die Jugendgruppe und die Ehrenmitglieder, die Patinen, der Bürgermeister Falkensteiner und die Gemeinderäte von St. Sigmund, der Bezirksfeuerwehrpräsident Kammerer, der Bezirksinspektor Irschara und der Abschnittsinspektor Engl, sowie

die Nachbarwehren Kiens, Ehrenburg, Terenten und Obervintl und die FF Prettau eingeladen. Der Einzug vom Cafe zu Treyen wurde von der Musikkapelle Kiens festlich umrahmt. Besonders erfreulich war, dass eine Abordnung mit Fahne von den Kollegen der Wehr aus St. Sigmund im Sellrain (Tirol) gekommen war.

Der Festgottesdienst zur Einweihung und gleichzeitig Floriani-Sonntag wurde von Pfarrer Michael gehalten und dem „Choris Zimat“ mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst wurde das Fahrzeug von Pfarrer Michael geweiht und die Patin, Frau Waltraud Happacher, vorgestellt.

In seiner Rede erklärte der Kommandant Happacher den Werdegang des Fahrzeuges, erläuterte einige technische Details und die Finanzierung. Abschließend dankte er der gesamten Mannschaft und insbesondere all jenen, die am Erfolg dieses Projektes mitgearbeitet haben. Auch der Bürgermeister und der Bezirksfeuerwehrpräsident wurden auf ein paar Worte ans Rednerpult gebeten.

Abschließend waren alle zum gemütlichen Beisammensein im Gerätehaus geladen, wo das neue TLF-A 2000 gebühren eingeweiht wurde. Ein herzlicher Dank gilt auch der Dorfbevölkerung von St. Sigmund, ohne deren Spenden die Eigenmittel für die Finanzierung nicht möglich gewesen wären.



Frühling beim KFS – Kiens/Hofern

Osterzeit

Anfang März boten wir den ersten Töpferkurs für Kinder an. Unter dem Motto „Wir töpfen einen Osterhasen“ war unser Kurs in Kürze ausgebucht. Alle Teilnehmer waren mit großem Einsatz dabei und freuten sich über die tollen Endergebnisse. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Helga Eser für ihre Zeit, Geduld, Ausdauer, Vorbereitung und Leitung des Kurses. Auch dieses Jahr fand wiederum das Palmbesenbinden im Vereinshaus statt. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern sind unserer Einladung gefolgt und banden mit Fleiß ihre Besen. Als Belohnung gab es Popcorn und Chips. Während die meisten Eltern noch den letzten Feinschliff allein erledigten, hatten die Kinder ihren Spaß beim Spielen und Toben. Am Palmsonntag wurden die tollen Palmbesen dann mit Stolz gezeigt und feierlich in die Kirche getragen. Danke an Obst-

center und Hitthaler Pfalzen für das Bereitstellen der Olivenzweige und an alle, die uns Grünzeug zur Verfügung gestellt haben.

Am Ostersonntag fand neben dem Rosenverkauf zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe auch wieder die alljährliche Ostereiersuche mit Umtrunk im Widumgarten statt. Viele Kinder suchten die versteckten Eier und freuten sich über eine kleine Osterüberraschung.

Für diesen Frühling organisierten wir außerdem zwei Kurse:

1) Kinderturnen für 4–6-Jährige mit Caro Sullmann.

Das Turnen kam wiederum sehr gut an. Die Kinder hatten viel Spaß und Freude. Danke an Caro für die abwechslungsreichen Stunden.

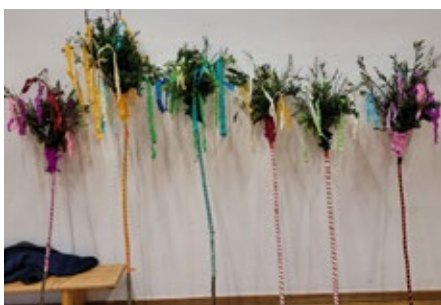
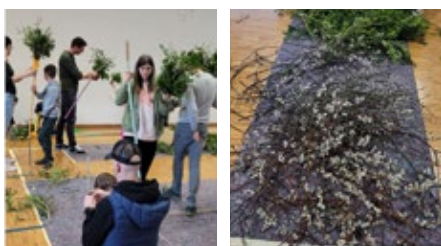
2) Beckenbodenkurs mit Petra Vieider

Ein Kurs für Jung und Alt. Der Kurs

wurde von Petra Vieider geleitet und es freut uns, dass auch dieser in kurzer Zeit ausgebucht war. In 7 Einheiten erhielten die Teilnehmerinnen einen Mix aus wertvollen Informationen für den Alltag und erlernten leicht umsetzbare Übungen. Außerdem erfuhren sie, wie wichtig der Beckenboden für Frau und Mann ist und wie viel hinter diesem, oft nicht beachteten Thema, steckt. Danke auch an Petra für die Abhaltung dieses Kurses.

2. Baby-Kinderflohmarkt

Am Wochenende vom 13. und 14. April fand unser zweiter Baby- und Kinderflohmarkt unter dem Motto „Frühjahrsommer“ statt. Es freut uns sehr, dass auch dieser viel Anklang gefunden hat. Besonders im Baby- und Kinderalter ist Second Hand sehr gefragt und Flohmärkte oft eine tolle Möglichkeit, nachhaltige Schnäppchen zu



Palmbesenbinden



Ostereiersuche



Töpfern



Muttertag

ergattern. Danke für die vielen positiven Rückmeldungen zu dieser Veranstaltung. Somit möchten wir bereits im Herbst den nächsten Flohmarkt organisieren. SAVE THE DATE: Wochenende vom 11.-13. Oktober.

Umgestaltung Spielplatz Kiens

Wie viele von euch sicher schon bemerkt haben, wurde der Spielplatz in Kiens umgestaltet. Uns als KFS hat es sehr gefreut, dass wir mit unseren Vorschlägen zur Umgestaltung des Spielplatzes auf offene Ohren gestoßen sind und wir uns mit einbringen durften. Ein großer Dank geht vor allem an die zuständigen Gemeinderäte Matthias und Matthäus für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die schnelle Umsetzung.

Am Samstag, den 11. Mai organisierten wir ein kleines Einweihungsfest auf dem neuen Spielplatz.

Im Zuge der Umgestaltung wurden die Neugeborenenbäumchen der letzten Jahre auf den Spielplatz in Hofern verpflanzt.

Sonstiges :

Am Muttertag gab es für alle Frauen nach dem Gottesdienst ein kleines Geschenk. Ein Kompliment an dieser Stelle an alle Mütter für ihre alltägliche Leistung.

Am 26. Mai gestalteten wir den Familiengottesdienst unter dem Motto „WERTVOLLE FAMILIE“ .

Kommende Veranstaltungen:

1. Kinderfeuerwehrtag am 20.07.2024, organisiert gemeinsam mit der FF Kiens
2. Kinderflohmarkt Herbst/Winter 11.-13.10.2024



KFS Ehrenburg

Voller Stolz blicken wir auf das erste Jahresdrittel zurück

Bereits in den ersten Monaten des Jahres haben wir uns bemüht, für die Familien interessante und einladende Veranstaltungen anzubieten, welche auch gerne angenommen wurden.

Zum Vatertag bereiteten wir für alle Väter, Opas, Uropas und weitere Gäste einen Umtrunk nach der hl. Messe vor. Außerdem bastelten wir mit den Kindern sowohl ein Vatertags- als auch ein Muttertagsgeschenk.

Das Palmbesenbinden vor dem Schulhaus ist mittlerweile zur Tradition geworden. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern, banden einen schönen, bunten Palmbesen, den sie mit Stolz zur Palmweihe trugen.

Am Ostersonntag überraschten wir die gesamte Bevölkerung mit dem Ostereierhecken und einem Umtrunk nach der Ostersonntagmesse, gleichzeitig verkauften wir für die Krebshilfe die Rosen und konnten eine stol-

ze Spendensumme überweisen. Wir bedanken uns bei der gesamten Bevölkerung für die Treue und die zahlreiche Teilnahme bei unseren Veranstaltungen.

Nach dem Kinderfest am 26.05.2024 machen wir unsere Sommerpause und kehren im Herbst wieder mit zahlreichen Aktionen, wie Tanzkurs, Kochkurs, Essen für die Dorfgemeinschaft u.v.m. zurück.

Eure KFS Zweigstelle Ehrenburg



KFS St. Sigmund

Auch in den letzten Monaten war der KFS St. Sigmund sehr aktiv

Am 17. Februar veranstalteten wir für unsere Jüngsten eine Feier in der Kirche. Die teilnehmenden Kinder von 2-6 Jahren kamen mit einem Polster in das Gotteshaus und durften sich vor den Bänken einen gemütlichen Platz aussuchen. Wir sprachen gemeinsam über das Herz (was es kann, was es traurig macht usw.) und was wir mit unserem Herzen Gutes tun können. Wir sangen gemeinsam ein paar Lieder und zum Abschluss gestalteten wir gemeinsam ein Herz mit einem Seil, welches die Kinder dann mit bunten Chiffontüchern schmücken durften.

Am Samstag, den 23.03. fand das alljährliche Palmbesenbinden statt. Aufgrund der Wettervorhersage mussten wir das Angebot vom Nachmittag auf den Vormittag vorverlegen. Wir freuten uns, dass dennoch zahlreiche Kinder mit ihren Eltern daran teilnahmen. Die Kinder windeten mit Hilfe ihrer Eltern tolle Exemplare, welche sie am Palmsonntag bei der Messe mitbrachten. Alle Kinder zogen dann am Sonntag mit ihren prächtigen Palmbesen von der Feuerwehrrhalle ausgehend in die Kirche ein. Die hl. Messe wurde vom KFS gemeinsam mit den Kindern gestaltet und vom Chor „Choris“ musikalisch umrahmt. Es freut uns immer wieder, dass sich viele Kinder bereit erklären, in der Kirche mitzuhelfen und dort kleine Dienste bei den Familiengottesdiensten übernehmen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Bei strahlendem Sonnenschein boten wir für alle Anwesenden nach der Erstkommunion am 07. April einen kleinen Umtrunk an. Vor allem den Familien der Erstkommunikanten konnten wir so die Wartezeit auf ihren Fototermin etwas kurzweiliger gestalten.

Am Samstag, den 20. April taten sich viele Frauen etwas Gutes, indem sie am Kurs „Alltagskosmetik einfach –

selbermachen“ teilnahmen. Innerhalb von drei Stunden stellten sie mit der Kursleiterin Petra Habicher (Hebamme, Krankenpflegerin, grüne Kosmetikpädagogin, FNL- Kräuterexpertin i.A; Knospenexpertin) verschiedene Kosmetikartikel her. Darunter ein Deo, Lippenbalsam, Handcreme und vieles mehr. Es war ein interessanter und lehrreicher Nachmittag. Nach Abschluss des Kurses erhielten die Teilnehmerinnen nicht nur die selbst hergestellten Artikel, sondern auch die Rezepte, sodass es ihnen jederzeit möglich ist, selbst Nachschub herzustellen.

Am Samstag 04. Mai trafen wir uns mit Frau Elisabeth Frenes im Treff zu einem „Kirschtakropfnkurs“. Die Teilnehmer*innen des Kurses machten zusammen den Teig und während dieser ruhen musste, veranschaulichte uns die gelernte Köchin, wie man einen Sauerteig ansetzt. Danach ging es voller Eifer weiter, die Kropfn auszutreiben. Nachdem dies geschafft war, bekamen alle die Möglichkeit, die Kirschtakropfn zu frittieren. Sie wurden perfekt gemacht, denn so gut wie alle gingen auf. Anschließend wurden einige der Krapfen verkostet, alle anderen wurden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Es war ein sehr gelungener Kurs.

Auch für die Kinder hatten wir wieder eine tolle Aktivität anzubieten. Die ehemalige Landesmeisterin im Kunstturnen Frau Astrid Götsch bot in unserer Turnhalle den Kurs „Kinderturnen“ für die Kinder von 4 bis 7 Jahren an. Insgesamt 5x freuten sich die Kinder, für eineinhalb Stunden sich in der Turnhalle bei verschiedenen Stationen und Spielen auszutoben. Die Kinder hatten extrem viel Spaß und Freude daran. Aufgrund dessen werden wir im Herbst einen weiteren Kurs anbieten.

Ausblick: Am 26.07. findet bei gutem Wetter unser Frei Licht Kinderkino statt.

Im Herbst bieten wir einen Kochkurs an. Genauere Infos zu beiden Aktionen werden zu einem späteren Zeitpunkt mit Flyer bekannt gegeben.

Euer KFS-Team St. Sigmund



Kinderturnen



Kirschtakropfnkurs



Palmbesenbinden



Alltagskosmetik einfach selbermachen

KVW-Ehrenburg – Baumschnittkurs

Ende Februar organisierte die KVW-Ortsgruppe Ehrenburg in Zusammenarbeit mit „Annemie`s Gartenservice“



einen Baumschnittkurs. Die Referentinnen Annemarie und Julia Meraner zeigten den interessierten Teilnehmer/innen das korrekte Schneiden von Obstbäumen sowie Sträuchern und sprachen auch über den richtigen Zeitpunkt des Zuschnittes. Außerdem wiesen sie die Anwesenden darauf hin, dass die abgeschnittenen Aststücke sehr gut zum Bau eines Insektenhotels verwendet werden können. Die KVW-Ortsgruppe Ehrenburg möchte sich auf diesem Weg herzlich bei allen Teilnehmer/innen und bei den Referentinnen für den lehrreichen Nachmittag bedanken.



Mandochor Ehrenburg

Nach wie vor erfreut sich das alljährlich in regelmäßigen Abständen erscheinende Gemeinde Dorfblatt bei den Lesern einer besonderen Beliebtheit. Die darin enthaltenen verfassten Beiträge sind vielfältig und deswegen auch informativ und interessant für die Leserschaft. Nachdem es sich im Medium vorwiegend um örtliche Angelegenheiten handelt, ist es augenscheinlich, dass das Interesse daran zum Teil größer als an anderen Massenmedien ist – Zeitungen, Broschüren udgl., dies nach dem Sprichwort: „Das Hemd liegt einem näher als der Rock“. Bei dieser Gelegenheit ist es angebracht allen an der Redaktion und Herausgabe des Dorfblattes Beteiligten für ihren Einsatz, der ausschließlich ehrenamtlich erfolgt, ein großes Lob und einen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Nachstehend Einiges über das Leben und Wirken des Mandochores in der laufenden Jahreshälfte:

Der Chor, gegründet im Jahr 2005 - er begeht das nächste Jahr sein 20-jähriges Bestandsjubiläum (davon

weiter hinten) - setzt sich als beim Land registrierter ehrenamtlicher Verein aus 16 Sängern zusammen, pflegt, gemäß der einschlägigen Vereinssatzung, vorwiegend alpenländisches Liedgut. Zudem befasst er sich mit verschiedenen Gesängen kirchlicher und weltlicher Natur, die bei entsprechenden Anlässen angebracht bzw. gefragt sind. Die Leitung des Chores liegt bei der Musik- und Gesangspädagogin, Maria Elisabeth Brunner, in besten Händen.

Im laufenden Halbjahr hat der Chor folgende Tätigkeit (Auftritte) aufzuweisen:

Am 4. März gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes anlässlich der „Andreas-Hofer-Feier“. Im Friedhof wurde beim Grab der Gefallenen der beiden Weltkriege das Lied „Ach Himml es ist verspielt“ vorgetragen.
Am 10. März gesangliche Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes in St. Sigmund mit Grabbesuch auf Wunsch der Angehörigen im Zusammenhang des 1. Jahrtages für einen Verstorbenen.

Am 20. April gesangliche Gestaltung

des Gedächtnisgottesdienstes (Jahrtag) für Rosanna Knapp/Stauder.

Am 4. Mai gesangliche Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes anlässlich der „Florianifeier“.

Am 11. Mai gesangliche Gestaltung des frühmorgendlichen Gottesdienstes anlässlich des Ahrntaler Bittganges zur Kornmutter in Ehrenburg.

Mit dem Ausklang der ersten Hälfte eines jeden Jahres beschränkt sich die Regeltätigkeit des Chores lediglich auf die wöchentlichen Proben. Eine längere Pause, sowohl was die Chorproben als auch ihre Auftritte betrifft, gönnt sich die Chorgemeinschaft im Sommer eine Zeitspanne, die in etwa den Schulferien entspricht. Eine Ausnahme ist dabei die Teilnahme an der Prozession am Hoch-Unser-Frauentag, dem 15. August (Patrozinium), an welchem die Prozessionsgesänge von den örtlichen Chören in Absprache gemeinsam gestaltet werden.

Der Ablauf der 4-jährigen Amtszeit des Ausschusses des Mandochores erforderte in diesem Jahr die Neubestellung des Gremiums. Demzufolge

wurde im vergangenen Februar von der Vollversammlung dessen Neuwahl anberaumt und abgewickelt.

Für die Amtsperiode 2024-2027 wurden folgende Sänger als Mitglieder des Chorausschusses mittels geheimer Wahl ermittelt:

- Stefan Brunner
- Sigmund Stauder
- Günther Falkensteiner
- Manfred Harrasser
- Matthäus Winkler

Mit einem kräftigen Applaus wird von der Vollversammlung ihre Bereitschaft, im Ausschuss mitzuarbeiten, gewürdigt und ihnen ein erfolgreiches Wirken und gutes Gelingen bei der Bewältigung der anfallenden Aufgaben gewünscht.

Stefan Brunner, Sigmund Stauder und Günther Falkensteiner waren bereits Mitglieder des Ausschusses in der abgelaufenen Periode, während Manfred Harrasser und Matthäus Winkler neu in den 5-köpfigen Ausschuss gewählt wurden.

Die bisherigen Mitglieder des Ausschusses, Michael Brunner und Toni Willeit, haben sich nicht mehr der Wahl gestellt.

Wie von der geltenden Vereinsatzung vorgesehen wurde der Obmann des Chores vom neu gewählten Ausschuss bestellt, wobei die Wahl wiederum auf Stefan Brunner fiel (Amtsinhaber seit der Gründung des Mandochores im Jahr 2005). Ein besonderes Lob wurde dem Obmann für seinen unermüdlichen Einsatz um das Wirken und Gedeihen des Chores, sowie für seine Bereitschaft, eine weitere Periode dessen Geschicke in die Hand zu nehmen, ausgesprochen. Er selbst war ob des erhaltenen Vertrauens sichtlich gerührt, bedankte sich und sprach gleichzeitig den ausgeschiedenen und nun amtierenden Ausschussmitgliedern einen aufrichtigen Dank für ihren bisherigen Einsatz bzw. für die künftige Mitarbeit im Gremium aus. Der Zusammenhalt und die Harmonie in der Chorgemeinschaft seien, so der Obmann, eine Garantie für das Bestehen und für die erfolgreiche Tätig-

keit des Chores. Ein verdientes Lob erntete auch die Chorleiterin Maria E. Brunner, die den Mandochor seit dem Jahr 2019 mustergültig leitet.

In einem nächsten Schritt wurden die nachstehenden 5 neugewählten Ausschussmitglieder im Einvernehmen mit folgenden Funktionen betraut:

- Stefan Brunner: Generelle Zuständigkeiten und laut Vereinsatzung
- Günther Falkensteiner: Obmann Stellvertreter (vom amtierenden Obmann ernannt)
- Sigmund Stauder: Kassier
- Matthäus Winkler: Schriftführer
- Manfred Harrasser: Notenwart

Toni Willeit erklärte sich als designierter „Pressereferent“ bereit, weiterhin die Berichte über den Verein und seine Tätigkeit für das Gemeindedorfbblatt zu verfassen.

Wie bereits eingangs erwähnt, erreicht der Mandochor im kommenden Jahr 20 Jahre seiner ununterbrochenen Vereinstätigkeit. Besagtes Bestandsjubiläum soll Anlass sein, eine angemessene, würdige Feier vorzubereiten. Erste Vorbereitungen wurden diesbezüglich bereits unternommen. Weitere Schritte werden nach und nach, die entsprechenden Erfordernisse berücksichtigend, folgen. Einen beachtlichen Aufwand erfordert die geplante Erstellung eines Tonträgers, mit welchem sich der Chor einerseits gesanglich und andererseits mit einen Rückblick auf sein zwanzigjähriges Bestehen und Wirken „verewigen“ wird. Die derzeitigen Bemühungen in der Angelegenheit lassen zuversichtlich auf ein erfolgreiches Vorhaben hoffen.

Nachdem in absehbarer Zeit die Sommerpause anfällt, sei der Chorgemeinschaft eine erholsame Zeit beschieden, um im Herbst die Chor-tätigkeit wiederum mit Elan und mit der steten Begeisterung aufzunehmen.

Der Mandochor







Ausflüge



Gestaltung von Messen und Andachten



Kräutersträußchen

*Gründung des Hoangot-Singers
in der Stube von der Seuer Gabr am
Freitag den 14. Jänner 1994 um 20⁰⁰*

Statuten

*Singen zur eigenen Unterhaltung,
Hauptzwecklich, alles hochgut aufzusuchen
und zum Teil Bergesenes wieder
zurück holen, in es weltlich, aber auch
Religiöses.*

*Jeder von Euch soll seine eigenen
Kunste einbringen können
Alle Frauen, Jüngere, aber auch
interessierte Männer sind herzlich
eingeladen. Voraussetzung ist nur
Freude am Singen und a bissl
a Gehör.*

*Nur möchten ganz unabhängig
von jedem Datum u. s. w. bleiben.
Es ist auch keine Verpflichtung
immer dabei zu sein, jedoch, hier
es erfreulich wenn sich jeder
auf dieser Singen am Freitag-
abend freuen tut.*

*Zeit auf 1 1/2 Stunde ca. unrichten.
Wenn möglich Freitage um 20⁰⁰*



Engel Bengeler



Gestaltung Schaukästen



Geburtstage



Kräutersäckchen

Aus der Reihe „Einheimische Wildarten“ stellen wir vor: Das Rotwild



Lebensraum

Als Einstände dienen dem Rotwild vor allem geschlossene Waldgebiete. Als Äsungsflächen werden Kahlschläge, Wald- und Bergwiesen, Lawenstrieche, Almweiden und Kulturflächen (Wiesen und Äcker) genutzt. Es gibt in ganz Südtirol Rotwild, allerdings in unterschiedlicher Dichte. Am höchsten ist die Wilddichte im Vinschgau.

Lebensweise

Rotwild lebt gesellig in Rudeln, oft nach Geschlechtern getrennt (Kahlwildrudel / Hirschrudel). Nur ältere Hirsche stehen oft einzeln oder zu zweit. Rotwild ist vorwiegend nachtaktiv, in ungestörten Gebieten kann man es aber auch untertags häufig beobachten.

Jagdliche Ausdrücke:

- Hirsch** Männliches Stück
- Tier** Weibliches Stück
- Kalb** Junges: Hirschkalb (männliches Kalb)
Wildkalb (weibliches Kalb)
- Schmaltier** Weibliches Stück im 2. Lebensjahr
- Alttier** Weibliches Stück ab dem 3. Lebensjahr

Färbung

Zweimal im Jahr (April/Mai und September/Oktober) vollzieht das Rotwild einen Haarwechsel, es verfärbt.

Im Sommer ist die Decke rötlich gefärbt, im Winter graubraun. Kälber tragen in den ersten Lebensmonaten weiße Flecken auf der Decke. Auch bei älteren Stücken sind diese oft noch schwach zu erkennen.

Fortpflanzung

Die Brunft findet von Mitte September bis Mitte Oktober statt. Sie verläuft im Rudel (Brunfrudel), das vom Platzhirsch gegen die Beihirsche verteidigt wird. Dabei kommt es auch zu heftigen Kämpfen und zu Forkelverletzungen unter den Hirschen. Während

der Brunft röhren oder melden die Hirsche, am kräftigsten in kalten Nächten.

Geweih

Das Geweih besteht aus Knochen substanz. Während des Wachstums ist es von einer filzig behaarten Haut, dem Bast überzogen. Nach Abschluss des Geweihwachstums trocknet der Bast ein und wird abgefegt. Die Geweihstangen werden alljährlich abgeworfen (Abwurfstangen) und neu geschoben.

Schieben: April bis Juli/August

Fegen: August bis September

Abwerfen: März bis Mai

Ältere Hirsche schieben, fegen und werfen früher ab als junge.

Krankheiten

Rotwild ist wenig von Wildkrankheiten betroffen.

Maul- und Klauenseuche, Papillomatose und Paratuberkulose können auftreten, auch Befall mit Rachenbremsen-Larven oder Hautdasselfliegen-Larven.

Jagdrevier Kiens



Preiswatten der Bauernjugend

Am Sonntag, den 7. April lud die Bauernjugend Kiens wieder zum traditionellen Preiswatten ein.

Im Voraus konnten sich interessierte Gruppen beim Obmann Patrick Nagler anmelden. Es meldeten sich 32 Gruppen an. Um 10:30 Uhr ging es schließlich los. Unter der Regie von Evi Nocker wurde in 6 Spielen um die höchste Punktezah und somit um den Tagessieg gewattet. Während der Spiele wurden Lose verkauft, mit denen jeder nach dem Watten sein Glück bei einer Verlosung versuchen konnte.

Nach den ersten 3 Spielen wurde das Mittagessen angeboten. Dabei gab es Gulaschsuppe oder Frankfurter Würstchen zur Auswahl. Gesättigt und gestärkt ging es anschließend mit den weiteren 3 Spielen weiter. In der Zwischenzeit wurde ein Kuchenbuffet und Kaffee vorbereitet, wo sich jeder gegen eine freiwillige Spende bedienen konnte. Als alle 6

Spiele gespielt waren, ermittelte Evi die Gewinner und die weiteren Platzierungen. Inzwischen fand die Verlosung der Sachpreise statt. Nach allen Preisen ging es schließlich zum spannendsten Teil der Veranstaltung, nämlich zur Siegerehrung. Dabei erhielten die besten 10 Mannschaften einen Preis. Die Tagessieger bekamen einen Gutschein für ein Ferkel beim Pichler in Stefansdorf, spendiert von der Bauernjugend Kiens. Die Zweiten erhielten einen Geschenkkorb der Hofkäserei Gatscher und einen vom Hof Falkenau. Der dritte Preis waren 2 Hühner vom Geflügelhof Falkensteiner sowie 2 Geschenkkörbe, spendiert vom L&B Service in Bruneck. Als „Potzapreis“ bekamen die Letztplatzierten ein Platteau Eier und einen Karton Bier. Wir von der Bauernjugend bedanken uns ganz herzlich bei Evi Nocker, dass sie die Spielleitung übernommen hat. Ein weiterer Dank gilt allen

Sponsoren, Teilnehmern, Helfern und Mitwirkenden, welche diese Veranstaltung wieder möglich gemacht haben. Vergelt's Gott.



So sehen Sieger aus

Vinzenzverein Kiens



Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen Menschen in Not unbürokratisch und diskret

Mitten unter uns leben Menschen in Armut und Not. Oft werden sie nicht wahrgenommen und an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Für sie sind wir von der Vinzenzgemeinschaft da – weltweit. Gegründet wurde die Vinzenzgemeinschaft von Paul und Frederic Ozean nach dem Vorbild des hl. Vinzenz und ist auf allen Kontinenten und in 153 Ländern vertreten und aktiv.

Dr. Heinrich Erhard wurde am 27. April 2024 zum Präsidenten der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft gewählt, Präsident des Bezirkes Pustertal ist Herr Anton Kosta aus St. Lorenzen. Landesweit gibt es 52 Ortsgruppen, eine davon ist der Vinzenzverein von Kiens. So wie alle Ortsgruppen unterstützen wir Menschen, die in

Not geraten sind. Familien und Alleinstehende, die nicht imstande sind Strom-, Gas- und Wasserrechnungen oder Mieten zu begleichen, Lebensmittel einzukaufen, sie werden finanziell oder mit Einkaufsgutscheinen unterstützt. Dabei wird größter Wert auf den persönlichen Kontakt gelegt. Wie alle über 500 Mitglieder der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft sind auch wir ehrenamtlich tätig. Außerdem besuchen wir alleinstehende Menschen zu Hause, im Krankenhaus oder in Altenheimen. Unser Verein zeichnet sich vor allem durch Wohlwollen, aktive Hilfe, Verschwiegenheit und Aufrechterhaltung der Würde aus. Davon sind wir fest überzeugt.

Gegründet wurde unser Verein bereits im Mai 1953 unter Pfarrer Vollmann Bertrand.

Derzeit setzt sich unser Verein aus 9 Mitgliedern zusammen, Vorstehende ist Frau Waltraud Huber (Walli Winkelbäck).

Es ist uns wichtig, Menschen in Krisen und Nöten zu unterstützen, bis sie aus eigener Kraft wieder ihr Leben eigenständig bewältigen und ihren Lebensweg gehen können.

Um uns weiterhin mit Engagement einsetzen zu können, ist unser Vinzenzverein auf die eine oder andere Spende angewiesen. Deshalb sind wir für jede noch so kleine Spende – sei es finanziell oder mit Einkaufsgutscheinen – besonders dankbar.

Wer uns in irgendeiner Weise unterstützen möchte, wende sich bitte an **Frau Walli Huber, Tel.: 0474 565293** (um die Mittagszeit)

Der Vinzenzverein Kiens

Was für ein Theater

Und schon ist die erste Aufführung des neu gegründeten Theatervereins von Kiens Geschichte. Und was für eine...

Genau 57 Proben wurden abgehalten bis hin zur ersten Aufführung, der Premiere. Was hat man gezittert auf dem Weg zur Premiere, vor allem aber hin zur Bühne. Dann war der Premiertag plötzlich da, der Vorhang öffnete sich und man spielte vor ausverkauftem Haus. Es war ein Riesenspaß, das Publikum hat gelacht und mit den Schauspielern mitgefiebert. Am Ende gab es tosenden Applaus, und man feierte gemeinsam bis in die etwas spätere Nacht.

Was folgte waren weitere ausverkaufte Aufführungen, bei denen das Publikum begeistert wurde. Ja und auch hier wurde das ein oder andere Mal bis in die etwas spätere Nacht gefeiert.

Mit jedem gelungenen Auftritt schwand die Nervosität und man begann das Spielen noch mehr zu genießen.

Alle Schauspieler waren bis in die Fingerspitzen motiviert, gaben alles und konnten so das Publikum mitreißen – und wer weiß, den ein oder



anderen vielleicht vom Stuhl reißen. An dieser Stelle ein großes „Vergelt's Gott“ an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Was wäre ein Verein oder helfende Hände?

Das begeisterte Publikum ist Bestätigung für ein gelungenes Projekt, das es nun gilt, weiter zu führen. Man

plant bereits für das nächste Jahr und hofft auch dann wiederum ein ausverkauftes Haus vorzufinden.

So kann man hier nun am Ende sagen – heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage.



Bezirkstag der Pustertaler Schützen in Pfunders

Thomas Innerhofer zum neuen Bezirksmajor gewählt

Ganz im Zeichen der anstehenden Neuwahlen, stand der Bezirkstag des Schützenbezirkes Pustertal am Sonntag, den 17. März 2024 in Pfunders, welcher von der örtlichen Schützenkompanie ausgerichtet wurde.

Der Höhepunkt der Veranstaltung im Vereinshaus war die Neuwahl des Bezirksmajors.

Der Oberleutnant der Schützenkompanie Ehrenburg, Thomas Innerhofer wurde zum neuen Major gewählt, Erich Mayr aus Pfunders welcher als Bezirksmajor nicht mehr zur Verfügung stand, wurde zu seinem Stellvertreter gewählt. Auch der Bezirksfähnrich Leo Hochgruber aus St. Lorenzen und der Bezirkskassier Mirko Seeber von der SK Ehrenburg wurden neu gewählt.

Als zukünftige Bundesausschussvertreter wurden: Matthias Hofer, Lukas Kammerer, Stefan Liensberger, Erich Mayr, Andreas Oberhofer, Werner Oberhollenzer und Juri Oberlechner gewählt.

Aus dem Dienst ausgeschieden sind Jungschützenbetreuer Andreas Hintner und Bezirkskassier Haymo Laner, letzter nach 19 Jahren in der Bezirksleitung wo er u.a. als Bezirksmajor tätig war.

Im Vorfeld wurde Sandra Pipperger (SK Gais) zur neuen Jungschützenbetreuerin gewählt.

Bei den Marketenderinnen wurde Nathalie Haller aus St. Lorenzen als neue Bezirksmarketenderin gewählt.

Der Bezirkstag begann Fröhlichmorgens mit der Aufstellung und Frontabschreitung beim Gasthof Brugger.

Unter den Klängen der Musikkapelle Pfunders marschierten die Fahnenabordnungen der Kompanien, die Ehrenkompanie Pfunders, die Fahnenabordnung der FF Pfunders und die Ehrengäste zur Pfarrkirche St. Martin, wo mit Pfarrer Peter Irsara die Heilige Messe gefeiert wurde.



Im Anschluss an den Gottesdienst wurde beim Kriegerdenkmal im Friedhof der verstorbenen Kameraden des vergangenen Jahres gedacht. Ihnen zu Ehren feuerte die Schützenkompanie Pfunders unter dem Kommando von Hauptmann Simon Pichler eine Ehrensalue ab. Die Musikkapelle Pfunders umrahmte die Mess- und Gedenkfeier musikalisch.



BAUMGARTNER
haustechnik

haustechnik.bz

Handwerkerzone 38
I - 39030 KIENS / EHRENBURG

Tel. 0474 565049

Marc 335 8325299

Email: info@haustechnik.bz



WASSER - WÄRME - KÄLTE - LUFT



Bericht aus der Vereinstätigkeit der AVS Ortsstelle Kiens

Einleitung

Auch die AVS Ortsstelle Kiens ist offen für die digitale Welt!

Aus nachvollziehbaren Gründen hat der AVS Vorstand beschlossen, eine qualitativ hochwertige Ausstattung für Online Meetings zu erwerben. Damit können die AVS Mitglieder nun auch Online Kurse besuchen und es können Fahrtzeiten, Fahrtspesen und einiges mehr vermieden werden. Die Feuertaufe mit der Teilnahme am Onlinekurs zum „Office Programm“ ist jedenfalls gut gelungen. Weiters besteht nun für die AVS Vorstandsmitglieder die Möglichkeit, an den Vorstandssitzungen online teilzunehmen, wenn sie aus verschiedenen Gründen nicht vor Ort anwesend sein können. Der bessere Austausch im Gremium ist somit gewährleistet. Die Investition wird als weiterer Schritt zur besseren Vernetzung im AVS erachtet.

Rückblick auf die Tätigkeiten

Am 18.04.2024 fand die Jahreshauptversammlung der AVS Sektion Bruneck statt. Der Vorsitzende der Sektion Christian Gasser begrüßte den Bürgermeister Roland Grießmair, alle Anwesenden der AVS Ortsstellen Antholz, St. Lorenzen, Ehrenburg und

Bruneck, sowie den Vorsitzenden des CAI Bruneck, die Rechnungsrevisoren, die Wegehalter, die Vertretungen der Bergrettung und Messner Simon, der einen Vortrag zum Thema „Entwicklung zum modernen Alpinismus“ hielt. Anhand einer Power Point Präsentation wurden Bilder der vielfältigen Aktivitäten aus jeder Ortsstelle gezeigt und jeweils ein Vertreter der Ortsstellen erzählte kurz über die Tätigkeiten und die weiteren Schwerpunkte.

Messner Simon (Sohn von Reinhold Messner) stellte in seinem interessanten Vortrag die Entwicklung des Alpinismus vor. Er nahm Bezug zu den Pionieren, dem damaligen Aufwand, Berge und Klettersteige zu begehen, den einstigen Hilfsmitteln und wie er seinen persönlichen Zugang zum Alpinismus gefunden hat. Er zeigte eindrucksvolle Bilder über seine Klettertouren in den Dolomiten, die Hochgebirgstouren im Nepal und über die dabei erlebten brenzlichen Situationen. Er gab den Anwesenden Einblick in sein Privatleben und erzählte über sein Leben auf dem Bauernhof unterhalb von Schloss Juval, welchen er mit seiner Frau bewirtschaftet und der Philosophie, die das Ehepaar vertritt.

Am Ende waren alle Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank eingeladen. Es war ein gelungener und kurzweiliger Abend!

Vom Fr. 16. – So. 18.02.2024 fand zum dritten Mal in Folge das Skitourenwochenende für Frauen gemeinsam mit der AVS Ortsstelle St. Lorenzen statt. Mit einer 20-Frau starken Gruppe ging es dieses Mal in das schöne Naviser Tal. Die Teilnehmerinnen verbrachten drei absolut abwechslungsreiche Tage; von Frühlingstemperaturen bis hin zu „Suddelwetter“, Kaiserwetter und bester Firn war alles dabei. Gute Laune und super nette Gesellschaft rundeten das ganze Wochenende noch so richtig ab!

Gemeinsam mit dem Jugendverein ZEK wurde wieder das Mondscheinrodeln in Weißenbach organisiert. Am Samstag, den 24. Februar um 16:00 Uhr war es dann soweit: 19 Teilnehmer, davon 15 Kinder und Jugendliche fuhren gemeinsam in das tief verschneite Weißenbach und wanderten gemütlich vom Parkplatz ca. 1 Stunde hinauf zur Innerhofer Alm. Die Hüttenwirte umsorgten uns mit beliebig viel Saft und Wasser und mit reichlich viel Nudeln, sodass keiner hungern musste. Nach dem



Skitourenwochenende im Naviser Tal



Mondscheinrodeln auf der Innerhofer Alm



Skitour in der Schobergruppe

Essen hielten es die Kinder und Jugendlichen nicht mehr aus und gingen vor die Hütte, um die Rodeln und Böcklein zu testen und im frischen Pulverschnee herumzutollen. Nach einem Gruppenfoto in und außerhalb der Hütte, rodelten wir die bestens präparierte und leicht beleuchtete Rodelbahn hinunter ins Tal. Gerade die Dunkelheit, das Mondlicht und der Schein der Stirnlampen machten den Ausflug zu einem gelungenen und besonderen Erlebnis.

Vom Sa. 02. – So. 03.03.2024 wurde ein Skitourenwochenende in der Schobergruppe veranstaltet. Ausgehend vom Lucknerhaus begleiteten Markus und Robert die Gruppe auf den „Weißen Knott“ und auf das „Böse Weibele“. Die Teilnehmer und Teilnehmer/innen waren sehr mo-

tiviert und genossen die Tage im Nationalpark Hohe Tauern. Trotz unsicherer Wetterprognose nahmen insgesamt 11 Personen teil und wurden mit teils super Wetter und 2 tollen Tourentagen belohnt.

Am Sa. 16.03.2024 führten Martin und Sepp eine 11-köpfige Skitourengruppe aufs Auchgrübl in Ridnaun (2.617 m). Vom Parkplatz in Maiern ging es zuerst über Forststraßen in das Staudenbergtal, 2 Kilometer nach der Martalm ging es dann auf der ostseitigen Talseite in angenehmer Steigung die Hänge hoch bis zum Gipfel.

Das Klettercamp in Finale Ligure vom Sa. 23. – Mi. 27.03.2024 musste leider abgesagt werden, da sich wenige Interessenten gemeldet hatten.

Am 26.03.2024 fand die erste Senio-



Skitour auf den Upikopf im Matschertal

renwanderung der Saison statt. Die Gruppe fuhr mit dem Zug von Ehrenburg nach Bozen. Nach einer kurzen Kaffeepause wanderten sie nach St. Magdalena, vorbei am - von Stein Schlag zerstörten - Hotel weiter nach St. Anton. Anschließend ging es ca. 15 Minuten hinauf zum künstlerisch bedeutsamen Schloss Runkelstein. In der Burgschenke konnten kulinarische Leckerbissen genossen werden, bevor es dann wieder talwärts und durch die Talferwiesen in Richtung Bozner Altstadt zum Zugbahnhof und zurück ins Pustertal ging.

Am Sa. 06.04.2024 wurde die Skitour auf den Upikopf (3.175 m) im Matschertal durchgeführt. Früh am Morgen um 4:30 Uhr starteten 9 Teilnehmer in Kiens und fuhren in knapp 2h20` ins Matschertal bis zum Gliers-



Skitour aufs Auchgrübl



Skitour aufs Auchgrübl

hof. Nach einer längst fälligen Kaffeepause machten wir uns auf den Weg. Durch das Upital hinauf zur Upialm und ein wunderschönes Skigelände erreichten wir den herrlichen Ausblicksberg Upikopf in den Ötztaler Alpen mit prächtigen Ausblicken zur Weißkugel im Norden, zum Ortler Zentralmassiv im Südwesten, sowie zur Berninagruppe mit Piz Palü und Piz Bernina in der Schweiz. Es war die letzte Skitour der Wintersaison 2024 bei fantastischen Bedingungen.

Am Samstag 20.04.2024 um 07.00 Uhr trafen wir uns beim Happy Snack in Kiens zur Frühlingswanderung rund um den Molvenosee. Bei frischen Frühlingstemperaturen starteten 17 Teilnehmer bei der Brücke über den Lago di Brior, dem nördlichen Seitenarm des Molvenosees. Nach einem Abstecher und einer kurzen Stärkung beim naheliegenden Nambiasee ging es am Fuße der Brenta über den „Ponte Romano“ zurück Richtung Molveno. Bei der Einkerkehr mit Mittagessen in der „Baita ai Fortini di Napoleone“ wurden köstliche Gerichte serviert und wir ließen den Tag bei einem übergroßen Eiskaffee ausklingen.

Am Di. 30.04.2024 fuhren die Senioren in Begleitung von Margareth und Hans mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ins Überetsch. Wir waren eine

Gruppe von 37 Teilnehmer/innen und fuhren mit dem Zug von Ehrenburg nach Sigmundskron. Dort machten wir beim Gasthof Mendelhof eine kurze Kaffeepause. Die Wanderung startete in Richtung Schloss Sigmundskron, von wo ein Waldweg durch schöne Laubwälder auf den Kaiserberg führt. Sträucher und Bäume spendeten wohlthuenden Schatten. Teils konnten wir durch Lichtungen, mit Sicht auf die Weinberge von Frangart und Girlan, den Rundblick auf das Burggrafenamt genießen. Nach ca. 1 Stunde erreichten wir den Ansitz Marklhof, welcher seit 1938 im Besitz der Chorherren Neustift, aber seit Jahren leider nicht mehr bewirtschaftet ist. Von hier ging's weiter zum Schreckbichl, ein Ortsteil von Girlan, welcher weinwirtschaftlich bedeutsam und durch die Kellerei Schreckbichl überregional bekannt ist. Nach einem kurzen Abstecher in die Heilig Kreuz Kapelle wanderten wir über den „Wilder Mann Bühel“ durch Obst- und Weingärten zurück zum Girlanerhof. Dort genossen wir ein schmackhaftes Mittagessen. Wie der Hinweg, so war auch der Rückweg nach Sigmundskron, von wo es mit dem Zug wiederum zurück ins Pustertal ging.

Zur mittelschweren Bergtour auf den 1.525mt hohen Monte Cimone

am 04.05.24 haben sich 17 Teilnehmer*innen gemeldet. Auf den schön angelegten Wanderwegen „sentiero della pace“ und „sentiero dei piani“ erreichten wir eine wunderschöne Querstrecke, welche dem Originalsteig aus dem 1. Weltkrieg entspricht. Bei diversen Panoramapunkten (Pol-sa del Vescovo) ergaben sich schöne Ausblicke auf den Caldonazzo See. Nach einer ergiebigen Rast mit Picknick und einigen Sonnenstrahlen am Gipfelkreuz, machten wir uns auf den Rückweg über den Aufstiegsweg.

Ausblick auf die Veranstaltungen 2024

So. 26.05. - Wanderung Kolfuschger Höhenweg

Di. 28.05. - Seniorenwanderung

Sa. 01. - So 02.06. - Wochenende mit Kurscharakter: Schwerpunkt Erste Hilfe und Tourenplanung

Fr. 14. - Sa. 15.06. - Klettersteigwochenende in Schiara

Di. 25.06. - Seniorenwanderung

Sa. 29. - So. 30.06. - MTB-Tour nach Livigno

Sa. 13. - So. 14.07. - Hochtour Cima Presanella

Sa. 27.07. - Bergtour Hoher Dieb

Di. 30.07. - Seniorenwanderung

Sa. 03.08. - Radtour Antholz auf die Grente Alm

So. 18.08. - Bergtour Weißspitz

Di. 27.08. - Seniorenwanderung

Mo. 02. - Sa. 07.09. - Wanderwoche Montafon

Sa. 21. - So. 22.09. - Klettersteigwochenende Wilder Kaiser-Gebiet

Di. 24.09. - Seniorenwanderung

So. 06.10. - Herbstwanderung

So. 13.10. - Sektionswanderung

Di. 29.10. - Seniorenwanderung

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen allen Lesern und Leserinnen einen schönen Sommer!

Ein herzlicher Dank gilt der Raiffeisenkasse Ehrenburg für den jährlichen Beitrag. Dieser Betrag wird als Teilfinanzierung für eine Fahrt mit dem Reisebus verwendet und kommt somit den AVS Mitgliedern zugute.



Seniorenwanderung ins Überetsch



Sektion Fussball: Infos - News

1. Mannschaft – Meisterschaftsverlauf gemäß gesteckter Ziele

Die Mannschaft hat im Laufe der Rückrunde interessante Spiele gezeigt, sehr zur Zufriedenheit der immer in großer Anzahl anwesenden Fans. Nachdem die Punkte für den Klassenerhalt erreicht waren, konnte man ohne Druck die Partien absolvieren und auch einige taktische Varianten anbringen bzw. ausprobieren. Es wurden junge Spieler eingesetzt, auch um deren Erwartungen zu erfüllen. Am Ende erreichte man einen Platz im Tabellenmittelfeld und das war auch die Zielsetzung zu Beginn der Saison. Für die kommende Saison wird bereits seit Monaten geplant. Der Trainer Stefan Putzer konnte bestätigt werden. Er hat in den letzten 2 Jahren mit seinem Team sehr gute Arbeit geleistet. Auf jeden Fall ist geplant, für die nächste Meisterschaft mehrere junge Spieler in die 1. Mannschaft zu integrieren und zwar nach dem Leitbild des Vereins.

Jugendabteilung



Mit der U17 Mannschaft, unter der Führung der Teammanager Rudi Falkensteiner & Georg Seebacher und dem Trainer-Team Michael Schuster & Patrick Gasser, wurde vorbildliche Arbeit geleistet. Die Spieler konnten große Fortschritte aufzeichnen. Ein Beweis dafür ist die Tatsache, dass die beiden Kicker Julian Mairl und Jannik Gasser (im Bild) in die U17 Südtirolauswahl einberufen wurden.

Betreffend die U15 Mannschaft hat die Zusammenarbeit mit Terenten gut geklappt und unter Coach Stefan Unterhuber & Co Trainer haben die meisten Spieler gute Fortschritte gemacht.

Was die Mannschaft U12 betrifft, kann man dasselbe behaupten. Das Trainerteam Salvo Jocolano & Werner

Kammerer haben mit der Mannschaft gut Erfolge erzielen können.

Benni Althuber & Gerd Messner und Co Trainer Niklas Holzer haben mit ihrer U10 Mannschaft immer fleißig gearbeitet und dementsprechend gute Erfolge erreicht.

Die von Charly Wierer & Egon Gasser trainierte U8 Mannschaft hat bereits im Winter in der Halle und später im Freien trainiert. Mit dieser Mannschaft, und das ist der Sinn in diesem Alter, wurden die Turniere gespielt mit guten Erfolgen. Es gab weder Tabellen noch Spielerlisten, so konnte man alle Spieler mehr oder weniger integrieren. Die Trainer hatten immer die Qual der Wahl, weil bei so einem großen Kader (25 Kinder) kann man nicht immer alle zu den Spielen mitnehmen. Bei den Trainingseinheiten haben teilweise dankenswerterweise die U17 Spieler Jannik Gasser und Julian Mairl ausgeholfen, um diese große Anzahl von Kickern optimal zu beschäftigen.

Jugendabschlussfeier

Am 1. Juni fand in der Sportzone die Abschlussfeier der Jugend statt. Sektionsleiter Lukas Gatterer konnte alle Mannschaften, Trainer und Betreuer sowie viele Eltern begrüßen. Er dankte allen für Ihren Einsatz und kann im Großen und Ganzen auf eine positive Fußballsaison stolz sein.

Arminia Bielefeld

Die Mannschaft aus Deutschland schlägt auch heuer wieder die Zelte in Kiens für ihr Trainingslager auf, nämlich vom 14. – 21. Juli. Sie ist im Hotel „Leitgamhof“ untergebracht, wie bereits im letzten Jahr. Laut Vereinsmanagement fand die Mannschaft schon voriges Jahr optimale Bedingungen, betreffend Sportanlage, Hotel, Zusammenarbeit Tourismusverein & Gemeindeverwaltung, vor.

Fußballgaudiwoche

Als Hilfestellung für die Freizeitplanung der Kinder während der Sommermonate teilen wir mit, dass die

„Gaudiwoche“ voraussichtlich vom 29. Juli bis 3. August stattfindet. Details werden zu gegebenem Zeitpunkt noch bekanntgegeben.

...und was ich noch sagen wollte!

Herzlichen Dank an...

... den Bürgermeister & die Gemeindefereferenten: sie haben immer ein offenes Ohr für die Belange der Sektion Fußball; auch die Gemeindefereferenten geben uns immer eine Hilfestellung, wenn nötig.

... Alex Niederkofler; Daniel Kosta, Erich & Andreas Falkensteiner für ihre großzügige finanzielle Unterstützung, die sie seit Jahren leisten; ohne sie wäre dieses Projekt, zwar mit dem Aufstieg in die Landesliga nicht direkt geplant, sicherlich nicht zu realisieren gewesen.

... an das Team um „Fußballhüttenwirt“ Lois Mutschlechner, allen bekannt unter dem Namen „Mutsch“ und Grillmeister Alois Neumair

... das Happy Snack Team Wally & Thomas; sie unterstützen bei jeder Gelegenheit den Verein

... Andy Piok von der „Corones Hütte“ am Kronplatz, er hat die Jugendabschlussfeier (ca. 160 Personen) finanziert

... alle Eltern, die zu Trainings, aber speziell zu Spielen nicht nur die eigenen Kinder mitnehmen, sondern auch bei bestimmten Anlässen in der „Fußballhütte“ aushelfen und sich nicht nur bedienen lassen

... alle Sponsoren und Gönner des Vereins, denn ohne sie wäre ein so enormer finanzieller Aufwand, den wir benötigen, um optimal arbeiten zu können, nicht zu stemmen

... alle treuen Fans, die unsere Mannschaften anfeuern und dafür auch keine Kilometer scheuen

Bitte bedenken wir immer, wie viele Personen freiwillig und ohne Vergütung, aber auf eigene Spesen dem Verein eine Hilfestellung geben.

In dem Sinne: Es lebe das Volontariat!

Für die Redaktion – Charly Wierer

Abwechslungsreicher Frühling, beim Wetter und im ZEK

Fühlt sich wie gestern an, als ZEK und die Jugendlichen noch im Schnee tobten und auf Eis liefen. Nun denken sie bereits an See und Schwimmen. Die Sonne wärmt die Herzen auf und ZEK freut sich, positive Gefühle mit den Jugendlichen zu teilen.

Beginnen wir mal mit den Jugendgruppen und mit einem großen Kompliment. Ein großer Teil der Aktionen des ZEK laufen über die Jugendgruppen. Das sind Untervereine des ZEK, bestehend aus Jugendlichen ab 14 Jahren, mit Vorsitzendem, Schriftführer und Kassier (oder weiblich).

Klarerweise machen sie das nicht alleine, sie werden von den hauptamtlichen Mitarbeitern Franzi und Davide unterstützt. Trotzdem bieten sie ihre Freizeit an, um Kindern und Erwachsenen immer wieder was Tolles bieten zu können. Manchmal klappt's gut und manchmal weniger, aber eine Erfahrung reicher sind sie jedes Mal. Also kommt bei den nächsten Aktionen vorbei, sie freuen sich, wenn ihre Bemühungen andere Menschen erfreuen!

Aktuell haben wir zwei Jugendgruppen. Eine besteht schon seit langem, die Jugendgruppe Zimat und eine neue ist in Entstehung, die Jugendgruppe ZEK und hat ihre ersten Erfahrungen schon gesammelt. Der Name ZEK deshalb, weil die Mitglieder aus allen Fraktionen (Zimat, Ehrenburg, Kiens) kommen und wir die Gruppe nicht trennen wollten. Mal schauen, wie das auf Dauer läuft.



Rückblick

Faschingsfeier in St. Sigmund by Jugendgruppe Zimat

Zu Fasching, am unsinnigen Donnerstag, bot die Jugendgruppe Zimat das traditionelle Faschingsfest im Jugendraum an. Einige Kinder aus der Gemeinde und auch manche Eltern feierten den Fasching gemeinsam mit der Jugendgruppe Zimat, welche sich jedes Jahr bemüht, etwas Tolles für die Kinder auf die Beine zu stellen.



Aperitivo alla ZEK by Jugendgruppe ZEK

Die Ice Night in Ehrenburg war der Auftakt der Jugendgruppe ZEK, davon haben wir in der letzten Ausgabe berichtet. Im Februar gab es dann einen Kinonachmittag in Kiens mit zwei Filmen für Kinder und Anfang April hat der Aperitivo alla ZEK in Kiens stattgefunden. Der Jugendraum war für alle offen. Typische Getränke für einen Aperitif wurden professionell aufgeschenkt und die glücklichen Gäste durften die riesige Auswahl von Fingerfood frei verkosten. Die jüngeren Gäste waren mit verschiedenen



Spielen und einer Bastelstation beschäftigt, während die Erwachsenen in Ruhe unter strahlendem Sonnenschein ihren Drink und leckere Häppchen genießen durften. Nicht zuletzt gab es auch die Variante, bei der die Eltern mit ihren Kindern Spiele spielten und gemeinsam den Aperitivo genossen. Ein gelungenes Fest für Alle!

Zuerst die Arbeit, dann der Spaß ...

Die tollen Bemühungen der Jugendgruppen sollen auch belohnt werden. Geld gibt es keins, auch wenn bei der einen oder anderen Aktion was eingenommen wird. Für zwischendurch gibt es mal ein schönes Abendessen in Form von Burger und Fritten oder eine Pizza.



Das war noch nicht alles, die Jugendgruppe Zimat durfte einen Wochenendausflug nach München erleben. Samstag standen Stadtbesichtigung, Bummeln und fettes Abendessen – im wahrsten Sinne des Wortes – im Hofbrauhaus auf dem Programm. Der Sonntag startete mit einem superleckeren Frühstück im Hotel. Der Rest des Tages wurde in der Therme Erding verbracht, Entspannung und/oder Action pur, je nach Geschmack. Danach ab nach Hause!



Für die Jugendgruppe ZEK wird ein Tagesausflug nach Bozen geplant. Ein paar Runden mit den Gokarts im Safety Park sollen die Adrenalinzellen anregen, danach wird irgendwo entspannt.

Danke Jugendgruppe Kiens

Zu alt, keine Zeit, andere Pläne,... Die Jugend wird erwachsen und entwickelt sich weiter. Danke für die tollen Momente, liebe Jugendgruppe Kiens. Als Dankeschön durfte noch ein leckeres Essen in Brixen verschmaust werden!

Nachmittags mit den jüngeren Besuchern

Immer gutes Programm nachmittags gibt es in den Treffs: mit Freunden spielen, Freundschaftsbänder knüpfen, Pizza backen im Pizzaofen mit Hilfe einer professionellen Pizzaiola, Schlüsselanhänger für Vatertag basteln, Oster-eier färben, Brownies backen und bei Risiko-Quiz Spaß haben- Alles ist immer ohne Zwang oder Anmeldung, einfach wer worauf Lust hat!



Lady's Day

Ladypower im ZEKbussl Richtung Lienz, mit dem Ziel einen gemütlichen Kinoabend zu erleben. Gesagt, getan. Zuerst ins McDonald, dort was Gesundes essen und dann ins Kino entspannt einen Film gucken. Tolles Programm!



Rodeln Weißenbach

Wolkenloser Himmel, ideale Voraussetzung für eine Rodeltour im Mondschein. So ging es Ende Februar gemeinsam mit dem AVS-Kiens nach Weißenbach auf die Innerhofer Alm. Nach einem mittelanstrengenden Aufstieg gab es eine ordentliche Portion pasta al ragú, damit waren die Kraftreserven wieder hergestellt! Die Jugendlichen durften dann noch ein wenig im Schnee toben und dann ging es mit Rodl oder Böckl bergab. Toller Spaß!

Einmal richtig Dj sein - Workshop

Put your hands up in the air, and wave them like... Dj Workshop in St. Sigmund mit Fabian Carano, alias Toni Telefoni Dj. Ein paar Basishandgriffe am Dj Pult und schon hat man einen neuen und selber produzierten Sound! Ganz so einfach ist es nicht, aber mit einigen Basics waren die Teilnehmer schon mal einige Stunden damit beschäftigt, Songs zu mixen... Um Dj zu werden, braucht es dann doch noch viele Stunden Übung, Talent und Leidenschaft; das Interesse wurde mal geweckt! Gut und kurzweilig, danke Fabian und danke Amt für Jugendarbeit, welches uns den Workshop kostenlos ermöglicht hat!



Mariokart Turnier

Wa-hoo! MammaMia! You're too slow! Drunter und drüber geht es bei Mario Kart zu... Über 15 Teilnehmer battelten den ganzen Nachmittag um den Titel. Es war ein mächtiger Spaß mit vielen Emotionen und einigen Tränen. Bis zuletzt waren aber alle glücklich, mitgetan zu haben, unter dem Motto „Dabei sein ist alles“. Das Turnier war mega-cool aufgebaut, sodass jeder mehrere Chancen hatte weiterzukommen, außerdem gab es einen kleinen Preis für jeden Teilnehmer!



Shopping in Innsbruck

Ungeplant wurde der Shoppingausflug zu einem Boys Day. Oder fast, Franzi und fünf Jungs fuhrn Ende April in die Hauptstadt Tirols und machten das DEZ unsicher. Vollbepackt mit Shoppingtüten und die Bäuche voll Pommes, Burger und Nuggets fuhr die Truppe nach einem tollen Shoppingtag wieder nach Hause!

Vollversammlung und Neuwahlen des Jugendverein ZEK EO

Die alljährliche Vollversammlung fand am 16. April statt. Es wurden die potentiell neuen Vorstandsmitglieder vorgestellt und den Zurücktretenden gedankt! Finanzen und Tätigkeiten 2023, sowie Vorschau und Haushalt 2024 wurden genehmigt, das Übliche halt, alles ohne Reibereien. Danke an alle Mitwirkenden, dass ZEK so gut laufen kann! In der darauffolgenden Vorstandssitzung wurde der neue Vorstand gewählt. Als Präsident wurde Armin Silginer wieder bestätigt, sowie Benjamin Tailbon als Kassier und Christoph Pramstaller als Schriftführer. Geblieben als Vorstandsmitglied sind Elisa Diana, Sandra Kammerer, Sandra Gasser und Brigitte Oberhammer. Neu dazugekommen sind Ramona Soppelsa, Julia Sieder, Jasmin Sieder und als Vizepräsidentin Martina Gostner. Vielen Dank an Margherita Schöllberger und Isolde Messner für die jahrelange Unterstützung im Verein, sie sind leider nicht mehr dabei. Auf eine gute Zusammenarbeit in Zukunft!

In der Zwischenzeit ...

Puschtrajugendclash 3.0

Die dritte Auflage steht in den Startlöchern, an einem Samstag wird wieder gegen die anderen Puschtra Jugendtreffs und Vereine angetreten. Heuer im Aggregat in Steinhaus.

Welche Herausforderungen auf die Teams zukommen, ist eine Überraschung, es soll jedenfalls um Teamfähigkeit gehen! Wie es gelaufen ist, erfahrt ihr in der nächsten Auflage.

Nacht und Nebelaktion im ZEK

Es geht Schlag auf Schlag im ZEK, weiters gibt es eine Übernachtungsaktion im ZEK. Begonnen wird mit hausgemachten Burger und Fritten, dann gibt es einen spannen-

den Teenie-Abenteuerfilm und das restliche Programm ist noch nicht geschrieben, jedenfalls endet alles um 07.00 Uhr in der Früh.

Chillen, Tretboot und Gelato ...



... am Kalterer See. Während hier noch Frühling herrscht mit zwischendurch warmen Tagen, hat der Badespaß in Kaltern schon länger begonnen. Ab in den Süden und am letzten Maiwochenende Sonne genießen!

Nach dieser Rally geht es für ZEK eine Woche in den

Urlaub. Treffs und Büro bleiben geschlossen, Franzi und Davide regenerieren bis zum 2. Juni... Danach kann es mit dem Sommerprogramm losgehen!

Vorschau und Programm für den Sommer

Ab 17. Juni treten die Sommer-Öffnungszeiten in Kraft! Die Öffnungszeiten am Nachmittag fallen weg und die Treffs sind am Abend zu den üblichen Zeiten geöffnet!

Meerreise by ZEK und Inso Haus

In Medulin (Kroatien – Istrien) vom 15. bis 20. Juni.

EM-Übertragung im ZEK

Während der Treff-Öffnungszeiten werden die Spiele der EM übertragen, die Zeiten werden klarerweise angepasst an diese Spiele, entweder früher aufgesperrt oder später zugesperrt. In Kiens ist zu jeder Übertragung ein kleines Special geplant!



ZEK Sommeractivity 2024

01.07. - 05.07.2024: Actionwoche ab 1. Mittelschule (Adrenalin, Spaß und Abenteuer)

08.07. - 12.07.2024: Kreativwoche ab 1. Mittelschule (Verarbeitung verschiedener Materialien)

22.07. - 26.07.2024: Spiel- und Spaßwoche für Kinder der 3. bis 5. Grundschule

15.07. - 19.07.2024: Art&Fun-Woche. Diese Woche fällt leider aus, die Teilnehmerquote konnte nicht erreicht werden. Als Alternative wird es in dieser Woche verschiedene Einzelausflüge geben: Jumphalle und Schwimmen im Unterland, Minigolf in Terenten und Klettern mit AVS-Kiens sind schon mal fix.

SommerZEKperience 2024

Eine Woche (29.07. - 02.08.) in der die Jugendlichen mal das Handy weglegen und kleine Arbeiten im ZEK und für die Gemeinde verrichten. Die harte Arbeit wird dann mit einem Ausflug nach Wunsch belohnt!

ZEK's Grillfeier am 06. August

Bevor es in die Sommerpause geht, findet die traditionelle Grillfeier vor dem Jugendtreff Kiens statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, egal ob treue ZEK-Besucher oder Neulinge! Des Weiteren sind alle Mitwirkenden willkommen, eine persönliche Einladung wird noch ausgesendet! Aber den Termin könnt ihr euch schon mal notieren, wenn ihr bereits irgendwann, irgendwas, egal wie klein, fürs ZEK getan habt.

Höfina Kirschtla am 11. August

ZEK ist wieder dabei und sorgt für Unterhaltung, hauptsächlich bei den jüngsten Besuchern des Festes. Aber auch Erwachsene kommen mit Eis und Kaffee auf ihre Kosten, wenn sie bei unseren Ständchen vorbeischaun.

5 Promille für den Jugendverein ZEK EO

Der Jugendverein ZEK EO würde sich über Deine winzigen 5 Promille riesig freuen! Es kostet Dich nichts, lediglich ein kleiner Eingriff bei der Steuererklärung. Einfach bei der Erstellung der Steuererklärung die 5 Promille Deiner Einkommenssteuer unserem Verein zuweisen, indem Du in der Vorlage für die Zweckbestimmung der 5 Promille im entsprechenden Feld die Steuernummer: 92027460218 einträgst und ein Autogramm von Dir darunter schließt das Prozedere ab.

Bist du nicht verpflichtet eine Steuererklärung zu verfassen, kannst Du die 5 Promille auch mit dem Mod. CUD zuweisen.



*Für den Beitrag
Davide & Franzi*

Kontakt:

Jugendverein ZEK E.O.

Hubenstraße 34 • 39030 Kiens

Tel. 346 6690158 • info@zek.bz.it • www.zek.bz.it



Kurzvideos für pflegende Angehörige

Praktische Anleitungen und hilfreiche Tipps für den Pflegealltag

Die Pflege zu Hause stellt viele Menschen vor große Herausforderungen. Der Hauspflagedienst Bruneck der Bezirksgemeinschaft Pustertal hat zur Unterstützung pflegender Angehöriger eine Reihe an kurzen Videoanleitungen produziert und auf dem YouTube Kanal der Bezirksgemeinschaft veröffentlicht.

Diese kurzen und leicht verständlichen Videos sollen eine konkrete Hilfe für den Pflegealltag daheim sein. In den 18 Beiträgen werden verschiedene Pflegesituationen gezeigt, wie zum Beispiel das Wechseln des Durchzuges, der Transfer in den Rollstuhl, die Intimpflege und Ähnliches. Schritt für Schritt werden die Abläufe in den Videos dargestellt. Zusätzlich erhalten die Zuschauerinnen und Zuschauer wichtige und hilfreiche Tipps.

Hinter der Initiative stecke ein ganzes Jahr harter Arbeit, sagt der Leiter

des Sozialsprengels Bruneck-Umgebung, Hans Mitterhofer: „Wir waren bei dem Vorhaben auf die Mithilfe unserer Betreuten und natürlich auch unserer Mitarbeitenden angewiesen. Ein großes Dankeschön geht daher an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.“ Finanziert wurde die Initiative vom Sprengelrat Bruneck-Umgebung. Realisiert wurden die Videos von Robin Leimgruber.

Im Hauspflagedienst Bruneck sind bereits viele positive Rückmeldungen zu den Videos eingegangen. Denn sie sind bereits an Schulen vorgestellt und einigen Betreuten zur Verfügung gestellt worden. Seit Kurzem sind die Videos auf dem YouTube Kanal der Bezirksgemeinschaft Pustertal öffentlich unter folgendem Link zugänglich: <https://www.youtube.com/@bezirksgemeinschaftpustert7488>

Alle Videos gibt es sowohl in deutscher als auch in italienischer Sprache.

„Wir freuen uns sehr, über das tolle Ergebnis der Dreharbeiten und sind uns sicher, mit diesen einfachen Videos eine große Hilfe für die Pflege zu Hause bieten zu können“, betont die Einsatzleiterin der Hauspflege Bruneck, Susanne Ungericht. Das Projekt passe auch gut in das Jubiläumsjahr „50 Jahre Hauspflege Bruneck“, welches der Hauspflagedienst heuer feiert.

Weitere Informationen erhalten Sie in der allgemeinen Verwaltung der Bezirksgemeinschaft Pustertal unter 0474412926, pr@bzgpust.it.



Trauer und Krisen Netzwerk Südtirol EO

Unsere Motivation

Unser Herz schlägt für die Begleitung von Menschen in Krankheit, Sterben und Trauer. Wir sind selber Betroffene auf unterschiedliche Art und Weise. Wir sind ausgebildet und haben langjährige berufliche und ehrenamtliche Erfahrungen. Unser Anliegen ist es, aus einem Tabuthema ein öffentliches Lebensthema zu machen; eine Kombination anzubieten aus beruflich-professioneller und ehrenamtlicher Dienstleistung.

Unser Netzwerk bietet einen einfachen Überblick über die vielfältigen Bereiche der Kranken-, Sterbe- und Trauerbegleitung in Südtirol. Unser Netzwerk ist offen für interessierte Partnerinnen und Partner, die allen Menschen Raum bieten- unabhängig ihrer religiösen, spirituellen, politischen und weltanschaulichen Lebenshaltung.

Krankheit, Verlust und Trauer der Menschen in allen Lebensumständen zu würdigen, ist die Basis unserer Arbeit.

Trauer und Krisen Netzwerk Südtirol EO: Unterstütze unseren neu gegründeten Onlus Verein mit deinen 5 Promille der Steuererklärung (Strn. 94158320211) oder einer der möglichen Mitgliedschaften auf www.trauernetzwerk-suedtirol.com!

Information: Sara Profanter, Tel. 348 8983160, info@trauernetzwerk-suedtirol.com, Sprechstunde jeden Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr Seelsorgepraxis Rudi Sampt Kastelruth

Wir lassen dich nicht im Regen stehen



Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste mit Landesrätin Rosmarie Pamer

Anlässlich des Arbeitsbeginns der neuen Landesregierung besuchten Sonja Plank, die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD), zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Heidi Gamper und Klaus Nothdurfter sowie dem Geschäftsführer Karlheinz Malojer die Landesrätin Rosmarie Pamer zu einem Antrittsbesuch. Im Fokus des Treffens standen die Sommerprojekte der Jugenddienste sowie weitere relevante Themen.

Sommerprojekte für mehr als 15.000 junge Menschen

Die Sommerprojekte der Jugenddienste sind vielfältig und bieten Abenteuer, Sport, Kreativität, Musik, Multimedia und Gaming. Im letzten Jahr wurden über 650 Wochen Sommerprojekte für mehr als 15.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit der Begleitung von mehr als 650 Sommerbetreuer:innen durchgeführt. Die Planung dieser Programme beginnt bereits im Winter und erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gemeinden, Pfarreien, lokalen Vereinen und Organisationen, um den Bedürfnissen vor Ort gerecht zu werden. Die Sommerprojekte und die damit verbundenen Schwierigkeiten standen im Mittelpunkt des Austausches der AGJD mit Landesrätin Rosmarie Pamer. Am Gespräch nahmen Sonja Plank, die Vorsitzende der AGJD, die Vorstandsmit-

glieder Heidi Gamper und Klaus Nothdurfter sowie der Geschäftsführer Karlheinz Malojer und Ressortdirektorin Michela Morandini teil.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit von jungen Menschen

Die Durchführung der Sommerprojekte erfordert nicht nur kreative Ideen, sondern auch bürokratisches Geschick und Organisationstalent. Die Suche, Auswahl und Schulung der Sommerbetreuer:innen ist eine wichtige Aufgabe, um sicherzustellen, dass die jungen Menschen eine erlebnisreiche Zeit verbringen können. Die Jugenddienste legen großen Wert darauf, dass sowohl die Teilnehmenden als auch die Betreuenden gut in die Sommerwochen starten und währenddessen unterstützt und begleitet werden. Junge Menschen – egal ob Teilnehmende oder Sommerbetreuer:innen - in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, Möglichkeit zur Entfaltung und die Förderung hin zur Selbstständigkeit stehen im Vordergrund der Sommerprojekte der Jugenddienste. Gleichzeitig stellen die Angebote für viele Erziehungsberechtigte eine große und notwendige Entlastung dar.

Bürokratische Hürden und gesicherte Finanzierung

Im Gespräch mit Landesrätin Rosmarie Pamer wurden bürokratische, arbeits- und verwaltungstechnische Hürden im Zusammenhang mit Anträgen und Abrechnungen für die Sommerprojekte thematisiert. Ein besonderes Anliegen war der Abbau von Bürokratie, um die Angebote effizienter zu gestalten und bürokratische Hemmnisse zu minimieren ebenso wie eine gesicherte und schnelle Finanzierung dieser.

Ebenso wurde das ehrenamtliche Engagement als wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit hervorgehoben. Die 20 Jugenddienste mit über 170 beruflichen Fachkräften, 130 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und vielen Freiwilligen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Selbstverwirklichung von jungen Menschen, aber auch für die Rahmenbedingungen der Jugendarbeit vor Ort, welche wiederum einen wichtigen Standortfaktor darstellt und Beitrag zur sozialen Mobilität leistet.

Wir lassen dich nicht im Regen stehen

Der Regenschirm mit dem Spruch „WIR LASSEN DICH NICHT IM REGEN STEHEN“, welcher der Landesrätin Rosmarie Pamer überreicht wurde, unterstreicht die Unterstützung der Jugenddienste durch die AGJD und soll gleichzeitig darauf hinweisen, dass Jugenddienste Begleiter, Unterstützer, Vernetzer, Akteure, Visionäre und Partner für und mit jungen Menschen sind.

Kostenlose Rechtsinformation für Frauen

Der Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen kann ab sofort kostenlos vorgemerkt werden – Anmeldung erforderlich
 Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen. Die Sprechstunden müssen vorgemerkt werden. Sie finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate in der Regel am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter 0471 416971 oder frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.



Für einen attraktiven, lebendigen und lebenswerten Ort



Mauro Stoffella_3_BB

Das ist einzigartig: Die Nahversorgung in unserer Gemeinde, die es anderswo nicht mehr gibt. In Nordtirol etwa gibt es in 57 Gemeinden (zehn davon haben mehr als 1000 Einwohner) kein Geschäft mehr. In Deutschland gilt bereits die Hälfte der Bevölkerung auf dem Land als „nicht nahversorgt“ - insgesamt 8000 Siedlungsgebiete. Das hat für diese Menschen dramatische Folgen: Ein Kauf von Lebensmitteln zu Fuß ist nicht mehr möglich. Sie müssen den Bus oder das Auto nehmen, um zum nächsten Laden zu gelangen. Die Sorgenfalten der Gemeindeoberen sind groß. Landflucht wird akut. Zudem sind Geschäfte gemeinsam mit der Gastronomie Treffpunkte für die ältere Bevölkerung: Der tägliche Einkauf holt sie aus ihrer Einsamkeit. Auch damit ist es in solchen Ortschaften vorbei. Ein Dilemma.

Was in unserer Gemeinde noch eine Selbstverständlichkeit ist – die intakte Nahversorgung –, ist anderswo längst nicht mehr so. Aber bleibt das auch so? Auf politischer Ebene ist der Wille groß, die Lebensbedingungen der Landbevölkerung zu verbessern und Projekte zur Sicherung von Daseinsvorsorge mit stattlichen Summen zu fördern.

Aber: Nur wenn die Bevölkerung einsieht, was ihre Orte lebenswert, lebendig und attraktiv macht und entsprechend handelt, hat eine gute Versorgung eine Chance. Die Initiative muss von den Menschen ausgehen, nur dann klappt das.

Mauro Stoffella

Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds



Die Raiffeisenkasse informiert: Erfolgreicher Mitgliederabend und Vollversammlung

Die Raiffeisenkasse Bruneck zählt über 7.000 Mitglieder, welche das gesamte Jahr über ein attraktives Programm genießen, das mit vielen Mehrwerten verbunden ist. Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern sowie der Austausch der Mitglieder untereinander ist uns ein großes Anliegen. So sind die Raiffeisen Mitgliederabende in den einzelnen Gemeinden des Tätigkeitsgebietes eine beliebte Tradition. Im März fanden insgesamt neun Abende statt, die von mehr als 1.300 Mitgliedern besucht wurden. Kurz darauf fand die Vollversammlung mit der Neuwahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrates statt.

In Ehrenburg folgten am 4. März über 90 Mitglieder der Einladung zum Mitgliederabend, um aktuelle Informationen aus ihrer Raiffeisenkasse aus erster Hand zu erhalten. Neben netten Gesprächen beim gemeinsamen Abendessen gab es einen weiteren Höhepunkt: Die Vorstellung und Ermittlung der Kandidat*innen für die Wahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrates, welche im Rahmen der Vollversammlung am 24. April 2024 im Veranstaltungszentrum NOBIS in Bruneck stattgefunden hat. Obmann Hanspeter Felder präsentierte den mehr als 400 anwesenden Mitgliedern ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 und dankte den Mitgliedern für das Vertrauen. „Mit einem Nettogewinn von 9,2 Millionen Euro präsentieren wir uns als solide und stabile Genossenschaftsbank“, so der Obmann und freute sich über den Zuwachs von über 365 neuen Mitgliedern: „Wir werten dies als Zeichen des Vertrauens.“ Bei der Wahl wurde der bisherige örtliche Vertreter von Ehrenburg, Christian Weger, erneut als Mitglied im Verwaltungsrat bestätigt: „Ich freue mich darauf, mich weiterhin für die Interessen und Bedürfnisse unserer örtlichen Gemeinschaft einzusetzen.“

Der neue Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Bruneck:



(v.l.) Markus Pescolderung (Pfalzen), Christian Weger (Ehrenburg), Klara Oberlechner (Pfalzen), Georg Zingerle (Rasen-Antholz), Hanspeter Felder (Obmann), Nadin Ellecosta (St. Lorenzen), Daniel Obermair (Reischach), Karl Grohe (Bruneck), Waltraud Ausserhofer (Percha)



Voller Saal beim Mitgliederabend in Ehrenburg und bei der Vollversammlung im NOBIS in Bruneck.



3 Zinnen Region

Wie kern mir ins Progsa Tol?

zu jeder Zeit und stressfrei

ganzjährig möglich

vom 10.07.2024 - 10.09.2024
bis 09:30 Uhr und nach 16:00 Uhr
keine Verkehrsbeschränkung

Buslinie 443 - 442 - 439
Steig vom 10.07.24 - 10.09.24
einfach mit dem Südtirol Pass ein

Tourismusverband Pragser Tal
T +39 0474 748 660
info@pragsertal.info - www.pragsertal.info

Sich umweltschonend und entspannt im UNESCO Welterbe bewegen

Pragser Wildsee, Plätzwiese, Fischleintal, Drei Zinnen – die 3 Zinnen Region wartet mit vielerlei beliebten sogenannten Hotspots auf, die nun einmal zahlreiche Besucher anziehen, Einheimische wie Gäste. Um dennoch, vor allem in den touristisch stark ausgeprägten Zeiten, die Besucherströme so gut wie möglich lenken zu können, setzt die 3 Zinnen Region gemeinsam mit dem Mobilitätskonsortium Südtirol in punkto Mobilitätsmanagement in den Sommermonaten mittlerweile auf ein verkehrsberuhigendes Maßnahmenpaket. Mit Erfolg, wie die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre zeigen. Somit greifen auch in der kommenden Sommersaison wiederum auf die jeweiligen besonders begehrten Destinationen angepasste Regelungen, die sich im Sinne der Nachhaltigkeit verstehen.

Eines ist den verschiedenen Maßnahmen dabei gemein: Sie alle sollen letztlich die Lebensqualität der Bevölkerung in den entsprechenden Gebieten, gleichzeitig aber auch den Urlaubsgenuss für die Gäste vor Ort steigern und dem Schutz der Natur und Umwelt dienlich sein. Aus diesem Grund wird ganz allgemein die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel favorisiert. Die Kontingentierungen dienen in erster Linie dem Einschränken des Individualverkehrs, zu Fuß und mit dem Fahrrad sind die stets gut besuchten Ausflugsziele sowieso jederzeit ohne Einschränkungen, und mit dem Bus ebenfalls bequem und stressfrei zu erreichen.

Die aktuellen Regelungen 2024 im Detail Pragser Tal

Vom 10. Juli bis zum 10. September 2024 ist das Pragser Tal von 9.30 bis 16.00 Uhr nur mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder gegen Vorweis einer gültigen Durchfahrtsgenehmigung erreichbar. Zum Pragser Wildsee fährt ein Shuttle, nämlich die Linien 439

und 442, wofür allerdings eine Online-Reservierung mit Online-Zahlung erforderlich ist. Für Südtirol Pass-Besitzer sind stets einige Plätze reserviert, sodass diese auch ohne die genannte Online-Reservierung zusteigen können. Die Ausnahmen zu diesen Regelungen bilden die Durchfahrtsgenehmigungen für Gäste von Speiselokalen, Geschäften und anderen Dienstleistern im Pragser Tal, sowie für Feriengäste des Pragser Tals für die gesamte Aufenthaltsdauer. In diesem Zusammenhang ist auch heuer wieder das Schrankensystem für diese autorisierten Fahrzeuge aktiv, welches mittels eines Autokennzeichen-Lesegerät funktioniert und somit vorab die Registrierung des Autokennzeichens benötigt. Vor 9.30 und nach 16.00 Uhr kann das Pragser Tal ohne Einschränkungen besucht werden. Wer die Plätzwiese ansteuert, kann diese vor 09:30 Uhr und ab 16.00 Uhr auch mit dem eigenen Auto gebührenpflichtig anfahren. Die entsprechenden Parkplätze in Brückekele und Plätzwiese können online reserviert werden. Stressfreier geht's aber auch in diesem Fall mit der öffentlichen Linie 443 von Welsberg und Toblach/Niederdorf aus, eine Reservierung ist dabei nicht erforderlich. Alle Reservierungen und Zahlungen der Shuttles und Parkplätze können unter www.prags.bz/ticket getätigt werden.

Sexten

Das Fischleintal ist indes vom 09. Juni bis zum 13. Oktober 2024 mit dem Fischleintal Shuttle 440 (ab Sexten), zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW gelten zeitweiligen Schließungen in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr. Für außerhalb von Sexten kommende Besucher wird auf alle Fälle die Anreise mit der öffentlichen Linie 446 ab Toblach – Innichen empfohlen, mit Umsteigemöglichkeit auf den Shuttlebus an der Talstation der Helmseilbahn in Sexten. Für den Fischleintal Shuttle ist keine Reservierung erforderlich.

Drei Zinnen

Und auch bis zur Auronzohütte steht vom 1. Juni bis zum 13. Oktober 2024 ab Toblach ein Shuttlebus als Alternative zur kostenpflichtigen Mautstraße zur Verfügung. Hierbei ist ebenfalls eine Online-Reservierung mit Online-Zahlung vorab unter www.drei-zinnen.bz/ticket zu tätigen. Resttickets können, falls vorhanden, am Bus- oder Zugbahnhof Toblach erworben werden. Inhaber vom Südtirol Pass verkehren zum Tarif laut Verkehrsverbund und müssen im gesamten Zeitraum ihren Sitzplatz online reservieren.

Fazit

Die Verantwortlichen auf Landes- und Gemeindeebene sowie der Tourismusorganisationen haben im Rahmen des Hotspot-Managements auf der einen Seite einige Einschränkungen geschaffen, andererseits aber auch at-

traktive Angebote auf den Weg gebracht, um nachhaltige Mobilität zu fördern und für mehr Ruhe, Gelassenheit und Sicherheit bei der Bevölkerung und bei den Gästen zu sorgen. Der Verzicht auf das eigene Auto und eine

frühzeitige Planung rund um den Besuch der 3 Zinnen Region-Highlights verspricht somit zu einem echten und stressfreien Höhepunkt zu werden.

Vom Lernen zum verantwortlichen Handeln

Der Bildungsweg Pustertal - BIWEP lud kürzlich zur diesjährigen Vollversammlung ein. Beim Einblick in die Tätigkeiten des Vereins wurde sichtbar, was viele Menschen in den Dörfern und Gemeinden des Pustertals bewegt und was durch die Impulse der Zeit aktuell am Entstehen ist. Als Vorstandsvorsitzender des Vereins begrüßte Heiner Nicolussi-Leck alle Anwesenden: Vertreter und Vertreterinnen von Bildungsausschüssen, Gemeinden, Institutionen und Vereinen. Die Geschäftsführerin Irmgard Pörnbacher stellte die Tätigkeiten und die Handlungsfelder von BIWEP vor. Dabei wurde klar, wie weit das Handlungsfeld des Bildungsweg Pustertal reicht, wie es verflochten ist und was genau seine Aufgaben sind – wobei das Herzstück der Vereinstätigkeit ganz klar die Familien und die Bildung sind. Sie zu fördern und zu stärken ist der entscheidende Punkt, um das Vereinsziel zu erreichen, nämlich die Menschen im Pustertal für die Herausforderungen der heutigen Zeit zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, ein gutes und verantwortungsvolles Miteinander mitzugestalten – in ihren Familien genauso wie in den Dorfgemeinschaften und im Bezirk.

Gemeinsamer Auftritt im Netzwerk

Die digitale Plattform der Kinder- und Ferienbetreuung im Pustertal www.kinderzeit.bz wurde neugestaltet und mit Leben gefüllt. Sie dient dazu, dass sämtliche Betreuungsangebote des gesamten Pustertals für Eltern auf einen Blick auffindbar sind. Derzeit nutzen 30 Anbieter die Plattform, um ihre Angebote in gesammelter Form zu präsentieren. Alle Anbieter und Gemeinden, die noch nicht dabei sind, sind willkommen, auch ihre Betreuungsangebote einzutragen. Hervorgegangen ist diese Plattform aus dem von BIWEP koordinierten Netzwerk Kinderzeit. Zum Netzwerk gehören Anbieter von Kinder- und Ferienbetreuung und Gemeinden. Es geht darum, in Dialog zu treten und gemeinsam am Thema Kinderbetreuung in den Gemeinden zu arbeiten. Zahlreiche Familien haben Schwierigkeiten, ihre Kinder während der Sommerferien irgendwo unterzubringen. Vor allem in peripheren Gemeinden gibt es schlicht zu wenige Plätze für alle Familien, die Bedarf anmelden. Hier gilt es, dran zu bleiben, sich im Netzwerk Kinderzeit auszutauschen und nach kreativen Lösungen zu suchen.

AGs zur Familienbildung

Schon seit vielen Jahren begleitet BIWEP Arbeitsgruppen zur Familienbildung. Im vergangenen Jahr waren es fünf

in neun Gemeinden. Die Mitglieder der AGs entwickeln ein Programm – ausgehend von der Frage: Was brauchen bzw. wünschen sich die Familien in unserer Gemeinde? Gesammelt und zweimal jährlich veröffentlicht in der Broschüre „Familienwege“ sowie auf www.biwep.it werden damit viele Familien angesprochen und zu Vorträgen, Workshops und Initiativen motiviert. Bildungsarbeit ist immer auch Beziehungsarbeit. Sie ist nur denkbar durch partizipative Prozesse, Beziehungskompetenz und ein gutes, verantwortliches Miteinander.

Bildung für alle

Als Bezirksservicestelle Weiterbildung ist der Bildungsweg Pustertal unter anderem als steuer- und vereinsrechtlicher Dienst für die Bildungsausschüsse tätig. Durch seine Öffentlichkeitsarbeit macht BIWEP die verschiedenen Veranstaltungen und Projekte der Bildungsausschüsse publik. In regelmäßigen Abständen erscheinen Artikel, Kolumnen und Newsletter zu aktuellen Themen im Bereich Bildung. Gemeinsam mit Mitgliedern der jeweiligen Bildungsausschüsse besuchte das Team von BIWEP einzelne Bildungsorte und schaute sich ihre tollen Projekte an – wie zum Beispiel den archäologischen Themenweg in St. Georgen, das Haus Wassermann in Niederdorf oder das Schloss Welsperg.

Wünsch dir die Welt

BIWEP verfolgt gemeinsam mit den Bildungsausschüssen und öffentlichen Bibliotheken das Ziel, über Repair Cafés, Zeitbanken und weitere Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit zu informieren, sie zu vernetzen und die Menschen zur aktiven Mitgestaltung anzuregen. An allen Ecken und Enden des Bezirks setzen sich Menschen vermehrt mit einer ökosozialen Denk- und Lebensweise auseinander – und starten entsprechende Initiativen: So gab es etwa im Jahr 2020 ein Repair Café im Pustertal, im Jahr 2023 waren es bereits zwölf an der Zahl. BIWEP hat die Aufgabe, die Bildungsausschüsse für die Idee der Repair Cafés zu sensibilisieren, sie bei der Gründung zu unterstützen und ein koordiniertes Netzwerk aufzubauen – sodass im besten Fall einmal im Monat irgendwo in der Nähe eine Reparaturwerkstatt stattfindet. Diese Initiativen werden als klares Zeichen für Nachhaltigkeit in der Reihe „Wünsch dir die Welt“ bezirkswweit gesammelt, aufeinander abgestimmt und in regelmäßigen Abständen in der Pustertaler Zeitung publiziert.

Aufruf an alle Fledermaus-Gastgeber: Ihre Beobachtungen sind gefragt!

Sie haben ein fledermausfreundliches Haus? In Südtirol bieten während der Sommermonate Fensterläden an Außenfassaden einen sicheren Unterschlupf für Mopsfledermäuse (lat. *Barbastella barbastellus*). Wenn sie nicht gestört werden, kehren die Tiere jeden Sommer dorthin zurück, können jedoch während eines Sommers auch mehrmals ihre Quartiere wechseln.

Falls auch Sie diese besonderen Mitbewohner beherbergen, laden wir Sie ein, sich an unserem Citizen Science Projekt (Bürgerwissenschafts-Projekt) zu beteiligen. Wir suchen Hinweise aus Brixen und Umgebung, da uns aus diesem Gebiet bis jetzt keine Quartiere bekannt sind. Gemeinsam mit dem Amt für Natur der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol

möchten wir mehr über die Verbreitung dieser Art herausfinden.

Melden Sie uns Ihre Beobachtungen von Fledermäusen hinter Fensterläden und unterstützen Sie uns dabei, mehr über die Fledermausbestände in unserer Region zu erfahren. Ihre Teilnahme ist ein entscheidender Schritt zum Schutz und zur Erforschung dieser nachtaktiven Tiere. Für die Meldung genügt ein Anruf oder eine Mail, Fotos oder weitere Nachweise sind nicht notwendig.

Kontakt: Hanna Steigleder, Biologin
bei Eurac Research;
Telefon: +39 0471 055 287;
E-mail: hasteigleder@eurac.edu

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Weißes Kreuz: Hilf uns, als Zivi zu helfen

Hunderte junge Menschen haben sich in der Vergangenheit für den freiwilligen Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden. Im Fokus standen stets die positiven Erfahrungen im Krankentransport und Rettungsdienst, die umfangreiche Ausbildung und die Zeit, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Das Weiße Kreuz sucht wiederum interessierte und junge Menschen, die sich für seine Tätigkeit interessieren und hautnah erleben möchten, wie Krankentransporte und Rettungseinsätze ablaufen. Alle Interessierten sollten sich schnellstmöglich melden. Beim Weißen Kreuz erhalten sie die

Möglichkeit, sich ein Jahr lang einer spannenden, sinnvollen und vor allem lehrreichen Aufgabe zu widmen. Gleichzeitig können sich die jungen Menschen persönlich weiterentwickeln, neue Leute kennenlernen und eine anerkannte Ausbildung absolvieren. „Ich würde wieder Zivildienst beim Weißen Kreuz leisten, mein Zivi-Jahr war toll“, sind sich die Ex-Zivis einig.

Alle Infos unter www.weisseskreuz.bz.it
oder über Telefon und WhatsApp unter
der Nr. 0471 444382.



Do Fuchs Franz isch der vo seindo Schwester do Bui

Aus der Anekdotenkiste von Jakob Harrasser

Am Getzenberg, unterhalb vom Hofer Hof, etwas versteckt, aber schön und ruhig gelegen, ist das Anwesen Fuchs.

Bis zum Anfang der 70er Jahre hausten (lebten) dort die Geschwister Lois und Tone und deren Neffe Franz (Sohn von der Schwester Nanne). Der Lois und die Tone waren beide bereits Mitte 60, der Franz war jünger. Sie lebten wie in alter Zeit. Offener Herd, ohne Strom, das Wasser hergeleitet vom nahe gelegenen Egger Bachl über einer offenen Waal. Geheizt wurde nur beim Kochen, die Küche und die Stube; wo ein alter Bauernofen stand, sorgte dieser für wohlige Wärme. Die Toilette, sie war nicht weit vom Haus entfernt, hatte einen eigenen Platz. Sie war ein „Kunstwerk“ für sich, nämlich ein Brett, befestigt an zwei eng aneinander gewachsenen Bäumen, in der Mitte ein Loch, dazu eine alte Decke

als Dach und zugleich als Schutz vor Regen, Wind, Schnee und Sonne „beim alltäglichen Geschäft“. Die Drei, sie lebten ganz abgesondert und pflegten keinen Kontakt mit den Nachbarn.

Jedes Jahr, zwischen Neujahr und Dreikönig, kamen die „Kinige“ (Sternsinger) von Kiens, einmal in Begleitung des neuen Kooperators. Mit einem kräftigen Stoß an die alte Haustür kündigten sie sich an. Bedächtig öffnete der Lois die Tür und mit seiner dumpfen Stimme und einem „Griaß Gott, kemp lei inna“, hieß er die Gäste willkommen. So nahm der Besuch seinen Lauf. Der Lois voraus, vorbei an der „schwarzen Küche“, ging es in die alte, aber warme Stube. Dort warteten bereits die Tone und der Franz, jeder an seinem Platz. Die Könige sangen ihre Lieder und trugen ihre Verse vor. Am Ende des Auftritts dankte wie immer der

„Schwarze“ der Könige für die Spende und erklärte, für welchen Zweck sie gesammelt wird. Mit den besten Wünschen fürs neue Jahr, war der kurze Besuch auch schon vorbei.

Der Kooperator stellte sich nun kurz vor und nutzte die Gelegenheit, die drei Hausbewohner etwas näher kennenzulernen. Der Lois, er als Ältester als Sprecher, ja als Chef, begann die Vorstellung mit den Worten: „I bin do Lois“. Die Antonia, gleich darauf: „I bin die Tone- sei Schwescho.“ Der Franz, nun etwas zögerlich: „I bin do Franz, i bin va meindo Schwescho a Bui“.

Der Franz, war etwas aufgeregt, weil der Lois vergessen hatte, ihn – wie sonst üblich – auch vorzustellen. So musste es der Franz selber tun. Nun war halt für den Kooperator etwas nicht mehr ganz klar. „Vo meindo Schwescho a Bui“, wie soll das gehen?



Die Wetterfahne und ihre Geschichte

Die Bauern hielten in früheren Zeiten am Brauch fest, dass man im Sommer betend zu den Wetterkreuzen ging um für eine gute Ernte zu beten. Solche Wetterkreuze standen vielerorts, so zum Beispiel im Sauland und beim Hofer am Getzenberg, in Hofern am Rauchenbichl und noch an anderen Orten. Man betete wahrscheinlich auch um Frieden und Gesundheit. Das Wetterkreuz, auch Hagelkreuz oder Wettermarterl ist ein Kreuz, aufgestellt als Wetterkreuz.

In Südtirol trifft man sie auf Spazierwegen und Wanderungen immer wieder an.

Diese Kreuze wurden als Wettersegnen errichtet, um Haus und Hof vor Unwettern und Naturkatastrophen zu schützen.

Kein Hagelkorn soll die Feld- und Gartenfrüchte zerschlagen, kein Sturm die Dächer abdecken, aber auch keine Dürre soll die Ernte gefährden aus diesem Grund werden auch heute noch neue Wetterkreuze errichtet.



Dieses Foto zeigt die Fahne, die Herr Pfarrer Pramstaller und mir vor ungefähr 50-60 Jahren gezeigt wurde.



Dieses Foto zeigt eine Gruppe der Kreuzgänger mit Fahne zum Wetterkreuz ins Sauland am Getzenberg nach dem Zweiten Weltkrieg.

Auf Grund von fehlenden Zeitzeugen und deren Verwandten können die Teilnehmer dieses Foto nur mangelhaft mit Namen benannt werden. Die einen erkennen eine Frau oder ein Kind, andere wieder ein Kind und einen Mann.

Die mir genannten Namen sind: Ebner Katharina, Ebner Eduard Hopflechner, Plankensteiner Hermann und Richard, Grünbacher Anton Ebner, „Leachna Zita“ Wolsa Moarin, „Fedra Tochter und Fedra“, Harrasser Peter und Rastner Johann.

Die Zeitzeugin „Wolsa Moarin“ (auf dem Foto anwesend) beim Gang zum Wetterkreuz nach „Sauland“ erzählte mir folgendes, als sie das Foto sah:

„Da fehlt etwas auf dem Foto“ rief sie sofort als ich ihr das Bild zeigte. Ja, was soll denn da fehlen, fragte ich? „Es waren doch immer viel mehr Leute beim Kreuzgang und außerdem fehlt die Ziehorgel, die immer mitgetragen wurde“. Der Heimgang erfolgte auf dem Weg nach Kühlehen. Dort

wurde gesungen und getanzt bis es Nacht wurde. Dann ging jeder seinen Weg nach Hause“.

Nun zu diesem Kreuz wie kam ich zu ihm.

Pfarrer Johann Pramstaller lud mich im Sommer Ende der Siebziger Jahre ein mit ihm auf den Getzenberg zu fahren. Wir machten beim Ebner Bauern halt und kehrten dort ein. Pfarrer Pramstaller fragte die Bäuerin ob die Fahne noch vorhanden sei. Sie bejahte. Der Pfarrer bat sie doch die Fahne uns zu zeigen, was dann auch geschah. Zum Glück hatte ich meinen Fotoapparat bei mir und ich machte sofort diese Bilder. Der Pfarrer erzählte mir anschließend die Geschichte dieser Wetterfahne.



Die Wetterheiligen Johannes und Paulus



Heiliger Nikolaus

Wer diese Wetterfahne bezahlt und in Auftrag gegeben hatte ist bis heute unbekannt, vielleicht bekannt. Bekannt ist jedenfalls der Meistermaler Johann Renzler (1750 – 1808) aus St. Lorenzen.

Die Renzler waren eine bekannte Malerfamilie, die weit über die Grenzen des Landes hinaus tätig waren. Der Vater Christian, der auch Maler war, stammte vom Pirchnerhof in Saalen und wurde in St. Lorenzen ansässig. Die Malerfamilie Renzler wohnte am Ortseingang im heutigen Haus Nr. 4 in der Josef Rernzler-Straße. Josef Renzler wurde 1770 geboren und erlernte, so wie sein Bruder Johann, von seinem

Vater Christian das Malerhandwerk. Christian 1716 – 1796 schuf die Malereien im Getzenberger Stöckl. Johann 1750 – 1808 schuf die Getzenberger Fahnenbilder und die Wetterheiligen im Moarbach Stöck. Josef 1770 – 1842 schuf die Malereien in der Pfarrkirche Kiens und deren Kreuzwegstationen. Weiters malte er in der Heilig Kreuz Kirche in St. Lorenzen, in den Kirchen von Lappach, Mittewald, Wiesen Pfitsch und St. Jakob Pfitsch um nur einige zu nennen. Josef Grünbacher vom Ebnerhof am Getzenberg hat mir die Fahne Mitte Juni 2023 übergeben. Niemand kann bis heute sagen, wie die Fahne, die die Getzenberger zum Wetterkreuz ins Sauland getragen haben, zum Ebner gekommen ist. Die Fahne ist sehr beschädigt und muss restauriert werden, will man sie in der Kirche Ehrenburg aufbewahren und zu gegebenen Zeiten und Anlässen mittragen. Jedenfalls ist dem Ebner Bauern zu danken, dass er die Fahne in seinem Hause viele Jahrzehnte aufbewahrt hat und nun der Öffentlichkeit zugänglich macht.

Als ich die Fahne übernahm gab ich dem Ebner Bauern folgende Zusage. Da bis heute niemand weiß, wem die Fahne gehört und wer sie bestellt und bezahlt hat, die Fahne aber nur dann ihren Zweck erfüllt, wenn sie restauriert ist, um zur Schau gestellt werden zu können, muss sie in der Kirche Ehrenburg aufbewahrt wer-

den und der Kirche gehören. Weiters soll die restaurierte Fahne bei Beerdigungen eines Getzenbergers dem Sarg vorangetragen werden. Der Ebner Bauer braucht sich an den Spesen der Restaurierung nicht beteiligen.

Ich wurde gefragt, wozu vorne der hl. Nikolaus abgebildet ist. Dazu folgendes:

Tinkhauser berichtet, dass im Consistorialarchiv ein Kalendarium des Pfarrers Jakob Fischer (1580-1589) aufbewahrt wurde, welches für diese Kirche –Nikolauskirche in Ehrenburg-einen Ablassbrief aus dem Jahre 1364 erwähne. In den Jahren 1670-1672 wurde sie umgebaut. Die Kirche galt als eine Filiale der Pfarre Kiens. Sie war die Pfarrkirche der Ehrenburger, der Innergetzenberger und der Kienberger. Deshalb wurde das Bild des heiligen Nikolaus vorne auf der Fahne gezeigt. Unter Josef II. teilte die Nikolauskirche das Los so vieler Nebenkirchen; sie wurde 1786 gesperrt und dem Religionsfond übergeben.

Schon am 23.Jänner 1786 wurde sie inventarisiert, aber noch nicht gesperrt. Da jedoch das Kreisamt Pustertal am 4. Mai 1786 die Verordnung erlassen hatte, dass bei den Inventarisierungen die Geistlichkeit beizuziehen sei, wurde am 30. Juni 1786 ein zweitesmal das Inventar aufgenommen und hernach die Kirche gesperrt. Bei dieser zweiten Bestandsaufnahme waren zugegen: von geistlicher Seite Hochw. Anton Fröller, exponierter Kaplan zu Ehrenburg; von der Gerichtsherrschaft Sebastian Johann Stainer, Pfleger des Gerichtes Schöneck; als Taxator Peter Mayramhof in der Gasse zu Kiens, Schöneck'scher Gerichtsverpflichteter. Das ganze Vermögen (Kapitalien, Realitäten und Kirchenzierden) wurde auf 26.506 Gulden 24 $\frac{3}{4}$ Kreuzer geschätzt. Die Passivschulden betragen 1.567 Gulden 51 Kreuzer. Am 26. Juli 1786 sandte das Kreisamt Pustertal das Inventarium an das Gubernium. Die Cameralbuchhalterei, der es zur Begutachtung übergeben worden war, fand daran allerlei aus-

zusetzen. Die Glocken seien mit 16 Gulden 30 Kreuzer pro Zentner zu niedrig geschätzt worden, denn bisher habe man den Zentner zu 40 Gulden verkauft. Auch sei aus dem Inventarium ersichtlich, dass die dortige Nachbarschaft ein Kapital von 250 Gulden, das Gericht Schöneck ein Kapital von 600 Gulden und U.Lb. Fr. Wallfahrt Stöckl zu St. Sigmund ein Kapital von 550 Gulden ausgeliehen hätten, und zwar zu nur 1 Prozent. Da das aber zum Nachteil des Religionsfonds als nunmehrigen Eigentümers dieses Kirchenvermögens gereiche, so sei den betreffenden Schuldnern zu bedeuten, sie sollten entweder 3 $\frac{1}{2}$ % Zinsen zahlen oder die Gelder zu weiterer zinsträchtiger Anlegung bei einem öffentlichen Fonds abführen. Im übrigen seien die eingezogenen Kirchenparamente, Pretiosen und Gerätschaften samt den Glocken einstweilen im Kreisamt zu verwahren, damit sie seinerzeit an die neuerrichteten Lokalkaplaneien und Pfarreien verteilt werden könnten. Unter den Realitäten der St.Nikolauskirche befand sich auch ein Häusl mit zwei Frühgartlen von 20 $\frac{1}{2}$ Quadratklafter und 1 Morgen Wald. Mehr über die Nikolauskirche in einem späteren Beitrage.

Die restaurierten Fahnenbilder:



Die Wetterheiligen Johannes und Paulus



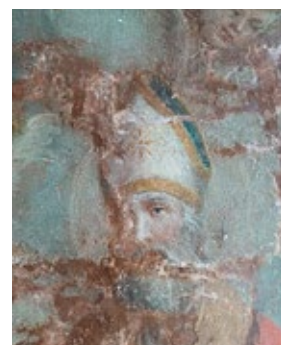
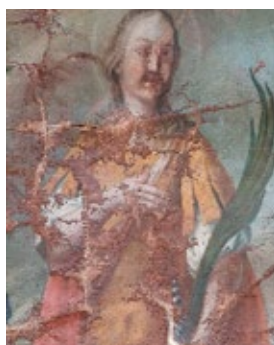
Heiliger Nikolaus

Ein großer Dank gebührt dem Restaurator Hubert Mayr aus Percha, der die arg beschädigten Bilder mustergültig restauriert hat. Rechts drei Beispiele. Mit der Restaurierung und Sanierung der Wetterfahne ist es gelungen ein wertvolles Juwel der Fraktionen Getzenberg und Ehrenburg zu bewahren. Dafür gilt der Agrargemeinschaft Getzenberg und der Fraktion Ehrenburg für Innergetzenberg ein inniger Dank. Ohne ihre Bereitschaft die Spesen zu übernehmen, wäre dies nie gelungen. Danke!

Karl Pfeifhofer



Ehrenburg vor 1888 mit Nikolauskirche, Schloß Ehrenburg und Pfarrkirche zu Maria Himmelfahrt



Chronist/-innen gesucht!

Ich Karl Pfeifhofer, geboren 1934 gebe bekannt, dass ich im Dezember 2024 die Chronistenarbeit in der Gemeinde Kiens beende. Habe in 40 Jahren Chronik Arbeit, Fotoausstellungen, Publikationen der einzelnen Fraktionen, Chroniken und Beiträge für die Gemeindezeitung veröffentlicht. Nicht immer ist es mir gelungen die interessierten Leser mit lebendigen Beiträgen zu begeistern.

Ich danke allen Mitbürgern/-innen, die mir in den vielen Jahren bereitwillig Informationen gegeben und Foto- und Bildmaterial zur Verfügung gestellt und ausgeliehen hatten und dadurch wesentlich zum Gelingen meiner Arbeit beigetragen haben.

„Chronisten/-innen dokumentieren und machen die Vergangenheit für die Gegenwart nutzbar sowie die Gegenwart für die Zukunft greifbar“ schreibt der Tiroler Chronist.

Ich lade Interessierte und Willige am Samstag, den 13. Juli 2024 in die Bibliothek Ehrenburg um 15 Uhr ein zu einer ersten Aussprache.

Gruß

Karl Pfeifhofer, Ehrenburg am 10. Mai 2024

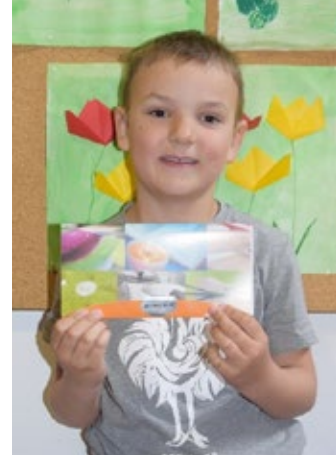
Die glücklichen Gewinner des Gewinnspiels mit dem richtigen Lösungswort „Frühling“



Ida Maria Weger
GS Ehrenburg



Laurin Mutschlechner
GS St. Sigmund



Samuel Fischer
GS Kiens

Die Gewinner erhielten einen Einkaufsgutschein in der Athesia.

Alle Grundschüler der Gemeinde Kiens können mit dem neuen Rätsel bei der Verlosung teilnehmen. Schreibt die Lösung hin, gebt euren Vor- und Nachnamen an, ebenso eine Telefonnummer und eure Adresse, schneidet die Karte aus und gebt sie bis **10. August 2024** in eurer Bibliothek ab.

Rätsel

*Sie ist rund und nicht eckig, ist gelb und nicht fleckig,
kann leuchten und scheinen, lässt uns lachen, nicht weinen,
sie bringt uns die Wärme, alle mögen sie gerne.*

Lösungswort: _____

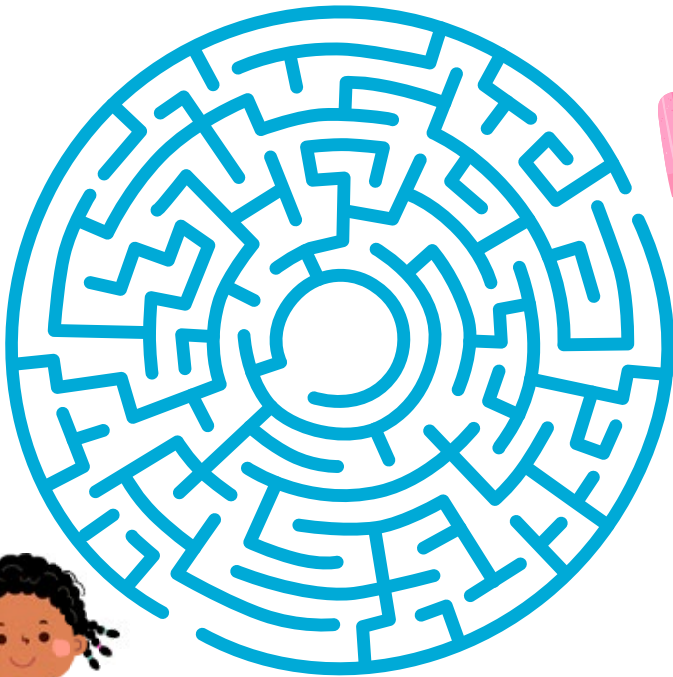
Vor- und Nachname: _____

Telefonnummer: _____

Wohnort/Straße: _____

Schule: _____ Alter: _____ Jahre

Kinderseite



Finde die folgenden Wörter:

- Sonne, Ferien, Eisdiele,
- Badensee, Bienen

E	F	E	R	I	T	L	Z
B	I	F	E	R	I	E	N
C	A	S	P	B	E	I	S
Q	A	D	D	K	M	C	O
S	O	N	E	I	U	P	N
G	O	L	D	S	E	Y	N
W	J	A	H	R	E	L	E
B	I	E	N	E	N	E	E

Sudoku

2		4		4		2	1
	3		1	1	2		
			4				3
3	4			3	4		

	2			2		4	
1		4			4		2
			3		3		
3				4			1





Veranstaltungen Kalender



JUNI			
1	Sa	Kräuterwanderung 14:00 Uhr <i>KFS Kiens/Hofern</i>	
		01.-02.06.24 Wochenende mit Kurscharakter mit Schwerpunkt Erste Hilfe und Tourenplanung <i>AVS Kiens</i>	
2	So	Fronleichnam-Prozession Kirche St. Sigmund <i>Seelsorgeeinheit Kiens</i>	
3	Mo		
4	Di		
5	Mi		
6	Do		
7	Fr		
8	Sa	Fahrt nach Ellmau - Söll zum Bergdoktor <i>KVW</i>	
		08.-09.06.24 KiENA Kirschtsa , Festplatz Kiens <i>Musikkapelle Kiens</i>	
9	So	Herz-Jesu-Prozession Kirche Kiens <i>Seelsorgeeinheit Kiens</i>	
		Herz-Jesu-Feuer mit Grillfeier Wolfisgrube Ehrenburg, ab 18:00 Uhr <i>Schützenkompanie Ehrenburg</i>	
10	Mo		
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr	14.-15.06.24 Klettersteigwochenende in Schiara <i>ASV Kiens</i>	
15	Sa	Kiener Gemeindefest Sportplatz in Kiens (bei Tennisbar) <i>ASV Kiens - Sektion Fußball</i>	
16	So	Beginn der Sommerleseaktion <i>Bibliotheken</i>	
17	Mo		
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	So		
24	Mo		
25	Di	Seniorenwanderung <i>AVS Kiens</i>	
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa	Kloando Kirschtsa Kirchplatz Kiens, 18:00 Uhr <i>FF Kiens</i>	
		29.-30.06.24 MTB-Tour nach Livigno <i>AVS Kiens</i>	
30	So		



JULI			
1	Mo		
2	Di		
3	Mi		
4	Do		
5	Fr		
6	Sa	Fußwallfahrt von Ehrenburg zum Peadrastöckl Lüsen <i>KVW Ehrenburg</i>	
7	So		
8	Mo		
9	Di		
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa	Völkerball Turnier Sportplatz Ehrenburg, ab 9:30 Uhr <i>Fürste der Finsternis</i>	
		13.-14.07.24 Hochtour Cima Presanella <i>AVS Kiens</i>	
14	So		
15	Mo		
16	Di		
17	Mi		
18	Do		
19	Fr	Buchvorstellung „Als Tirol geteilt wurde“ Mehrzwecksaal Ehrenburg, 20:00 Uhr <i>Schützenkompanie Ehrenburg</i>	
20	Sa	Kinderfeuerwehrest <i>KFS Kiens/Hofern & FF Kiens</i>	
21	So		
22	Mo		
23	Di		
24	Mi		
25	Do	Abendkonzert Festplatz Kiens, 20:30 Uhr <i>Musikkapelle Kiens</i>	
26	Fr		
27	Sa	27.-28.07.24 Zimita Kirschtsa Festplatz St. Sigmund, Sa ab 19 Uhr, So ab 10 Uhr <i>FF St. Sigmund</i>	
		Bergtour Hoher Dieb <i>AVS Kiens</i>	
28	So	Bergmesse Astjoch <i>Bergfreunde Ehrenburg</i>	
29	Mo		
30	Di	Seniorenwanderung <i>AVS Kiens</i>	
31	Mi		



AUGUST			
1	Do		
2	Fr		
3	Sa	Beach Volley Freizeitturnier Sportzone St. Sigmund, ab 10:00 Uhr <i>ASV Kiens - Sektion Volleyball</i>	
		Radtour Anthoz auf die Grente Alm <i>AVS Kiens</i>	
4	So		
5	Mo		
6	Di	ZEK's Grillfeier für die Jugend Jugendtreff Kiens <i>ZEK</i>	
7	Mi		
8	Do	Abendkonzert Festplatz Kiens, 20:30 Uhr <i>Musikkapelle Kiens</i>	
9	Fr		
10	Sa	10.-11.08.24 Höfina Kirschtsa , Festplatz Hofern <i>Freizeitverein Hofern</i>	
11	So	Bergmesse Putzenhöhe, 11:30 Uhr <i>FF Kiens</i>	
12	Mo		
13	Di		
14	Mi	Standfest Kirchplatz, 18:00 Uhr <i>FF Kiens und Bauernjugend</i>	
15	Do	Frühschoppenkonzert der JUKA Terenten Kirche Ehrenburg <i>Seelsorgeeinheit Kiens</i>	
16	Fr		
17	Sa		
18	So	Bergtour Weißspitz <i>AVS Kiens</i>	
19	Mo		
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So	Verabschiedung von Pfarrer Michael Bachmann Kirche Kiens <i>Seelsorgeeinheit Kiens</i>	
26	Mo		
27	Di	Seniorenwanderung <i>AVS Kiens</i>	
28	Mi		
29	Do		
30	Fr		
31	Sa	Gemeindefest Schützenheim, ab 13:00 Uhr <i>Schützenkompanie Ehrenburg</i>	

